

Stadtchronik 2005

Samstag, 1. Januar

Jahreswechsel auf dem Plan: In der Silvesternacht steht allerdings nicht nur die ausgelassene Begrüßung des neuen Jahres auf dem Programm, sondern es wird besonders an die Flutopfer in Südostasien gedacht. Dort waren am zweiten Weihnachtsfeiertag nach einem gewaltigen Seebeben im Pazifik durch eine riesige Flutwelle über 150.000 Menschen ums Leben gekommen. In der ersten Nacht des neuen Jahres spenden die Koblenzer 4.500 Euro für die RZ-Aktion HELFT UNS LEBEN. Gesammelt hatten die Veranstalter Berti Hahn (Café Hahn), Birgit Steffens (Koblenz-Touristik) und Manfred Gniffke (Altstädter Brunnengemeinschaft).
RZ/BK 5.1.2005, S. 15 (Foto: Richard Frey).

Die Koblenzer Elektrizitätswerk und Verkehrs-Aktiengesellschaft (Kevag) positioniert sich neu: Die neue Kevag-Verteilnetz GmbH wird künftig im Stromgeschäft operieren. Bei den Bussen will man eng mit der RMV zusammenarbeiten. Die Steuerung und Abstimmung des Betriebs übernimmt die Kevag-Tochter KVS. Mit der Herauslösung des Netzbetriebes aus der Kevag setzt das Unternehmen eine EU-Richtlinie um. Sie soll dafür sorgen, dass die Stromnetze organisatorisch und gesellschaftsrechtlich unabhängig vom Energieversorger sind.
RZ/BK 7.12.2004, S. 17, 22 (Foto: Lammai).

Wie vom Bundesgesetzgeber beschlossen, fusioniert die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Koblenz zum 1. Januar 2005 mit den drei anderen rheinland-pfälzischen Kassenärztlichen Vereinigungen (Mainz, Trier und Neustadt) zu einer Landes-KV. „Wir bedauern diese Entwicklung, weil die Distanz zwischen der KV und den niedergelassenen Ärzten und Psychotherapeuten natürlich wächst“, so Dr. Michael Kann, Vorsitzender der KV Koblenz. Die rund 180 Arbeitsplätze am Standort Koblenz sollen allerdings erhalten bleiben.
RZ/BK 22.12.2004, S. 17.

Das Staatsorchester Rheinische Philharmonie unter Dirigent Jörg Hinnerk Andresen und Solisten des Stadttheaters begrüßen in der Rhein-Mosel-Halle das neue Jahr mit echten „Highlights“ aus der Opern- und Operettenliteratur. Die Zuschauer in der gut gefüllten Halle hören u.a. beschwingte und fröhliche Werke von Rossini, Fauré und Johann Strauß Sohn. Dennoch bleibt das diesjährige Neujahrskonzert nicht ohne nachdenkliche Töne: Der Erlös des Abends geht an die Flutopfer in Südostasien. Ein weiteres Benefizkonzert ist bereits in Planung.
RZ/BK 3.1.2005, S. 15, 25 (Fotos: Frey).

Sonntag, 2. Januar

Erster Höhepunkt der noch jungen Karnevalssession 2004/2005: In der Rhein-Mosel-Halle feiern die Koblenzer Narren im Beisein von Oberbürgermeister Schulte-Wissermann die Inthronisation der Tollitäten Prinz Dirk und Confluentia Anja (Dirk und Anja Kissel). Trotz des närrischen Treibens wird auch an diesem Abend an die Opfer der Flutkatastrophe in Südostasien gedacht. Die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) lässt ihre Funkenmariechen in der gut gefüllten Halle sammeln – schließlich kommt ein Betrag von 2.500 Euro zusammen, den die AKK auf 3.000 Euro aufstockt und der RZ-Hilfsaktion HELFT UNS LEBEN zur Verfügung stellt.
RZ/BK 3.1.2005, S. 17 (Fotos: Frey).

Montag, 3. Januar

Mit dem ersten Arbeitstag im neuen Jahr fällt auch in Koblenz der Startschuss für die Arbeitsmarktreform Hartz IV mit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe. Die erste Bewährungsprobe meistert die dazu von der Agentur für Arbeit und der Stadt Koblenz neu gegründete ARGE (Arbeitsgemeinschaft) ohne größere Zwischenfälle. Der befürchtete Andrang bleibt aus, nur vereinzelt sprechen solche Betroffene vor, die wegen eines Computerfehlers noch keinen Zahlungseingang auf ihrem Konto verzeichnen konnten. Organisierte Proteste gegen die Arbeitsmarktreform bleiben völlig aus.

RZ/BK 4.1.2005, S. 17 (Foto: Herrmann).

Dienstag, 4. Januar

Auch die Handwerkskammer (HwK) Koblenz will den Flutopfern in Südostasien helfen. Ein Projekt zur Förderung des Kunsthandwerks in Sri Lanka soll deshalb umgewandelt werden. Nun geht es um den Wiederaufbau zerstörter Betriebe. Geplant ist der Aufbau eines Kreditprogrammes mit Hilfen, die nicht zurückgezahlt werden müssen, so Karl-Heinz Scherhag, Präsident der HwK Koblenz. Hauptgeschäftsführer Karl-Jürgen Wilbert regt die Einrichtung eines „Fördertopfes“ an, der nach dem Vorbild des heimischen Hochwasserfonds des Handwerks organisiert werden könnte. Die Details der Neuorientierung müssen allerdings noch mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) und der Bundesstiftung für wirtschaftliche Entwicklung und berufliche Qualifizierung (Sequa) abgestimmt werden.

RZ/BK 5.1.2005, S. 13 (Fotos: epd).

Mittwoch, 5. Januar

Das Leid in Asien lässt auch die Kevag in Koblenz nicht unbeeindruckt: 10.000 Euro spendet das Unternehmen für die Opfer der großen Seebeben-Katastrophe an die RZ-Aktion HELFT UNS LEBEN.

RZ/BK 6.1.2005, S. 11 (Foto: ohne Autor).

Donnerstag, 6. Januar

Ein Koblenzer Kriminalbeamter steht künftig an der Spitze der Europäischen Polizeimission in Mazedonien, „Eupol-Proxima“: Der Leitende Kriminaldirektor Jürgen Scholz. Der 54-Jährige ist der erste deutsche Polizeibeamte, der als Chef einer Europäischen Polizeimission eingesetzt wird.

RZ/BK 7.1.2005, S. 3 – RZ/BK 8./9.1.2005, S. 14 (Foto: ohne Autor).

Sonntag, 9. Januar

Die „Carmina Burana“ von Carl Orff steht auf dem Programm des großen Benefizkonzerts von Stadttheater und Rheinischer Philharmonie im vollbesetzten Großen Haus des Stadttheaters. Die 173 Mitwirkenden aus Opern- und Extrachor des Theaters, Rheinischer Philharmonie, der Mädchenkantorei der Liebfrauenkirche und Solisten unter der musikalischen Leitung von Jörn Hinnerk Andresen bieten angesichts der kurzen Vorbereitungszeit eine doppelt überzeugende, mit viel Applaus belohnte Leistung. Der Erlös von fast 6.500 Euro kommt den Flutopfern in Südostasien zugute.

RZ/BK 6.1.2005, S. 9, 20 (Fotos: ohne Autor) – RZ/BK 10.1.2005, S. 22 (Foto: Juraschek).

Ebenfalls den Flutopfern zugute kommen die Einnahmen aus dem Benefizkonzert auf dem Campus der Universität Koblenz. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann präsentieren der Kirchenchor St. Johannes Koblenz-Metternich, der Kinderchor Lollypop Koblenz-Metternich, der Evangelische Kirchenchor Winningen, der

Musikverein Simmern, die Tanz- und Showband „Flying Bongos“ sowie Dirk Janotta, Rolf und Michael Fischer den 350 Konzertbesuchern ihr Können.

RZ/BK 6.1.2005, S. 14 – RZ/BK 11.1.2005, S. 17 (Foto: Juraschek).

Im Ludwig Museum wird unter dem Titel „Ich bin so wie ich bin“ eine große Porträt-Ausstellung über den legendären Schauspieler Klaus Kinski eröffnet. Die Schau umfasst historische Fotos, Theater- und Filmplakate, Briefe, Zeitungsartikel und Buchmanuskripte – insgesamt etwa 360 Exponate. Außerdem werden in der Ausstellung Filme mit Interviews und Porträts des Schauspielers gezeigt, der als „exzentrisch, unverschämt und ordinär“ beschrieben wurde, sich aber auch als genialer Darsteller oft skurriler Charaktere einen Ruf erarbeitete.

RZ/BK 7.1.2005, S. 13 (Foto: Frey) – RZ/BK 8./9.1.2005, S. 20 (Foto: dpa).

Casino-Gründungsfest im Kurfürstlichen Schloss: Höhepunkt ist der Vortrag der ehemaligen Ministerin Dr. Hanna-Renate Laurin zum Thema „Pluralismus“. Ihr Vortrag ist ein leidenschaftliches und kurzweiliges Plädoyer dafür, Wissen nicht einfach abzuspulen, sondern aktiv Stellung zu beziehen, Profil zu zeigen und sich dem Gegenüber zu stellen.

RZ/BK 12.1.2005, S. 17 (Foto: Juraschek).

Montag, 10. Januar

Stabwechsel in der Koblenzer Zentrale des Landesbetriebs Straßen und Verkehr (LSV): Nach den Aufbaujahren in der privatisierten und jetzt auch auf kaufmännisches Rechnen umgestellten Verwaltung übernehmen Heinz Rethage (53, SPD) das kaufmännische und Bernd Hölzgen (53, FDP) das technische Management. Das Mainzer Verkehrsministerium erwartet, dass sie in dem Betrieb mit mehr als 4.000 Mitarbeitern und 72 Außenstellen zehn bis 20 Prozent der Stellen bis 2015 abbauen. In diesem Jahr werden etwa 220 Millionen Euro für die Sanierung und den Ausbau von Bundesstraßen investiert. In Landesstraßen fließen 100 Millionen Euro, außerdem stellt das Land 68 Millionen Euro für Straßen in Kommunen und Kreisen bereit.

RZ/BK 11.1.2005, S. 3 (Foto: Juraschek).

Dienstag, 11. Januar

Neujahrsempfang der Personalvertretungen im Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB): Im Mittelpunkt steht die Frage nach dem Stellenabbau bei der Bundeswehr in Koblenz. Rüstungsstaatssekretär Dr. Peter Eickenboom gibt in seinen Ausführungen darauf wenigstens partiell eine Antwort: Bis zum Jahr 2010 ist im Rüstungsbereich ein Abbau von 11.000 auf 10.000 Zivilbeschäftigte vorgesehen. Das bedeutet für BWB und IT-Amt der Bundeswehr zusammen 1.000 Beschäftigte weniger. Wie sich der Stellenabbau im Einzelnen darstellen wird, ist noch nicht bekannt.

RZ/BK 12.1.2005, S. 17 (Foto: Vary).

Mittwoch, 12. Januar

Der neu formierte Koblenzer Ausländerbeirat startet in die neue Legislaturperiode. In seiner konstituierenden Sitzung wählt das Gremium erneut Vito Contento zum Vorsitzenden. Primäres Ziel für die nächsten fünf Jahre ist vor dem Hintergrund von Zuwanderungsgesetz und Ausländerrecht die Integration von Zuwanderern und ausländischen Mitbürgern.

RZ/BK 14.1.2005, S. 15 (Foto: Eiden).

Im Katholischen Klinikum Koblenz wird Chefarzt Dr. Walter Skripitz in den Ruhestand verabschiedet. Aus einer bescheidenen Abteilung für Orthopädie am Brüderkrankenhaus St. Josef

hatte Skripitz in fast 27 Jahren ein hochmodernes Zentrum für Orthopädie/Unfallchirurgie entwickelt. Nachfolger werden die beiden neuen Chefärzte Dr. Martin Haunschild und Dr. Dirk Holsten.

RZ/BK 14.1.2005, S. 19 (Foto: Frey).

Donnerstag, 13. Januar

Mit 49 Millionen Euro für die Bundesgartenschau (Buga) im Gepäck kehrt Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann von seinem Treffen mit Ministerpräsident Kurt Beck aus Mainz zurück – eine Million weniger, als erhofft. Auf die Stadt Koblenz kommt eine Neuverschuldung von 28 Millionen Euro zu – bei erhofften Einnahmen von 25 Millionen Euro ergibt sich ein Gesamtvolumen für die Gartenschau von 102 Millionen Euro. Das sind drei Millionen weniger, als zuvor angepeilt. Der Ministerpräsident und der OB sind sich aber einig, die zwischen Land und Stadt bisher vereinbarten Projekte in Koblenz so fortzuführen, wie vor der Buga-Planung vereinbart. Dies seien insbesondere die Fortsetzung der Sanierung des Zentralplatzes, der Festung Ehrenbreitstein, des Schlosses Stolzenfels und die Maßnahmen zum Hochwasserschutz.

RZ/BK 14.1.2005, S. 13.

Wechsel innerhalb der Spitze des Heeresführungskommandos (HFüKdo): Bei einem Festakt in der Falckenstein-Kaserne übergibt Generalleutnant Axel Bürgener, Befehlshaber des HFüKdo, die Dienstgeschäfte des stellvertretenden Befehlshabers von Generalmajor Wolfgang Korte an Generalmajor Christian Trull. Korte wechselt als Amtschef in das Heeresamt nach Köln.

RZ/BK 14.1.2005, S. 19 (Foto: Karges).

Freitag, 14. Januar

Gemeinsamer Wirtschaftsempfang der Koblenzer Kammern IHK (Industrie- und Handelskammer) und HwK (Handwerkskammer): Festredner ist der hessische Ministerpräsident Roland Koch, der einen kritischen, aber durchaus optimistischen Blick in die Zukunft Deutschlands wagt. Im Koblenzer Schloss fordert Koch nicht nur Ideen zur Schaffung neuer Arbeitsplätze, sondern auch Initiativen für mehr Wachstum. Als Beispiel hebt er die Zusammenarbeit von Rheinland-Pfalz und Hessen beim Ausbau der Luftverkehrsdrehscheibe Frankfurt-Hahn hervor. Darüber hinaus wird auch 2005 das Thema Ausbildung die Zusammenarbeit der beiden Koblenzer Kammern beherrschen.

RZ/BK 15./16.1.2005, S. 9, 13 (Fotos: Juraschek, Frey) – Lokalanzeiger Schängel 19.1.2005, S. 1,3 (Fotos: Ludwig).

Vollkommen begeistert zeigt sich das Publikum von der Show „Der letzte Kaiser“ des „Chinesischen Nationalcircus“ in der Rhein-Mosel-Halle. In der voll besetzten Halle begeistern die Artisten aus dem Reich der Mitte mit rasanter Akrobatik, atemberaubenden Balancenummern und vollkommener Eleganz.

RZ/BK 15./16.1.2005, S. 17 (Foto: Frey).

Montag, 17. Januar

Walter Thul (52), bisher Geschäftsführer von Radio RPR, wechselt zum 1. Juli diesen Jahres als Verlagsleiter zum Mittelrhein-Verlag nach Koblenz. Dort wird er die Bereiche Marketing und Verkauf verantworten. Thul gehörte dem Unternehmen RPR als Mann der ersten Stunde seit der Gründung im Jahr 1986 an.

RZ/BK 18.1.2005, S. 3.

Offizielle Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Lehrwerkstatt der Kevag. Gebaut haben die 180 Photovoltaikmodule insgesamt 50 Auszubildende der Kevag unter der Leitung von Ausbildungsmeister Stefan Gietzen. Regenerative Energie ist schon seit einiger Zeit Teil des Ausbildungsplanes im Unternehmen. Die Kosten von insgesamt 130.000 Euro werden sich binnen von zwölf Jahren amortisieren, da der gewonnene Solarstrom in das „normale“ Netz eingespeist wird.

RZ/BK 19.1.2005, S. 20 (Foto: Kallenbach).

Mittwoch, 19. Januar

Lotto-Gala im Koblenzer Schloss: Im Beisein von vielen Prominenten aus der Fußballwelt, darunter die Fußball-Idole Ottmar Walter und Horst Eckel sowie FC Kaiserslautern-Vorstandsvorsitzender René Jäggi, gibt Lotto Rheinland-Pfalz den Startschuss für die Spiele der Fußballweltmeisterschaft in Kaiserslautern. Oddset sponsert alle sportlichen und kulturellen WM-Aktionen rund um den „Betze“. Gut gelaunt setzt deshalb Lotto Rheinland-Pfalz bei Kerzenschein im Koblenzer Schloss seine ganze Gewinn-Palette in Szene.

RZ/BK 20.1.2005, S. 3 (Foto: Frey).

Donnerstag, 20. Januar

Auf Einladung der Europa-Union stehen die Chancen und Risiken einer „Multinationalen Eingreiftruppe der Europäischen Union mit deutscher Beteiligung“ im Zentrum einer öffentlichen Podiumsdiskussion im Historischen Rathaussaal.

RZ/BK 20.1.2005, S. 10.

Freitag, 21. Januar

Jahresempfang der Bundeswehr-Standorte Koblenz und Lahnstein im Kurfürstlichen Schloss: Ministerpräsident Kurt Beck bekräftigt bei dieser Gelegenheit sein wiederholt geäußertes Bekenntnis zur Wehrpflicht. „Wir sind nicht in der Situation zu sagen, generell können wir jede mögliche Bedrohung ausschließen. Und weil dies so ist, gibt es auch eine Grundlage für die Wehrpflicht“, so der Ministerpräsident.

RZ/BK 22./23.1.2005, S. 13 (Foto: Richard Frey).

Sonntag, 23. Januar

Mit einem ökumenischen Partnerschaftsvertrag gehen die katholische Pfarrgemeinde St. Josef und die evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Mitte eine Kooperation ein. Ziel ist die Überwindung konfessioneller Trennungen innerhalb der christlichen Kirche.

RZ/BK 22./23.1.2005, S. 12 (Foto: Vary).

Montag, 24. Januar

Die höchste Auszeichnung der Handwerkskammer Koblenz, die Goldene Ehrennadel, verleihen HwK-Präsident Karl-Heinz Scherhag und Hauptgeschäftsführer Karl-Jürgen Wilbert an fünf Handwerksmeister der Region. Außerdem werden Albert Berg-Winters, Landrat des Kreises Mayen-Koblenz, und der Koblenzer Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann die Auszeichnung für ihr Engagement für das Handwerk. Des Weiteren werden Prof. Dr. Helmut Pütz und Folkmar Kath vom Bundesinstitut für Berufsbildung in Bonn für ihre Arbeit im Bereich der beruflichen Bildung sowie für die Unterstützung bei der Umsetzung zahlreicher HwK-Bildungsprojekte geehrt.

RZ/BK 25.1.2005, S. 22 (Foto: ohne Autor).

Die vierköpfige rumänische Familie Codreanu wird durch Sicherheitskräfte des Flughafengeländes von Bukarest verwiesen. Die Codreanus, die mehr als zehn Jahre in Koblenz lebten und im März 2003 gegen ihren Willen von den Behörden nach Rumänien ausgeflogen wurden, hatten seit mehr als eineinhalb Jahren das Flughafengelände in Bukarest nicht verlassen. Jetzt sitzt die Familie in Bukarest tatsächlich auf der Straße. Die Koblenzer Unterstützergruppe, die ein Spendenkonto für die Codreanus eingerichtet hat und betreibt, hat derweil eine Petition an den Landtag weggeschickt, mit der Bitte, eine Wiedereinreise der Familie nach Deutschland zu ermöglichen.

RZ/BK 27.1.2005, S. 9 (Foto: Archivbild/Doris Schneider).

Dienstag, 25. Januar

Der Klarinettenvirtuose Giora Feidman gibt zusammen mit Bassist Guido Jäger und Gitarrist Jens-Uwe Popp unter dem Motto „Dance of Joy“ ein begeisterndes Konzert in der Koblenzer Christuskirche. Wie kaum ein anderer verbindet Feidman auf seinem Instrument Völker, Genres und Kulturen und zieht das Publikum mit seiner außergewöhnlichen Klangvielfalt in seinen Bann.

RZ/BK 27.1.2005, S. 19 (Foto: Frey).

Donnerstag, 27. Januar

Nachdem in der Rhein-Mosel-Stadt seit Monaten kontrovers über Nutzen und Schaden der Ausrichtung der Bundesgartenschau (Buga) in Koblenz gestritten worden war, gibt der Stadtrat heute endgültig grünes Licht für die erste Buga in Rheinland-Pfalz. Mit 35 Ja-Stimmen gegenüber 20 Nein-Stimmen und einer Enthaltung stimmen die Stadtratsmitglieder mehrheitlich für das Großprojekt im Jahr 2011. 102 Millionen Euro soll das Budget betragen. 49 Millionen hat das Land zugesagt, 28 Millionen muss die Stadt selbst aufbringen – über neue Schulden. Die restlichen 25 Millionen Euro hofft man über Einnahmen in die Kassen zu bringen.

RZ/BK 28.1.2005, S. 3, 15 (Fotos: Frey, Lamek) – RZ/BK 29./30.1.2005, S. 13 (Foto: Frey) – RZ/BK 1.2.2005, S. 17.

Über 200 Koblenzer, darunter Oberbürgermeister Eberhard Schulte-Wissermann und Kulturdezernent Detlef Knopp, gedenken am Mahnmahl auf dem Reichensperger Platz der Ermordeten des Holocaust. Nach einem gemeinsamen Zug durch die Innenstadt stimmen die Teilnehmer in der Christuskirche dann zu einem christlich-jüdischen Gebet an.

RZ/BK 28.1.2005, S. 17 (Foto: Frey).

Mit seinem aktuellen Programm „André Rieu – der fliegende Holländer“ begeistert der niederländische Geiger André Rieu mit Chor und Orchester das Publikum in zwei Konzerten in der ausverkauften Sporthalle Oberwerth mit perfekt eingespielten „Evergreens“ von Johann Strauß und Co.

RZ/BK 28.1.2005, S. 19 (Foto: ohne Autor).

Freitag, 28. Januar

Der in Koblenz aufgewachsene Weltklasse-Fechter und gebürtige Thailänder Willi Kothny baut mit Spendengeldern das von der Flutkatastrophe im Dezember zerstörte thailändische Fischerdorf Ban Bangsak wieder auf. Nun wurde einen Monat nach dem Tsunami das erste neue Häuschen fertiggestellt. Unterstützt wurde Kothny mit 50.000 Euro auch von der Aktion „Helft uns Leben“ der Rhein-Zeitung. 29 weitere Familien des Fischerdorfes bekommen durch Kothny bald wieder

ein Dach über dem Kopf, weitere 30 Häuser errichten die Malteser – ebenfalls mit Unterstützung der Rhein-Zeitung.

RZ/BK 29./30.1.2005, S. 1, 5 (Fotos: Novak-Oster).

Auszeichnung für die Schülerinnen und Schüler des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums: für ihr jahrelanges Engagement für Obdachlose – zuletzt mit einer Spendensammlung über 2000 Euro in der Vorweihnachtszeit 2004 – erhalten sie den „Goldenen Tabaluga“ – eine Ehrung von Tabaluga tivi (ZDF) dafür, dass sich die Jugendlichen für andere Menschen einsetzen.

RZ/BK 29./30.1.2005, S. 15 (Fotos: Frey, ZDF).

Im Rahmen einer Feierstunde wird Ulrike Schwab offiziell in ihr Amt als Rektorin der Grundschule Neukarthause eingeführt.

RZ/BK 29./30.1.2005, S. 17 (Foto: Fritscher).

Sonntag, 30. Januar

Empfang zu Ehren von Dr. Egon Klepsch im Deinhard-Kongresszentrum: Der ehemalige Präsident des Europäischen Parlaments und langjährige Vorsitzende des Koblenzer CDU-Kreisverbandes feiert seinen 75. Geburtstag. Gratulant und CDU-Landesvorsitzender Christoph Böhr würdigt Klepsch als einen „Brückenbauer und Handwerker der Einheit Europas“.

RZ/BK 31.1.2005, S. 27 (Foto: Simon).

Montag, 31. Januar

Nach 34 Dienstjahren wird die „gute Seele“ des Rathauses, Hausmeister Anton Stein, in den Ruhestand verabschiedet.

RZ/BK 1.2.2005, S. 19 (Foto: Herrmann).

Auch an der Schenkendorf-Grundschule geht eine Ära zu Ende: Die langjährige Rektorin Christa von Schilling-Roosen wird im Rahmen einer Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet. Die Pädagogin war seit 20 Jahren Lehrerin an der Schule, davon fast 15 Jahre als Rektorin.

RZ/BK 1.2.2005, S. 20 (Foto: Fritscher).

Dienstag, 1. Februar

Rund um den Globus setzen sich mehr als 30.000 Studierende ehrenamtlich für Aiesec ein, die größte internationale Studentenorganisation mit weltweit mehr als 800 Lokalkomitees in mehr als 87 Ländern. 14 Studierende von der Fachhochschule (FH) und der Universität Koblenz etablieren dieses riesige interkulturelle Netzwerk jetzt auch in Koblenz. Zwei der Arbeitsschwerpunkte von Aiesec sind der internationale Praktikantenaustausch und Projekte zu gesellschaftlich relevanten Themen.

RZ/BK 1.2.2005, S. 19 (Foto: ohne Autor).

Ausstellungseröffnung im Ludwig Museum: Gezeigt werden Werke, die bei „Malpartys“ und anschließenden Workshops der Jugendkunstwerkstatt (Jukuwe) entstanden sind. Eine Besonderheit der Vernissage ist die Durchführung eines kunstpädagogischen Projektes: zusätzlich zu den ausgestellten Kunstwerken wird während der Eröffnung ein weiteres Bild gemalt.

RZ/BK 3.2.2005, S. 19 (Foto: Frey) – Einladung zur Ausstellungseröffnung (ZG).

Mittwoch, 2. Februar

Der internationale Ideenwettbewerb für Architekturstudenten, den die Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz in Sachen Zentralplatz im Juli 2004 ausgelobt hatte, ist entschieden: Der erste Preis geht an Studierende der Technischen Hochschule in Cottbus, die Plätze zwei und drei belegen Studenten aus Koblenz und Paris. Die Sieger Osman Erdogan, Jakob Lorenz und Lukas Reichel überzeugten die Jury mit ihrer Vision vom Kulturbau. In der Platzmitte die Skulptur eines Meteoriten, an den Seiten Flügelbauten, die auf das ehemalige Institutsgelände ausgeweitet werden und somit Platz für Bibliothek, Theater, Café und Museum bieten. Über den zweiten Platz kann sich die Koblenzer Studentin Ellen Ouafi freuen.
RZ/BK 3.2.2005, S. 9 – RZ/BK 15.2.2005, S. 20 (Foto: Juraschek).

Im Kemperhof wird die neue Abteilung Nuklearmedizin des Bundeswehrzentralkrankenhauses (BwZK) eröffnet. Das seit 2001 bestehende Zivil-Militärische Kooperationsmodell zwischen dem BwZK und dem Klinikum Kemperhof macht es möglich: Nach einem Umbau der seit 2001 im Kemperhof bestehenden nuklearmedizinischen Abteilung wird dort deutschlandweit die erste so genannte SPECT/CT-Kamera vom Typ Infinia in Betrieb genommen. Die neue Kamera vereint die Methode der funktionellen Bildgebung (Einzel-Photonen-Computer-Tomografie) mit der anatomischen Computertomografie, was eine exakte Lokalisierung z.B. von Tumorzellen ermöglicht und den Patienten zwei zeitlich auseinanderliegende Untersuchungen erspart. Die rund 2,3 Millionen Euro für den Umbau investierte das Klinikum Kemperhof, die Kosten der Apparateausstattung übernimmt der Bund: 746.000 Euro für die Kamera und 220.000 Euro für ein neues Sonographiegerät.
RZ/BK 5./6.2.2005, S. 11 (Foto: Vary).

Donnerstag, 3. Februar bis Dienstag, 8. Februar

Koblenz ist fest in der Hand der Narren: Nachdem am Donnerstag der Straßenkarneval in die „heiße“ Phase tritt, muss am Freitag auch der Befehlshaber des Heeresführungskommandos, Generalleutnant Axel Bürgener, vor der närrischen Streitmacht kapitulieren, ebenso Oberbürgermeister Eberhard Schulte-Wissermann, dessen Amtssitz, das Rathaus, am Sonntag von den Narren erstürmt wird. Seinen Höhepunkt erreicht das närrische Treiben am Rosenmontag beim traditionellen Rosenmontagszug mit 35 Motiv- und Komiteewagen, 80 Fußgruppen und 25 Musikkapellen. Vor allem die vielen unvollendeten „Geschichten“ ihrer Stadt nehmen die Koblenzer Narren aufs Korn: Bundesgartenschau, IKEA, Hauptbahnhof und Zentralplatz.
RZ/BK 5./6.2.2005, S. 9 (Foto: Frey) – RZ/BK 7.2.2005, S. 15 (Fotos: Juraschek) – RZ/BK 8.2.2005, S. 17 (Fotos: Frey).

Mittwoch, 9. Februar

Unter dem Leitwort „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“ kommen am Aschermittwoch Kunstfreunde und Kunstschaffende zur traditionellen Feier des „Aschermittwochs der Künstler“ zusammen. Zunächst feiert der Trierer Weihbischof Jörg Michael Peters mit ihnen den Aschermittwochs-Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche, anschließend eröffnet die Arbeitsgemeinschaft Bildender Künstler am Mittelrhein (AKM) eine Ausstellung im Künstlerhaus Metternich. Mit dabei sind unter anderem Mitglieder des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie und Schauspieler vom Stadttheater Koblenz.
RZ/BK 3.2.2005, S. 19 (Foto: Stiebel) – RZ/BK 10.2.2005, S. 17 (Fotos: Frey).

Tin Sipos ist neuer Leiter der Kroatischen Katholischen Mission in Koblenz. Der Priester des Bistums Varazdin/Kroatien ist wurde vom Trierer Bischof Reinhard Marx zum Nachfolger von

Alojzije Petrovic ernannt, der die Mission seit 1971 geleitet hatte. Der Kroatischen Katholischen Mission gehören derzeit 2.600 Gläubige an, das Missionsgebiet reicht von Bad Kreuznach bis Bad Neuenahr-Ahrweiler und von Betzdorf bis Birkenfeld. Die Mission soll das muttersprachliche Gemeindeleben durch regelmäßige Gottesdienste unter anderem in Koblenz-St. Franziskus fördern.

RZ/BK 10.2.2005, S. 9 (Foto: ohne Autor).

Im Weindorf werden von einer 17-köpfigen Jury unter dem Präsident der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) Rudi Schmidt die schönsten Beiträge des Rosenmontagszuges 2005 gekürt. Der Preis für den schönsten Motivwagen geht an die Narren von „KaJunSe“ St. Peter Neuendorf/Wallersheim, zur originellsten Fußgruppe wählt die Jury die „Layer Dickköpp“ vom Schützenverein St. Martin Lay.

RZ/BK 11.2.2005, S. 18 (Fotos: Frey).

Donnerstag, 10. Februar

Nach zweieinhalb Jahren verlässt Kaufhof-Chef Günther Knie das Koblenzer Haus, um die mit 20.000 Quadratmetern Verkaufsfläche doppelt so große Galeria Kaufhof in Leipzig zu übernehmen. Mit Knie verliert Koblenz auch eine engagierte Einzelhandels-Persönlichkeit: Knie war Vorsitzender des Einzelhandelsverbandes Koblenz-Stadt, Vorstandsmitglied von „Alle lieben Koblenz“ und Mitglied des Handelsausschusses der IHK. Sein Nachfolger wird der 55-jährige Manfred Kelm.

RZ/BK 11.2.2005, S. 17 (Foto: Frey).

Samstag, 12. Februar

Rätselhafter Leichenfund in Metternich: Um 9.05 Uhr wird der Feuerwehr ein Brand in der Wohnung eines Dreiparteienhauses in Metternich gemeldet. Als die Einsatzkräfte eintreffen, ist das Feuer bereits von alleine verloschen. Im Schlafzimmer der betroffenen Wohnung finden die Feuerwehrmänner jedoch die Leiche des 31-jährigen Bewohners mit einer großen Platzwunde am Kopf. Todes- und Brandursache sind zunächst unklar. Deshalb ordnet die herbeigerufene Kriminalpolizei eine Obduktion an. Diese ergibt, dass der Mann wohl an einer Rauchvergiftung gestorben ist und sich die Platzwunde bei einem Sturz zugezogen hat. Hinweise auf ein Fremdverschulden gibt es nicht – die Ursache für den Brand bleibt allerdings weiterhin unklar.

RZ/BK 14.2.2005, S. 9 (Fotos: Frey) – RZ/BK 15.2.2005, S. 17 – RZ/BK 16.2.2005, S. 17.

Montag, 14. Februar

Von der Methode der so genannten „Laparoskopie“ profitieren ab sofort auch die Patienten der Urologischen Klinik des Klinikums Kemperhof. Dass die laparoskopischen Operationstechniken nun auch im Bereich der Urologie am Kemperhof praktiziert werden können, ist ein Verdienst des Fördervereins An-Uro mit seinem Vorsitzenden Michael Hörter. Der Verein für Freunde und Förderer der Kliniken Anästhesie und Urologie spendete für die Anschaffung der erforderlichen Gerätschaften 40.000 Euro.

RZ/BK 15.2.2005, S. 19 (Foto: Vary).

Dienstag, 15. Februar

Feuer auf dem Dachboden eines Mehrfamilienhauses in Ehrenbreitstein: am Vormittag zerstört ein Brand in einem dreistöckigen Wohnhaus an der B 42 dessen Dachboden fast völlig. Dank des

schnellen Einsatzes der Feuerwehr kann sich das Feuer nicht ausbreiten und keiner der Bewohner kommt zu Schaden. Brandstiftung liegt nach ersten Ermittlungen keine vor.

RZ/BK 16.2.2005, S. 17 (Foto: Richard Frey).

Die Stadtbibliothek ehrt ihre „Lesekönige“: zum Lesekönig 2004 kann Bibliotheksleiter Ulrich Theuerkauf den Urbarer Michael Pritz für seine Rekordausleihe krönen. 1.613 Bücher und Zeitschriften hat sich der 45-Jährige im vergangenen Jahr ausgeliehen. Platz zwei belegt die neunjährige Madeline Hammes aus Koblenz mit 837 Ausleihen gefolgt von Svenja Engels mit 537 Ausleihen.

RZ/BK 16.2.2005, S. 19 (Foto: Herrmann).

Mittwoch, 16. Februar

Die Wahl von Gerd Giefer zum Ortsvorsteher von Arenberg und Immendorf ist gültig – so die endgültige Entscheidung des Verwaltungsgerichtes Koblenz. Zwei Bürger hatten gegen die Wahl vom 13. Juni 2004 Einspruch eingelegt. Ihre Begründung: Ein Wahlplakat des parteilosen Giefer, der für die Union ins Rennen ging, war in unmittelbarer Nähe des Wahllokals platziert worden. Daraufhin teilte die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Giefer im September 2004 mit, dass die Wahl zum Ortsvorsteher ungültig sei. Giefer hatte gegen die Entscheidung der ADD Klage eingereicht.

RZ/BK 17.2.2005, S. 9.

Donnerstag, 17. Februar

Studierende der Universität Koblenz haben die grün-alternative Hochschulgruppe gegründet. Diese will sich besonders mit Themen wie Studiengebühren, Hochschulzugang und Internationalisierung von Hochschulbildung beschäftigen.

RZ/BK 21.2.2005, S. 12.

Freitag, 18. Februar

Premiere in der Kulturfabrik: Das Koblenzer Jugendtheater beleuchtet mit seiner jüngsten Produktion „Die Neuberin“ die historische Figur Caroline Neuber, die mit ihrer Schauspieltruppe bereits um 1740 die Stücke der Aufklärung auf die Bühne bringen will und gegen das seinerzeit weit verbreitete Possenspiel ankämpft.

RZ/BK 18.2.2005, S. 25 (Foto: Karges) –RZ/BK 21.2.2005, S. 30 (Fotos: Frey).

Der jahrelange Rechtsstreit um die Ansiedlung eines IKEA-Möbelhauses in Koblenz ist beigelegt: Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann unterzeichnet mit allen fünf Klägern eine Einigungserklärung. Die für den Bau des Möbelhauses erforderlichen Flächen am Bubenheimer Kreisel können damit in den Besitz der Stadt Koblenz übergehen. Die Wirtschaftsförderer im Rathaus rechnen damit, im Mai mit der Erschließung des Areals beginnen zu können, Baubeginn für IKEA soll schon Ende August sein.

RZ/BK 19./20.2.2005, S. 3, 11.

Offizielle Eröffnung einer neuen Beratungsstelle für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen im Technologiezentrum Maria Trost. Wichtigste Ziele sind die wirtschaftliche Stärkung von Betrieben und die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region Mittelrhein. Das Beratungszentrum hat zwei Kompetenzschwerpunkte: Der Bereich „e-Government“ (elektronische Verwaltung) ist zentraler Anlaufpunkt für öffentliche Institutionen und kümmert sich um die Weiterentwicklung des Behördenstandorts Koblenz im Bereich

Informationstechnologie, während der so genannte IT-Access-Point (Zugangspunkt) für Privatunternehmen da ist. Hier sollen die Weiterentwicklung, Vernetzung oder Ansiedlung bestehender oder ansiedlungswilliger IT-Unternehmen in der Region Mittelrhein gefördert werden.

RZ/BK 19./20.2005, S. 13 (Foto: Kallenbach).

Samstag, 19. Februar

Der weltberühmte kirgisische Autor Tschingis Aitmatow besucht Koblenz. In der Buchhandlung Reuffel signiert Aitmatow seine Werke. Der 1928 geborene Literat gilt als einer der wichtigsten lebenden Autoren russischer Sprache.

RZ/BK 18.2.2005, S. 25 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 22.2.2005, S. 14 (Foto: Schneider).

Der Koblenzer Bundestagsabgeordnete und Unternehmer Dr. Michael Fuchs wird im Rahmen des „3. Wirtschaftsgipfels“ des „Economic Forum Deutschland“ in Berlin mit dem „National Leadership Award“ im Bereich Politik als vorbildliche Führungspersönlichkeit ausgezeichnet. Fuchs wird damit in erster Linie für sein wirtschaftspolitisches Engagement als Unternehmer in der Politik geehrt.

RZ/BK 22.2.2005, S. 19 (Foto: Archivbild/Frey).

Sonntag, 20. Februar

Im Anschluss an die Regionalauscheidung von „Jugend musiziert“ veranstaltet die Mozartgemeinde Koblenz-Mittelrhein ihren Mozart-Wettbewerb. Nach den Darbietungen der 20 Teilnehmer im Konzertsaal der Musikschule Koblenz geht der mit 150 Euro dotierte „Koblenzer Mozartpreis 2005“ an Kim-Leah Reibnitz für ihre Interpretation der Arie „Una donna a quindici anni“ aus der Oper „Cosi fan tutte“. Den zweiten Platz belegt das Klarinetten trio Stefanie Ott, Katharina Heisig und Verene Preißinger, Platz drei geht an Majori Schann (Klavier).

RZ/BK 22.2.2005, S. 20 (Foto: Juraschek).

Mittwoch, 23. Februar

Bei einem Wohnungsbrand in der Paulstraße im Koblenzer Stadtteil Lützel werden drei Bewohner verletzt. Sie müssen mit Brandverletzungen und Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus. Brandursache ist vermutlich eine Kerze.

RZ/BK 24.2.2005, S. 9 (Foto: Simon).

Donnerstag, 24. Februar

Annika Lausch ist die Koblenzer „Sportlerin des Jahres 2004“. Bei der Meisterehrung der Stadt und des Stadtsportverbandes überreichen Oberbürgermeister Eberhard Schulte-Wissermann und der Vorsitzende des Stadtsportverbandes Manfred Diehl der 19-Jährigen die „Wilhelm-Rautenstrauch-Trophäe“. Mit elf Jahren begann Annika Lausch zu Rudern, 2004 wurde die Neuwiederin, die im Leistungsstützpunkt Koblenz trainiert, im Achter und Vierer ohne Steuerfrau Deutsche Seniorenmeisterin.

RZ/BK 25.2.2005, S. 15 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 26./27.2.2005, S. 30 (Foto: Frey).

Auf Einladung des Rotary-Clubs Koblenz Deutsches Eck spricht Ex-Außenminister Klaus Kinkel vor 200 Zuhörern in Diehl's Hotel über die aktuellen außen- und innenpolitischen Verhältnisse.

RZ/BK 26./27.2.2005, S. 13 (Foto: Frey).

Samstag, 26. Februar

Mit einem Festakt im Stadttheater begehen die drei Koblenzer Rotary-Clubs (Rotary-Club Koblenz, Rotary-Club Koblenz-Ehrenbreitstein, Rotary-Club Koblenz Deutsches Eck) den 100. Geburtstag von „Rotary International“. Heute gibt es weltweit 1,25 Millionen Rotarier, die in mehr als 31.500 Clubs in 166 Ländern organisiert sind. Im Mittelpunkt der Gemeinschaft stehen Redlichkeit, Toleranz, Solidarität und soziale Hilfsbereitschaft. Die Koblenzer Rotary-Clubs werden mit einer Spende von 15.000 Euro für eine groß angelegte Typisierungsaktion am

Mittwoch, 9. März, ein Zeichen humanitärer Solidarität setzen.
RZ/BK 19./20.2.2005, S. 17 (Foto: Archiv/Kallenbach)- RZ/BK 28.2.2005, S. 9 (Foto: Frey) – RZ/BK 10.3.2005, S. 17 (Foto: Kallenbach).

Montag, 28. Februar

Wie die Staatsanwaltschaft Koblenz mitteilt, haben Fahnder des Landeskriminalamtes in Ungarn den Autoverkäufer festgenommen, der das Daimler-Chrysler-Autohaus in Koblenz um rund 2,4 Millionen Euro betrogen haben soll. Nach seiner Auslieferung durch die ungarischen Behörden sitzt der 33-Jährige nun in Untersuchungshaft. Gegen ihn wird wegen Untreue und Betrug ermittelt. Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass der Autoverkäufer im vergangenen Jahr elf Neuwagen im Wert von etwa 500.000 Euro und 79 Gebrauchtwagen im Gesamtwert von 1,9 Millionen Euro auf eigene Rechnung verkauft hat.

RZ/BK 1.3.2005, S. 19.

Dienstag, 1. März

Offizielle Amtseinführung für die neue Krankenhausoberin im Marienhof: Mit Renate Brest wird dieses Amt erstmals eine Frau innehaben, die nicht zum Orden der Schwestern vom Heiligen Geist gehört. Nachwuchssorgen des Ordens haben diesen Schritt nötig gemacht. Die 47-Jährige Brest ist allerdings ein echtes „Eigengewächs“ des Marienhofes. Sie arbeitet schon seit über 30 Jahren als Krankenschwester, Stations- und Abteilungsleitern in der Klinik.

RZ/BK 1.3.2005, S. 19 (Foto: Simon).

Donnerstag, 3. März

Anlässlich des bulgarischen Nationalfeiertages lädt das rheinland-pfälzische Honorarkonsulat der Republik Bulgarien – ansässig bei der Handwerkskammer Koblenz – zu einer Feierstunde in den Historischen Rathaussaal. Verbunden wird der Feiertag diesmal mit dem 100. Geburtstag des bulgarischen Schriftstellers Elias Canetti (1905-1994).

RZ/BK 11.2.2005, S. 25.

Im Rahmen einer Feierstunde feiert die Berufsbildende Schule Koblenz (BBS) ihre Namensweiterung: Sie wird künftig den Namen „Carl-Benz-Schule“ tragen. Hintergrund ist eine Patenschaft zwischen der BBS und der Mercedes-Benz-Niederlassung Koblenz.

RZ/BK 24.2.2005, S. 11.

Im Ludwig Museum wird die Ausstellung „Personal Structures“ eröffnet. Initiiert und organisiert vom Niederländer René Rietmeyer, stellen insgesamt 16 Künstler aus elf Ländern ihre Werke aus. Die Gruppe „Personal Structures“ versteht sich vor allem als Forum für junge, durch nicht gegenständliches, oft serielles Arbeiten geeinte Künstler.

RZ/BK 3.3.2005, S. 21 (Foto: Sauer-Kaulbach).

Das Mainzer Innenministerium bestätigt offiziell den geplanten Wechsel in der Führungsspitze des Koblenzer Polizeipräsidiums: Der wegen seines Führungsstils umstrittene bisherige Polizeipräsident Klaus-Jörg Weidmann wird künftig die Landespolizeischule auf dem Hahn leiten. Seine Nachfolge im Koblenzer Präsidium wird sein bisheriger Vize, der Leitende Kriminaldirektor Horst Eckhardt übernehmen.

RZ/BK 4.3.2005, S. 1, 3 – RZ/BK 19./20.3.2004, S. 14 (Foto: ohne Autor).

Ein Brand in einem Appartement auf der Karthause wirft ein erschütterndes Schlaglicht auf Elend in der Rhein-Mosel-Stadt: Die herbeigerufenen Feuerwehrmänner kommen in die völlig verwahrloste Wohnung eines 81-Jährigen. Der Strom war dem alten Mann abgestellt worden, der Brand wurde durch einen defekten Gaskocher oder eine umgefallene Petroleumlampe ausgelöst. Der 81-Jährige blieb bei dem Brand unverletzt. Beim Ordnungsamt sind insgesamt 50 Fälle bekannt, in denen total vermüllte Wohnungen entdeckt wurden.

RZ/BK 4.3.2005, S. 15 (Foto: Schupp).

Der Koblenzer Traditionsverein und Regionalligist TuS Koblenz stellt den Ex-Europameister Stefan Kuntz als neuen Manager vor. Kuntz, der 1991 mit dem 1. FC Kaiserslautern Deutscher Fußballmeister wurde, unterschreibt einen bis zum Saisonende 2007 befristeten Vertrag.

RZ/BK 4.3.2005, S. 9, 11 (Fotos: Frey).

Freitag, 4. März

Startschuss für die 15. Internationalen Musiktage Koblenz (IMK). Das Eröffnungskonzert in den Geschäftsräumen von Mercedes-Benz bestreitet das Dams Jazz Orchester aus Bologna. Vom 4. März bis zum 24. April wird es allerdings 16 vornehmlich kammermusikalische Konzerte in Koblenz und Umgebung geben.

RZ/BK 2.2.2005, S. 24 – RZ/BK 25.2.2005, S. 25 (Fotos: ohne Autor).

Im Rahmen des Eröffnungskonzerts der 15. Internationalen Musiktage Koblenz (IMK) in den Geschäftsräumen von Mercedes-Benz ehrt das Kuratorium der IMK Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann und Dr. Ingrid Bátori, ehemalige Kulturdezernentin, mit dem frisch ins Leben gerufenen „Augusta-Preis“. Der nach der preußischen Königin und deutschen Kaiserin Augusta benannte Preis wird für besonderes Engagement und besondere Verdienste für die Konzertreihe verliehen.

RZ/BK 7.3.2005, S. 14 (Foto: Juraschek).

Die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) feiert in der Rhein-Mosel-Halle ihr 140-jähriges Bestehen. Hauptredner bei der Feier ist der ehemalige Bundesfinanzminister und SPD-Vorsitzende Oskar Lafontaine. Dieser ruft in seiner Rede zum Kampf gegen die „Allparteienkoalition des Neoliberalismus“ auf.

RZ/BK 5./6.3.2005, S. 4, 11 (Fotos: Frey).

Samstag, 5. März

Ausstellungseröffnung im Haus Metternich: 13 Künstler aus Rheinland-Pfalz zeigen unter dem Titel „Konkrete Kunst aus Rheinland-Pfalz“ ihre Arbeiten. Die Arbeitsgemeinschaft Bildender Künstler am Mittelrhein (AKM) zeigt Bilder, Grafiken, Collagen und Plastiken.

RZ/BK 5./6.3.2005, S. 28 (Foto: Sauer-Kaulbach).

Montag, 7. März

Auf Einladung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Koblenz, Gabriele Mickasch, findet in Koblenz eine Tagung der Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten (LAG) Rheinland-Pfalz statt. Schwerpunktthema ist „Hartz IV und seine spezifischen Auswirkungen auf Frauen“.

RZ/BK 9.3.2005, S. 19 (Foto: ohne Autor).

Dienstag, 8. März

600 Grundschulpädagogen aus ganz Rheinland-Pfalz folgen dem Ruf des Grundschulverbandes Rheinland-Pfalz und bilden sich auf dem Koblenzer Universitätscampus weiter. Eine der zentralen Fragen der Fortbildungsveranstaltung ist die nach den Konsequenzen aus den Ergebnissen von Schüler-Vergleichsstudien wie z.B. PISA für den praktischen Unterricht an rheinland-pfälzischen Schulen.

RZ/BK 9.3.2005, S. 3 (Foto: Herrmann).

Mittwoch, 9. März

Auf Einladung des Partnerschaftsvereins Karaba-Neuwied findet im Koblenzer Rathaus ein Informations- und Diskussionsabend über die politische Situation im rheinland-pfälzischen Partnerland Ruanda statt. Botschaftsrätin Christine Nkulikiyinka von der ruandischen Botschaft in Bonn beantwortet Fragen zum Konflikt im Grenzgebiet zwischen Ruanda und der Demokratischen Republik Kongo und wird von den Diskussionsteilnehmern auch mit dem Vorwurf konfrontiert, ihr Land stecke lieber Geld in militärische Einrichtungen und Ausstattung als in den Aufbau des Landes.

RZ/BK 10.3.2005, S. 13 (Foto: Frey).

Donnerstag, 10. März

Vor der Berufsbildenden Schule (BBS) Wirtschaft in der Cusanusstraße verteilen Mitglieder der Jugendorganisation der rechtsextremen NPD Flugblätter zum Thema Jugendarbeitslosigkeit an die Schüler. Nachdem empörte Schüler die Schulleitung auf die Aktion aufmerksam gemacht haben, verständigt diese sofort die Polizei und den Verfassungsschutz. Beim Eintreffen der Polizei sind die Mitglieder der „Jungen Nationaldemokraten“ jedoch bereits verschwunden. Nun prüft die Staatsanwaltschaft, ob der Inhalt der Handzettel ungesetzlich ist.

RZ/BK 11.3.2005, S. 19.

Freitag, 11. März

Zum dritten Mal lädt der Ökumenische Arbeitskreis City-Pastoral zur „Nacht der offenen Kirchen“ ein. Zwölf Koblenzer Gotteshäuser öffnen von 20 bis 24 Uhr ihre Pforten. Jede Kirche bietet den Besuchern ein eigenes Angebot, das von Chor- und Orgelmusik über Lichtinstallationen, Meditationskreise, Gespräche, Informationen über Klangkollagen bis hin zum Raum der Stille, Beten und Singen reicht. Auch in diesem Jahr ist die „Nacht der offenen Kirchen“ mit zahlreichen Pilgern wieder ein großer Erfolg.

RZ/BK 10.3.2005, S. 17 (Foto: Frey-Pressebild) – RZ/BK 14.3.2005, S. 11 (Fotos: Herrmann).

Samstag, 12. März

Auf dem Zentralplatz demonstrieren 70 Exil-Iraner gegen das Mullah-Regime in ihrer Heimat. Dort gibt es ca. 170.000 politische Häftlinge, 150.000 Regimegegner sind bisher hingerichtet worden. Die Demonstranten möchten mit ihrer Aktion die Öffentlichkeit für die Missstände in ihrem Heimatland sensibilisieren und fordern die Bundesregierung sowie die anderen Staatschefs

in der Europäischen Union auf, die iranische Diktatur nicht länger durch wirtschaftliche Zusammenarbeit zu unterstützen.

RZ/BK 15.3.2005, S. 21 (Foto: Frey).

Sonntag, 13. März

Die Christlich-Jüdische Gesellschaft verleiht im Rahmen eines Festaktes im historischen Rathaussaal erstmals den „Paul-Eisenkopf-Preis“. Ausgezeichnet werden das Koblenzer Bischöfliche Cusanus-Gymnasium und die Regionale Schule Kobern-Gondorf. Beide Schulen bemühen sich im Bewusstsein der deutschen Vergangenheit um das Gelingen des Zusammenlebens von Menschen unterschiedlicher Religion, Herkunft, Nationalität, Kultur und Weltanschauung. Der Preis ist nach dem vor zwei Jahren verstorbenen Pallottiner Prof. Dr. Paul Eisenkopf benannt, der sich besonders für die Versöhnung zwischen den christlichen Kirchen und dem jüdischen Volk eingesetzt hat.

RZ/BK 14.3.2005, S. 11 (Foto: Fritscher).

Mittwoch, 16. März

Auf der Festung Ehrenbreitstein bereiten sich die Mitglieder der deutschen Limeskommission auf die Tagung des Unesco-Welterbekomitees im Juli vor. Dort wird darüber entschieden werden, ob der obergermanisch-rätische Limes Unesco-Welterbe wird oder nicht. Die deutschen Experten sind optimistisch, dass das gewaltige militärische System mit einer Gesamtlänge von 550 Kilometern das begehrte Qualitätssiegel erhält. Eine positive Entscheidung würde auch neue Perspektiven für das Römerkastell in Koblenz-Niederberg bringen – dieses stand nämlich in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Limes und könnte von Wissenschaftlern und Touristen gleichermaßen neu entdeckt werden.

RZ/BK 17.3.2005, S. 13 (Foto: Frey).

Donnerstag, 17. März

In der Stralsunder Straße kommt bei einem Brand in einer Wohnung im dritten Stock eines Mehrfamilienhauses eine 86-jährige Frau ums Leben. Die alte Dame stirbt an einer Rauchvergiftung. Auslöser des Feuers war eine umgekippte Nachttischlampe, die das Bettzeug in Brand gesetzt hatte.

RZ/BK 18.3.2005, S. 17 (Foto: Richard Frey).

Oberbürgermeister Eberhard Schulte-Wissermann und WohnBau-Geschäftsführer Michael Siegel unterzeichnen einen Vertrag über die Instandsetzung der 45 Koblenzer Schulen. Die WohnBau, eine 100-prozentige Tochter der Stadt, wird als städtische GmbH die Sanierung der Schulen übernehmen. Es ist vorgesehen, in den nächsten 12 Jahren 60 Millionen Euro in Sanierung und Unterhaltung der Koblenzer Schulen zu investieren. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 30 Jahren. In 12 Jahren wird der Sanierungstau mit der jährlichen Investitionssumme von 4 Millionen Euro abgebaut, außerdem wendet die WohnBau jedes Jahr eine Million Euro für die Instandhaltung der Schulen auf. Über die Vertragslaufzeit wird die WohnBau insgesamt 78 Millionen Euro für die Schulen ausgeben.

Pressemitteilung der Stadt Koblenz.

Die größte Grundschule der Stadt hat eine neue Rektorin: Doris Frey wird im Rahmen einer Feierstunde offiziell in ihr Amt als Leiterin der Neuendorfer Willi-Graf-Schule eingeführt.

RZ/BK 18.3.2005, S. 21 (Foto: Fritscher).

Der Liedermacher Konstantin Wecker macht im Rahmen seiner Konzerttournee Station in Koblenz und begeistert mit einem Konzert die Zuhörer in der fast voll besetzten Rhein-Mosel-Halle. Neben seinen alten Hits überzeugt Wecker mit Liedern von seiner neuesten Einspielung „Am Flussufer“, die der Tournee auch ihren Namen gab.

RZ/BK 18.3.2005, S. 30 (Foto: Frey).

Freitag, 18. März

Mit dem symbolischen ersten „Mausklick“ von Kultur-Staatssekretär Roland Härtel beginnt im Landeshauptarchiv Koblenz eine neue Ära: Ab sofort können 600.000 Datensätze eingesehen, Archivalien und Fotos online bestellt werden. Nutzer können jetzt ab sofort über das Internet herausfinden, welche Archivalien im Landeshauptarchiv vorhanden sind und ihren Archivbesuch von zuhause aus vorbereiten, indem sie Urkunden, Akten oder Fotos via E-mail bestellen. Die Koblenzer setzen mit der Ausweitung ihres Internet-Angebotes auch bundesweit Maßstäbe.

RZ/BK 19./20.3.2005, S. 3 (Fotos: Frey).

Richtfest im Koblenzer Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation. Das Ausbildungszentrum für das Handwerk im nördlichen Rheinland-Pfalz soll im Frühjahr 2006 seinen Betrieb aufnehmen. Angesiedelt zwischen Bau- und Technologiezentrum, schließt das Gestaltungszentrum eine Lücke auf dem Ausbildungsgelände der Handwerkskammer Koblenz in der August-Horch-Straße. In dem futuristischen Ständerbau, der insgesamt zwölf Millionen Euro kosten wird, werden künftig neben Gestaltern alle Handwerker ausgebildet, die im Rahmen ihrer täglichen Arbeit mit Maßanfertigungen oder Kleinserien konfrontiert werden.

RZ/BK 19./20.3.2005, S. 7 (Foto: Frey) – RZ/BK 22.3.2005, S. 21 (Foto: Frey).

Samstag, 19. März

In der Sporthalle Oberwerth richtet der 1. TGC Redoute Koblenz und Neuwied die deutsche Meisterschaft in den lateinamerikanischen Tänzen (Samba, Cha Cha Cha, Rumba, Paso Doble, Jive) aus. Das Paar Anna Kravchenko und Jesper Birkehoj vom Tanzsportzentrum Calw sichert sich den Titel in allen fünf Disziplinen.

RZ/BK 18.3.2005, S. 13 (Foto: Imago) – RZ/BK 21.3.2005, S. 30, 35 (Fotos: Heil).

Montag, 21. März

Rekord für die Stadtbibliothek Koblenz: Erstmals wurden im vergangenen Jahr mehr als eine halbe Million Bücher, CDs, CD-Roms und DVDs in der Stadtbibliothek ausgeliehen. Mit 518.364 ausgeliehenen Medien entspricht dies einem Durchschnitt von 2.000 Ausleihen pro Tag. Das bedeutet eine Steigerung von 6,8% gegenüber dem Jahr 2003. Ganz vorne in der Gunst der Leser Hörer und Gucker waren Dan Brown, Norah Jones und „Der Herr der Ringe“.

RZ/BK 23.3.2005, S. 17 (Foto: Schneider).

Mittwoch, 23. März

Oliver Faust wird offiziell als der neue Leiter des Bildungszentrums am Stiftungsklinikum Mittelrhein vorgestellt. Seine Hauptaufgabe ist es, das Zentrum „unter einem Dach“ für die drei Häuser des Stiftungsklinikums in Koblenz, Boppard und Nastätten zu gestalten. Der Diplom-Pflegewissenschaftler (FH) wird die organisatorische und konzeptionelle Verantwortung der Bildungsaufgaben in Koblenz übernehmen.

RZ/BK 30.3.2005, S. 17.

Donnerstag, 24. März

Im Landesmuseum wird eine Ausstellung eröffnet, die dem Fotografenmeister Herbert Gauls gewidmet ist. Der Koblenzer, der im August 75 Jahre alt wird, hat die Nachkriegsfotografie einer ganzen Region geprägt. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt durch das Lebenswerk Gauls, der jahrzehntelang der führende Presse- und Werbefotograf der Rhein-Mosel-Stadt war.

RZ/BK 19./20.3.2005, S. 30 – RZ/BK 26./27./28.3.2005 (Ostern), S. 28 (Foto: Frey).

Dienstag, 29. März

Spektakulärer Unfall auf dem Rhein: Ein mit 1.100 Tonnen Zement beladenes Gütermotorschiff prallt gegen 6.45 Uhr rheinabwärts gegen den mittleren Pfeiler der Horchheimer Eisenbahnbrücke und kollidiert anschließend mit einem weiteren Schiff. Verletzt wird bei dem Unfall glücklicherweise niemand. Allerdings dringt durch ein Leck Wasser in die vier Laderäume des Havaristen ein. Die Berufsfeuerwehr Koblenz kann durch das schnelle Abpumpen des Wassers jedoch ein Sinken des Schiffes verhindern. Unfallursache ist der Ausfall der Ruderanlage.

RZ/BK 30.3.2005, S. 15 (Fotos: Frey).

Samstag, 2. April

Im Künstlerhaus Metternich eröffnet die Ausstellung „Überblick“ mit Werken des Bopparder Künstlers Aloys Rump. Rump zählt zu den bekanntesten bildenden Künstlern der Mittelrhein-Region.

RZ/BK 1.4.2005, S. 30 (Foto: Frey).

Dienstag, 5. April

Die Stadt Koblenz gibt bekannt, dass der Joseph-Breitbach-Preis nach einer Entscheidung der Mainzer Breitbach-Stiftung künftig immer in der Rhein-Mosel-Stadt vergeben wird. Der Literaturpreis ist nach Angaben der Stiftung der höchst dotierte Literaturpreis in Deutschland.

RZ/BK 6.4.2005, S. 24 – Pressemitteilung der Stadt Koblenz.

Im Städtischen Klinikum Kemperhof werden die Verträge für den neuen Verbund „Brustzentrum Mittelrhein“ unterzeichnet. Diesem gehören insgesamt acht Frauenkliniken, Institute und Spezialpraxen in der Region Koblenz-Neuwied an. „Ziel der Kooperation ist es, Synergieeffekte zu nutzen, aber auch eine bessere Qualitätskontrolle in der Therapie von Brustkrebspatientinnen, um damit eine qualifizierte Behandlung – von der Erkenntnis bis hin zur umfassenden Behandlung – zu erreichen“, so Dr. Ulrich Gethmann, Chefarzt der Frauenklinik am Kemperhof. Diese wird als zentrales Kompetenzzentrum des Verbundes agieren.

RZ/BK 6.4.2005, S. 15.

Freitag, 8. April

In der Koblenzer Liebfrauenkirche verfolgen Gläubige die Beisetzung von Papst Johannes Paul II. auf einer Großbildleinwand. Übertragen werden auch die Eindrücke Geistlicher aus der Region Koblenz, die an der Begräbniszeremonie in Rom teilnehmen. Das Oberhaupt der Katholischen Kirche war am 2. April im Alter von 84 Jahren und nach einer Amtszeit von über 25 Jahren verstorben.

RZ/BK 9./10.4.2005, S. 11 (Foto: Frey).

Samstag/Sonntag, 9./10. April

Reger Zuspruch in der Sporthalle Oberwerth für die erste Koblenzer Baby- und Kind-Messe. An zahlreichen Informations- und Verkaufsständen können Eltern und solche, die es werden wollen, sich über alle Themen rund ums Kind – von der Geburt bis hin zu Baby- und Kinderbekleidung – informieren.

RZ/BK 11.4.2005, S. 12 (Foto: Herrmann).

Die Tennismannschaft des Gymnasiums auf der Karthause erreicht bei den Weltmeisterschaften der internationalen Schulsport Föderation den dritten Platz. Im französischen Limousin verlieren die Koblenzer erst im Halbfinale gegen den späteren Weltmeister Taipeh.

RZ/BK 15.4.2005, S. 12.

Montag, 11. April

Die Stadtverwaltung Koblenz nutzt ab sofort ein anderes Telefonnetz: Der regionale Telefonanbieter Kevag Telekom/RZ-online stellt einen vollwertigen Telefonanschluss mit direktem Zugang zum Telefonnetz bereit. Die Kevag Telekom verfügt als einziger regionaler Anbieter über eigene Infrastruktur im Raum Koblenz. Neben den vielfältigen internen Verbindungen für die Vernetzung der EDV über das Stadtnetz, dem zentral abgesicherten Internetzugang für die Ämter und Eigenbetriebe, werden nun auch die ein- und ausgehenden Telefongespräche über eine zunehmend einheitliche damit kostengünstige Infrastruktur geleitet.

RZ/BK 12.4.2005, S. 23.

Josef Leisen, Leiter des Staatlichen Studienseminars für das Lehramt an Gymnasien in Koblenz, wird auf dem 96. Bundeskongress des Deutschen Vereins zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts (MNU) in Kiel mit dem Archimedes Förderpreis 2005 ausgezeichnet. Leisen erhält die Ehrung für sein besonderes Engagement für den Physikunterricht.

RZ/BK 14.4.2005, S. 9 (Foto: ohne Autor).

Mittwoch, 13. April

Im Rahmen eines feierlichen Festaktes im Kaisersaal des Kurfürstlichen Schlosses wird Peter Maywald, Leiter des Finanzamtes Koblenz, von Finanzminister Gernot Mittler in den Ruhestand verabschiedet. Die Nachfolge von Maywald tritt Michael Spira an.

RZ/BK 14.4.2005, S. 11 (Foto: Karges).

Auf der Stadtverbandskonferenz der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) wird Ratsfrau Christiane Beyer einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt. Stellvertreterinnen werden Renate Schmitt und Ursula Greis.

RZ/BK 15.4.2005, S. 18.

Donnerstag, 14. April

Im nördlichen Rheinland-Pfalz wird es vom Schuljahr 2006/07 an eine Schule für Hochbegabtenförderung geben: Das Koblenzer Max-von-Laue-Gymnasium wird neben Schulen in Mainz, Trier und Kaiserslautern der vierte Standort im Land mit einem Hochbegabtenzweig sein. Die Schule sammelt bereits seit drei Jahren Erfahrungen mit getestet hochbegabten Kindern und arbeitet dabei eng mit dem Neuwied College zusammen.

RZ/BK 15.4.2005, S. 3, 15.

Samstag, 16. April

Ministerpräsident Kurt Beck eröffnet die neue Koblenzer Verbraucherausstellung „Rheinland-Pfälzischer Frühling“ auf dem Messegelände am Wallersheimer Kreisel. Die achttägige Schau hat mit mehr als 300 Ausstellern dieselbe Größenordnung wie die frühere Wirtschafts- und Verbraucherausstellung (WIVA), allerdings haben die Veranstalter dem begleitenden Unterhaltungsprogramm beim „Rheinland-Pfälzischen Frühling“ wesentlich mehr Platz eingeräumt als in früheren Tagen. Einer der Höhepunkte ist die „Original Johann Traber Show“. Die älteste deutsche Artistenfamilie zeigt in Koblenz atemberaubende Hochseilartistik. Mit ca. 70.000 Besuchern werden die optimistischen Prognosen von 80.000 Zuschauern zwar nicht ganz erreicht, unter dem Strich zeigen sich Veranstalter und Aussteller aber mit dem Neuanfang auf dem Koblenzer Messegelände zufrieden.

RZ/BK 15.3.2005, S. 17, 23 (Fotos: Frey) – RZ/BK 16./17.4.2005, S. 7, 11 (Fotos: Kallenbach) – RZ/BK 18.4.2005, S. 12 (Fotos: Juraschek) – RZ/BK 22.4.2005, S. 20 (Foto: Frey) – RZ/BK 25.4.2005, S. 9..

Symposium im Koblenzer Ludwig Museum: Im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Personal Structures“ diskutieren Fachleute mit Künstlern und an Kunst Interessierten die Frage, welche Rolle die nichtgegenständliche Malerei derzeit spielt, vor allem vor dem Hintergrund der enormen Aufwertung, die die gegenständliche Malerei in jüngster Vergangenheit erfahren hat. *RZ/BK 12.4.2005, S. 14 – RZ/BK 18.4.2005, S. 30 (Foto: Sauer-Kaulbach).*

Sonntag, 17. April

Im Garten des Ludwig Museums steht eine neue Skulptur: 37 Tonnen schwer und gut fünfeinhalb Meter hoch ist die Skulptur „Structure Mandala“ des japanischen Künstlers Takashi Naraha, die nun als ständige Leihgabe zu sehen sein wird. Die Polarität der Skulptur – massive Steinstreifen einerseits und andererseits „innere Leere“ – deutet auf die fernöstliche Philosophie hin, dass es zu jedem Ding ein genau ausgeprägtes Gegenteil gibt.

RZ/BK 19.4.2005, S. 24 (Foto: Karges).

Montag, 18. April

Der Theater- und Filmschauspieler Rolf Zacher stellt im Media Markt im Koblenzer Gewerbegebiet an der B9 sein erstes Hörbuch „Rolf trifft Zacher“ vor. Im Anschluss daran macht Zacher mit seiner musikalischen Erzählperformance im Café Hahn Station.

RZ/BK 20.4.2005, S. 19 (Foto: Simon) – RZ/BK 21.4.2005, S. 24 (Foto: Frey).

Dienstag, 19. April

Debasis De macht Station in Koblenz: Der Inder ist seit 1991 zu Fuß für den Frieden und die Völkerverständigung unterwegs. De spricht in Schulen über Frieden, Terrorismus und Drogen. Der 43-Jährige aus Kalkutta ist von der Unicef als Friedensbotschafter anerkannt worden.

RZ/BK 21.4.2005, S. 13 (Foto: Wolf).

Mittwoch, 20. April

Rechtzeitig zu Beginn der Freiluftsaison ist die Neugestaltung des Spielplatzes am Deutschen Eck abgeschlossen. Auf Initiative des Königsbacher Biergartens am Eck wurden insgesamt 30.000 Euro in Schaukel- und Klettergeräte investiert. Maßgeblich beteiligt waren auch die Sparkasse Koblenz, das Eiscafé am Deutschen Eck und mehrere Zulieferbetriebe.

RZ/BK 23./24.4.2005, S. 19 (Foto: Frey).

Samstag, 23. April

Zum heutigen „Welttag des Buches“ wird in der Alten Burg eine Ausstellung mit ungewöhnlichem Schwerpunkt eröffnet: Klassiker für Kinder. Unter dem Titel „Goethe und Schiller für Kinder – Weltliteratur im Kinderbuch“ zeigt die Stadtbibliothek Koblenz eine Ausstellung des Frankfurter Goethe-Museums.

RZ/BK 23./24.4.2005, S. 32 (Foto: dpa).

Sonntag, 24. April

Bürgerempfang der Koblenzer SPD im Kaisersaal des Kurfürstlichen Schlosses. Festrednerin ist die Bundesjustizministerin Brigitte Zypries, die in ihren Ausführungen die von der Bundesregierung eingeleiteten Reformen verteidigt und mit Optimismus auf die weitere politische Entwicklung blickt.

RZ/BK 25.4.2005, S. 11 (Foto: Karges).

Bei der Deutschen Meisterschaft der Säbelfechter in Koblenz gewinnen Dennis und Steven Bauer, Franz Boghicev und Ersatzmann Gergő Bujdoso vom Königsbacher SC den Titel im Mannschaftswettbewerb der Männer. Das KSC-Quartett setzt sich im Finale mit 45:43 gegen den FC Tauberbischofsheim durch. Überraschung im Einzelwettbewerb der Frauen: die erst 15 Jahre alte Koblenzerin Alexandra Bujdoso sichert sich die Bronze-Medaille. Im Einzelwettbewerb der Männer belegen Dennis Bauer und Franz Boghicev Rang fünf bzw. sechs.

RZ/BK 24.4.2005, S. 21, 25 (Fotos: Frey).

Der Koblenzer Stadtteil Güls hat eine Weltmeisterin: Die 50-jährige Inline-Skaterin Ursula Müller von den Gülsener Mosel-Skatern gewinnt bei den Weltmeisterschaften für Skater in den Altersklassen über 30 Jahren in Hamburg den Titel in ihrer Altersklasse.

RZ/BK 26.4.2005, S. 17 (Foto: Frey).

Die Internationalen Musiktage Koblenz (IMK) gehen mit einer überwältigenden Bilanz zu Ende: Alle Konzerte waren restlos ausverkauft. Die IMK haben sich in ihrem 15. Jahr noch stärker auf die Region um Koblenz konzentriert. Eine weitere Neuigkeit im Konzept der IMK war die Verleihung des Augusta-Preises an verdiente Persönlichkeiten. Im Premierenjahr gleich drei Mal: an die frühere Kulturdezernentin und stellvertretende Kuratoriumsvorsitzende Dr. Ingrid Bátor, an den Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann sowie an Dr. Rolf-Eugen König (Eugen König GmbH). Künftig wird der Preis ein Mal im Jahr vergeben.

RZ/BK 27.4.2005, S. 15.

Montag, 25. April

Arvid Uhlig heißt der zweite Koblenzer Stadtphotograf. Der 28-jährige freischaffende Fotodesigner aus Berlin setzte sich in der Endrunde gegen drei Mitbewerber durch und tritt nun die Nachfolge von Stadtphotografin Anneke Köhnen an. Uhlig studierte zunächst Kommunikationswissenschaften an der HU Berlin. Es folgte die Ausbildung zum Fotodesigner beim Lette-Verein Berlin.

RZ/BK 27.4.2005, S. 18 (Foto: Frey) – RZ/BK 25./26.6.2005, S. 9 (Foto: ohne Autor).

17 Schüler der Schenkendorfschule haben für zwei Wochen in Begleitung von Lehrern und Eltern ihre Freunde der Partnerschule in Austin (Texas) besucht. Bereits seit zwölf Jahren besteht die Partnerschaft der Vorstädter Grundschule mit der Summitt Elementary School.

RZ/BK 27.4.2005, S. 19 (Foto: ohne Autor).

Dienstag, 26. April

An der B9 beginnt die Erschließung für das städtebauliche Entwicklungsprojekt „Dienstleistungszentrum, Gewerbe- und Technologiepark B9/Bubenheim“, in dem sich später auch das schwedische Möbelhaus IKEA ansiedeln wird. Erste Baumaßnahmen sind eine bis nach Bubenheim führende Baustraße sowie ein Regenklärbecken an der B9. Der offizielle „erste Spatenstich“ ist für Anfang Mai vorgesehen.

RZ/BK 27.4.2005, S. 15 (Foto: Simon).

Donnerstag, 28. April

Zum fünften Mal findet in Koblenz der „Girl's Day“ statt. Unter dem Motto „Was ich will, das kann ich“ bietet das Ada-Lovelace-Projekt der Universität Koblenz Mädchen die Gelegenheit, in typische Männerberufe „hineinzuschnuppern“. Die Gelegenheit nutzen hunderte Schülerinnen aus Koblenz und der Region und verbringen den Tag in Werkstätten, Labors, Büros und am Computer verschiedener Koblenzer Unternehmen und Betriebe.

RZ/BK 29.4.2005, S. 9 (Fotos: Fritscher).

Freitag, 29. April

Im Haus Metternich eröffnet die Arbeitsgemeinschaft Bildender Künstler am Mittelrhein (AKM) eine Ausstellung mit Skulpturen von Rudi Scheuermann. Der Bildhauer wurde 1929 in Neustadt an der Weinstraße geboren, seit einem Atelierstipendium 1956 lebt er im damaligen Künstlerhaus auf dem Astein. Im Zentrum seines Schaffens stehen Tierskulpturen aus Stein – nicht möglichst realistisch und komplett abgebildet, sondern auf das Wesentliche, das absolut Notwendige reduziert.

RZ/BK 28.4.2005, S. 24 (Foto: Sauer).

Sonntag, 1. Mai

Unter dem Motto „Du bist mehr. Mehr als eine Nummer. Mehr als ein Kostenfaktor. Du hast Würde. Zeig sie!“ begeht der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) seine traditionelle Mai-Kundgebung. Die Feier in Koblenz beginnt mit einem Demonstrationszug um 10.30 Uhr vom Stadttheater zum Münzplatz. Dort erwartet die Besucher dann u.a. Dr. Heiner Geißler, Bundesminister a.D., als Gastredner. Dieser fordert in seinen Ausführungen unter anderem die Revision von Hartz IV.

RZ/BK 23./24.4.2005, S. 15 – RZ/BK 2.5.2005, S. 9 (Foto: Karges).

In den Rheinanlagen vollzieht sich eine kleine Zeitreise in die Vergangenheit: die Weingroßhandlung Bremer Ratskeller feiert in diesem Jahr ihr 600-jähriges Bestehen. Dieses Fest ist gleichbedeutend mit einer 600-jährigen Importtradition von Mosel- und Rheinwein nach Norddeutschland. Aus diesem Grund startet von Koblenz eine historische Transportreise mit einem 225-Liter-Fass in die Hansestadt. Das bauchige Weinfass wird vom Pferdefuhrwerk auf das Schiff umgeladen, bis Köln auf dem Rhein transportiert und von dort wiederum per Pferdefuhrwerk nach Bremen gebracht.

RZ/BK 2.5.2005, S. 3, 9 (Fotos: Juraschek).

Zum neunten Mal treffen sich bei „Wein im Schloss“ Weinliebhaber und Fachleute in Koblenz. Auf der Veranstaltung von IHK Koblenz, Gastronomischem Bildungszentrum und der Deutschen Wein- und Sommelierschule können in diesem Jahr 358 Weine und Sekte verkostet werden.

RZ/BK 2.5.2005, S. 3 (Foto: Juraschek).

Im Ludwig Museum eröffnet die Ausstellung „Stahl-Zeit“ mit Skulpturen des in Frankreich lebenden Künstlers Robert Schad. Die Werke des gebürtigen Ravensburgers sind nicht nur im Museum, sondern auch draußen im Blumenhof zu sehen. Schad erzählt mit seinen Skulpturen aus Stahlrohr Erlebtes, Erfühltes – er selbst nennt seine Arbeiten deshalb Biografie aus Stahl. In Anlehnung an die Ausstellung und die Werke von Schad veranstaltet die museumspädagogische Abteilung des Ludwig Museums den Schüler-Wettbewerb „Ungewöhnliche Skulpturen aus alltäglichen Fundstücken“. Der Künstler selbst beurteilt als Mitglied der Jury die 39 eingereichten Arbeiten und prämiert die gelungensten. Den ersten Platz belegen die beiden elfjährigen Schüler Thomas Wild und Michael Esch von der Realschule Polch mit einer Baum-Plastik aus Draht und Styropor.

RZ/BK 2.5.2005, S. 26 (Foto: Frey) – RZ/BK 7.6.2005, S. 15 (Foto: Hausding).

In der Galerie Handwerk startet auf Einladung der Handwerkskammer Koblenz unter dem Titel „55+“ eine Ausstellung mit Werken von 43 Kunsthandwerkern, Designern und Künstlern, die allesamt älter als 55 Jahre sind. Ganz bewusst sollen Werke von Künstlern gezeigt werden, die für mehr als drei Jahrzehnte Entwicklung in ihrem jeweiligen Metier stehen, von der Keramik- bis zur Metallgestaltung, vom Schmuck- bis zum Möbeldesign, von der Bildhauerei bis zur Malerei.

RZ/BK 2.5.2005, S. 12 (Foto: Juraschek).

Montag, 2. Mai

Mit Wirkung zum 1. Mai 2005 werden die Ämter 61/Planungsamt und 63/Bauaufsichtsamt zusammengelegt. Das neue Amt erhält die Bezeichnung „Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung“ mit der Organisationsziffer 61. Die Amtsleitung übernimmt Herr Hastenteufel. *Mitteilungsblatt des Oberbürgermeisters der Stadt Koblenz Nr. 28 v. 29.11.2004.*

Dienstag, 3. Mai

Tragisches Unglück in der Moselschleuse in Koblenz-Lützel: Bei Reparaturarbeiten in der zweiten Kammer stürzt ein tonnenschwerer Baukran von einer schwimmenden Plattform und erschlägt einen 62-jährigen Mitarbeiter des Wasser- und Schifffahrtsamtes Koblenz. Der 36 Jahre alte Kranführer wird schwer verletzt in der Kabine eingeklemmt und muss von den Rettungskräften mit der Rettungsschwere befreit werden. Die Unglücksursache soll durch einen Gutachter geklärt werden. Die Bergung des Krans durch ein Duisburger Spezialunternehmen einige Tage später dauert mehr als neun Stunden.

RZ/BK 4.5.2005, S. 13 (Fotos: Frey) – RZ/BK 9.5.2005, S. 11 (Fotos: Frey, Herrmann).

Dienstag, 3. Mai bis Mittwoch, 4. Mai

Koblenz ist für zwei Tage „Justizhauptstadt“: Deutschlands 24 Generalstaatsanwälte samt Generalbundesanwalt Kay Nehm diskutieren auf ihrer Jahrestagung drängende Justizprobleme. An der Konferenz nehmen neben den deutschen Chefanklägern auch Staatsanwälte aus Luxemburg, Polen, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden teil. Auf der Tagesordnung steht neben der geplanten Justizreform auch die Entwicklung eines Frühwarnsystems gegen islamistischen Terrorismus. Die Staatsanwälte werden in Zukunft so geschult, dass sie bei der Bekämpfung von Alltagskriminalität auch den Blick für möglicherweise geplante Anschläge entwickeln. Auch der seit August 2004 praktizierte „Europäische Haftbefehl“, mit dem Deutschland eigene Staatsbürger an andere europäische Staaten ausliefern kann, hat sich nach Meinung der Generalstaatsanwälte bisher bewährt.

RZ/BK 2.5.2005, S. 3 – RZ/BK 4.5.2005, S. 3, 19 (Fotos: Frey) – RZ/BK 6.5.2005, S. 1, 3.

Mittwoch, 4. Mai

Im Therapie-Zentrum Koblenz in der Emil-Schüller-Straße wird eine Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe gegründet. Es ist die 23. Gruppe im Land. Fibromyalgie (Faser-Muskel-Schmerz) ist eine chronische, nicht entzündliche Erkrankung, die sich durch Schmerzen in der Muskulatur und den Sehnenansätzen und durch erhöhte Empfindlichkeit an den Schmerzdruckpunkten charakterisiert und nicht psychisch bedingt ist.

RZ/BK 30.4./1.5.2005, S. 11.

Der Arbeiterpriester Clemens Alzer erhält für sein ehrenamtliches Engagement für Menschen ohne Lobby die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz.

RZ/BK 3.5.2005, S. 19 (Foto: ohne Autor).

Donnerstag, 5. Mai bis Sonntag, 8. Mai

In Koblenz findet die Bundesbegegnung „Jugend jazzt“ statt. Rund um den Bundeswettbewerb gibt es ein Rahmenprogramm, das jeden Rahmen sprengt: In der ganzen Stadt spielen Bands und Ensembles aus der ganzen Republik. Einer der Höhepunkte ist das Dozentenkonzert am Samstag im Café Hahn. Insgesamt 17 Nachwuchsformationen spielen um 22 Preise im Wert von rund 66.000 Euro. Zum „Abräumer“ schlechthin wird die Gruppe „Tee mit Sahne“ aus Niedersachsen: die sechsköpfige Band, die ausschließlich Eigenkompositionen spielt, erhält insgesamt sieben Auszeichnungen – darunter auch den begehrten Studio-Preis mit Aufnahmen und Anschlussproduktionen beim Deutschlandfunk.

RZ/BK 27.4.2005, S. 24 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 3.5.2005, S. 14 (Foto: ohne Autor), 17 – RZ/BK 7./8.5.2005, S. 9, 21, 26 (Fotos: Frey) – RZ/BK 9.5.2005, S. 33 (Foto: Frey) – RZ/BK 10.5.2005, S. 17 (Foto: Richard Frey), S. 15 (Foto: Frey).

Sonntag, 8. Mai

Internationaler Museumstag: In Rheinland-Pfalz beteiligen sich insgesamt 126 Museen mit besonderen Aktionen und Angeboten am Internationalen Museumstag. Auch in Koblenzer Häusern wird den Besuchern Besonderes geboten: Das Ludwig Museum veranstaltet zum Beispiel eine Familien-Rallye, im Mittelrhein Museum gibt es einen Frühschoppen, eine Filmvorführung, verschiedene Mitmach-Aktionen und Workshops für Kinder und im Landesmuseum auf der Festung können Kinder im Rahmen der „Haribo-Ausstellung“ ihre eigenen Gummibärchen herstellen.

RZ/BK 7./8.5.2005, S. 21 (Foto: ddp).

Montag, 9. Mai

Im Rahmen des Europatages debattieren Experten in der Fachhochschule Koblenz unter dem Motto „Europa der Regionen“ über die Bedeutung der verschiedenen Regionen innerhalb der Europäischen Union.

RZ/BK 10.5.2005, S. 20 (Foto: Karges).

Montag, 9. Mai bis Montag, 16. Mai

In der Rhein-Mosel-Stadt beginnt das 13. „Internationale Pfingstseminar – Koblenz Guitar Festival“. Auf dem Programm stehen 20 öffentliche Veranstaltungen in einer Woche mit mehr als 200 Studenten aus 35 Nationen sowie 20 Virtuosen von hervorragendem, teils internationalem Ruf. Von den Top-Stars unter den Gitarristen sind unter anderem Philip Catherine, Pepe Romero, David Russell und Manuel Barrueco in Koblenz zu Gast. Einer der Höhepunkte ist die „public

masterclass“ – die öffentliche Meisterklasse – am Pfingstsonntag. Rund 100 Zuschauer können eine Gitarrenlektion von Pepe Romero für Nachwuchskünstler miterleben.

RZ/BK 6.5.2005, S. 30 (Fotos: ohne Autor) – RZ/BK 17.5.2005, S. 28 (Foto: Juraschek).

Freitag, 13. Mai

Mit einer „Messstation soziale Klimaforschung“ startet der rheinland-pfälzische Paritätische Wohlfahrtsverband in Koblenz eine zweitägige Info-Kampagne zum Thema „Hartz IV“. Die Auftaktveranstaltung vor der Herz-Jesu-Kirche steht unter dem Motto „Gegen soziale Kälte“. Auf einer riesigen Pinnwand können Passanten ihre ganz persönlichen „Noten“ zu familienpolitischen Fragen wie z.B. der Kinderbetreuung für Berufstätige abgeben. Fazit: Besonders in Sachen Familienpolitik fällt die Prognose der Besucher überwiegend schlecht aus.

RZ/BK 14./15./16.5.2005 (Pfingsten), S. 18 (Foto: Herrmann).

Sonntag, 15. Mai

Rund 15.000 bis 20.000 Zuschauer erleben in Koblenz mit der abschließenden Etappenankunft das Ende der diesjährigen Rheinland-Pfalz-Radrundfahrt. Den letzten Spurt am Konrad-Adenauer-Ufer gewinnt Christoph von Kleinsorgen (Team Lamonta) vor Björn Schröder (Team Wiesenhof) und Simon Gerrans (Team AG2R). Der überragende Athlet und Gesamtsieger der 40. Rheinland-Pfalz-Radrundfahrt ist jedoch der Nürtinger Stefan Schumacher vom niederländischen Shimano-Team. Der 24-Jährige konnte drei Etappen für sich entscheiden.

RZ/BK 17.5.2005, S. 1, 15, 20 (Fotos: Frey), S. 31 (Foto: Juraschek).

Dienstag, 17. Mai

Die Kevag startet für die Hochschulregion Koblenz ein bundesweit einmaliges Hochschulportal im Internet. Die Seite www.g8way-campus.de bietet vor allem Studienanfängern und Ortsfremden eine ganze Reihe von Hilfsmitteln und Tipps rund um die Hochschulen – bis hin zu Wohnungsangeboten und einer Jobbörse. Das Besondere an dem Projekt ist die Zusammenarbeit von Universität und FH Koblenz sowie der Philosophisch-Theologischen Hochschule einerseits und Kevag Telekom, RZ-Online und dem Redaktionsteam der Jugendkunstwerkstatt andererseits. Künftig sollen Redaktionsteams unter Beteiligung der Studierenden für die Aktualität sorgen.

RZ/BK 14./15./16.5.2005 (Pfingsten), S. 15 (Foto: ohne Autor).

Ein neuer Katalog stellt das Werk von Emil Müller-Ewald (1881-1941) vor. Der Katalog zeigt das grafische Schaffen des lange Zeit nahezu vergessenen Künstlers, der von 1910 bis 1927 als Zeichenlehrer am damaligen Kaiserin-Augusta-Gymnasium (heute Görres-Gymnasium) in Koblenz tätig war.

RZ/BK 17.5.2005, S. 28.

Donnerstag, 19. Mai

Riesenglück für den Piloten eines Ultraleichtflugzeuges: Der 44-Jährige aus dem Kreis Ahrweiler übersteht die Bruchlandung auf dem Dach einer Lagerhalle in der Koblenzer Robert-Bosch-Straße leicht verletzt. Glück auch für die rund 60 Besucher einer Auktion, die im Inneren der Halle stattfindet: das Dach des Gebäudes hält dem Aufprall stand, lediglich das Fahrwerk des Flugzeuges ist im Inneren der Halle zu sehen. Grund für die Notlandung ist ein technischer Defekt am Motor.

RZ/BK 20.5.2005, S. 17 (Fotos: Frey).

Auf ihrer Bildungsreise durch Deutschland macht eine 20-köpfige Delegation chinesischer Richter am Landgericht Koblenz Station, wo sie von Präsident Hans-Josef Graefen empfangen wird. Die Juristen aus Fernost informieren sich über Struktur und Zuständigkeiten des Landgerichts sowie über den Gang eines Zivilverfahrens und über die Tätigkeit einer Kammer für Handelssachen.

RZ/BK 20.5.2005, S. 19 (Foto: Simon).

Freitag, 20. Mai

Offizieller Spatenstich für IKEA in Koblenz: Jürgen Czielinski, Leiter des Amts für Wirtschaftsförderung der Stadt Koblenz, Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, Baudezernent Martin Prümm, Dirk Fischer, stellvertretender Leiter des Koblenzer Tiefbauamtes sowie Peter Moritz, Leiter der Koblenzer Niederlassung des Landesbetriebs Straßen und Verkehr markieren symbolisch den Beginn der Erschließung des Geländes für das „Dienstleistungszentrum Gewerbe- und Technologiepark Bubenheim/B9“, wo auch das schwedische Möbelhaus angesiedelt sein wird. Bereits im nächsten Jahr soll die erste rheinland-pfälzische Niederlassung von IKEA eröffnen.

RZ/BK 21./22.5.2005, S. 7, 11 (Foto: Karges).

Protestaktion vor den Werkstoren von TRW in Koblenz: Rund 450 IG-Metaller aus allen Teilen der Republik nehmen an der Kundgebung gegen die geplanten Umstrukturierungen bei TRW teil. TRW Automotive ist einer der größten Automobilzulieferer für aktive und passive Sicherheitssysteme. Koblenz ist einer der wichtigsten Standorte und Sitz der TRW-Deutschland Holding GmbH, deren Aufsichtsrat über die Senkung der Produktionskosten berät. Die IG-Metall fürchtet Nachteile für den Standort – vor allem für die 1750 in der Fertigung von Bremskraftverstärkern Beschäftigten.

RZ/BK 21./22.5.2005, S. 17 (Foto: Juraschek).

Im Mittelrhein-Museum wird die Ausstellung „Vor 60 Jahren – Krieg und Frieden an Rhein und Mosel 1944-1946“ eröffnet. Die gemeinsame Schau von Landeshauptarchiv, Stadtarchiv und Museum beleuchtet die letzten Kriegs- und ersten Nachkriegsmonate mit zahlreichen zum Teil noch nie ausgestellten Bild- und Textdokumenten.

RZ/BK 24.5.2005, S. 15 – RZ/BK 25.5.2005, S. 41 – RZ/BK 11./12.6.2005, S. 23 (Foto: Katalog).

Freitag, 20. Mai bis Sonntag, 22. Mai

Die Ehrenbreitsteiner Kulturtage erleben ihre sechste Auflage. Drei Tage lang präsentiert sich Ehrenbreitstein als lebendige Kulturlandschaft. Auf dem Programm steht eine interessante Mischung aus Historie, Theater, Musik und Kunst. An verschiedenen Orten im Stadtteil zeigen Künstler mit einer Bindung zum „Dahl“ ihre Werke.

RZ/BK 10.5.2005, S. 14 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 23.5.2005, S. 31 (Foto: Frey).

Samstag, 21. Mai

Ob Gipfelsturm oder „Drahtseilakt“, Kanufahrt oder Pony-Reiten, Bücherrallye oder Zirkus-Varieté: Das Abenteuer- und Vergnügungsfieber hat Koblenz fest im Griff. Die zweite Auflage des Stadtfestes „Koblenz spielt“ zieht zahlreiche Besucher in die Rhein-Mosel-Stadt. Mehr als 50 Jugendorganisationen, Verbände und Unternehmen gestalten unter städtischer Organisation die vielen abwechslungsreichen Angebote für Jung und Alt.

RZ/BK 23.5.2005, S. 3, 11, 18 (Fotos: Frey, Herrmann).

Samstag, 21. Mai bis Sonntag, 22. Mai

Bereits zum vierten Mal findet vor dem Kurfürstlichen Schloss die „Koblenz autoMobil“ statt. Verschiedene Autohäuser der Region präsentieren sich mit ihrem Neu- und Gebrauchtwagenangebot den zahlreichen Besuchern.

RZ/BK 23.5.2005, S. 11 (Foto: Frey).

Sonntag, 22. Mai

Mit einem Festakt und anschließendem Konzert wird offiziell die Gründung der Stiftung „Florinskirche“ gefeiert. Diese soll in Zukunft Gelder für dringend nötige Sanierungsmaßnahmen an dem Gotteshaus sammeln.

RZ/BK 26./27./28.3.2005 (Ostern), S. 16 (Foto: Archivbild Frey) – RZ/BK 18.5.2005, S. 22 – RZ/BK 24.5.2005, S. 19 (Foto: Frey).

Montag, 23. Mai

Das Plateau der Festung Ehrenbreitstein dient den Menschen schon viel länger als befestigter Zufluchtsort, als bisher angenommen: Bei ihren aktuellsten Grabungen sind die Experten des Koblenzer Amtes für archäologische Denkmalpflege auf einen Palisadengraben gestoßen, der bereits 1000 v. Chr. angelegt worden ist. Mit 3000 Jahren Festungsgeschichte ist die Ehrenbreitstein somit die älteste Festung Deutschlands.

RZ/BK 24.5.2005, S. 1, 15, 17 (Fotos: Frey).

Modellprojekt in Koblenz: Zivilschutz und Bundeswehr wollen im Katastrophenfall ihre Hilfskräfte aufeinander abstimmen und bündeln. Der Beauftragte für dieses Projekt Zivil-Militärischer Zusammenarbeit (ZMZ), Oberstleutnant a.D. Willi Assenmacher, macht seinen Antrittsbesuch bei Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann. Denkbar sind gemeinsame Hilfseinsätze beispielsweise bei Hochwasser oder Bombenalarm.

RZ/BK 24.5.2005, S. 19 (Foto: Fritscher).

Die Koblenzer Werbeagentur „ad hoc media GmbH“ wird Regionalsieger im Mailing-Wettbewerb der Deutschen Post. Insgesamt hatten mehr als 500 Werbeagenturen aus den Bereichen Köln, Düsseldorf und Dortmund an dem Wettbewerb teilgenommen. Die Aufgabe, die „ad hoc media“ löste, war die Markteinführung des Produktes „FalZinc“ von Corus Bausysteme. „FalZinc“ ist ein falzbares Aluminiummaterial mit vorbewitterter Zinkoberfläche, das bei der Bekleidung von Dächern und Fassaden Anwendung findet.

RZ/BK 24.5.2005, S. 23 (Foto: ohne Autor).

Mittwoch, 25. Mai

Durch einen 2:0-Sieg gegen den Rheinlandligist SG Roßbach/Verscheid sichert sich Fußball-Regionalligist TuS Koblenz den Oddset-Rheinlandpokal und rundet damit nach dem Verbleib in der Regionalliga die überaus erfolgreiche Saison 2004/2005 ab. Mit dem Gewinn des Rheinlandpokals sichert sich die Elf von Trainer Milan Sasic die Teilnahme am DFB-Pokal und kann dort auf große Gegner hoffen.

RZ/BK 27.5.2005, S. 12 (Fotos: Niebergall).

Mittwoch/Donnerstag 25./26. Mai

Mit einem großen Fest wird die Neueröffnung des Koblenzer Hauptbahnhofs gefeiert. Nach langer Umbauphase können Oberbürgermeister Schulte-Wissermann, Wirtschaftsminister Bauckhage und der Vorstandsvorsitzende der DB Station & Service AG Siebert den „neuen“

Bahnhof in Betrieb nehmen. Mit täglich rund 30.000 Reisenden und ungefähr 300 Zügen ist der Koblenzer Hauptbahnhof einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte in Rheinland-Pfalz.
RZ/BK 25.5.2005, S. 23 (Foto: Frey) – RZ/BK 27.5.2005, S. 3 (Foto: Frey) – RZ/BK 27.5.2005, S. 17 (Foto: Frey).

Donnerstag, 26. Mai bis Sonntag, 29. Mai

Historienspiele auf der Festung Ehrenbreitstein: Bereits zum zweiten Mal treffen sich auf der Festung Kelten, Römer, Ritter und Preußen zu einer „Zeitreise“ durch die Jahrhunderte. Insgesamt vier historische Epochen werden in den verschiedenen Festungsgräben präsentiert und die Geschichte, die direkt mit der Region Koblenz zu tun hat, für die Besucher erlebbar gemacht. Gezeigt werden zum Beispiel gallo-keltische Handwerkstechniken, keltische Küche, die Fertigung römischer Kettenhemden, das Lagerleben römischer Legionäre, ein mittelalterlicher Handwerksmarkt und ritterliche Turniere.
RZ/BK 6.5.2005, S. 20 (Foto: Schmidt) – RZ/BK 27.5.2005, S. 19 (Fotos: Karges).

Freitag, 27. Mai bis Sonntag, 29. Mai

Die Gesundheitsinitiative „Deutschland bewegt sich“ ist zu Gast auf dem Zentralplatz. Eine Mischung aus Promi-Talk, Sportvorführungen und Mitmachaktionen soll die Zuschauer dazu bewegen, sich zu bewegen. Von Badminton über ein Open-Air-Fitnessstudio bis zu Torwandschießen und Trampolinspringen gibt es viele Sportangebote. Außerdem kann jeder Besucher testen, wie fit er oder sie wirklich ist.
RZ/BK 18.5.2005, S. 17 (Archivfoto: Eßling).

Montag, 30. Mai

Vertreter der Universitäten von Koblenz und Plovdiv in Bulgarien unterzeichnen einen Kooperationsvertrag. Angedacht sind der Austausch von Lehrkräften und Studenten und das gemeinsame Angehen neuer wissenschaftlicher Bereiche, zum Beispiel der Ausbau des Fachbereichs Germanistik in Plovdiv und erste Ansätze zum Aufbau eines Fachbereichs Slawistik in Koblenz. Der Vertrag wird im Rahmen der „Deutsch-bulgarischen Hochschultage“ unterzeichnet.
RZ/BK 24.5.2005, S. 3, 23 – RZ/BK 4./5.6.2005, S. 18 – RZ/BK 8./9.10.2005, S. 14 (Fotos: Kallenbach).

Dienstag, 31. Mai

Herbert Mertin legt sein Mandat im Koblenzer Stadtrat nieder. Der FDP-Politiker begründet seine Entscheidung mit Zeitmangel. Seine Position als rheinland-pfälzischer Justizminister und die Tätigkeit im Stadtrat ließen sich zeitlich nicht mehr miteinander vereinbaren. Für Mertin wird Biggi Hoernchen, stellvertretende Kreisvorsitzende der FDP, in den Rat nachrücken.
RZ/BK 14./15./16.5.2005 (Pfingsten), S. 13.

Mittwoch, 1. Juni

Christian Mager heißt der neue Geschäftsführer bei Radio RPR. Der 38-jährige Diplom-Kaufmann tritt die Nachfolge von Walter Thul an, der zum 1. Juli als Verlagsleiter für Marketing und Vertrieb zum Mittelrhein-Verlag in Koblenz wechseln wird.
RZ/BK 3.5.2005, S. 3.

Donnerstag, 2. Juni

Mehr als 10.000 begeisterte Zuschauer lassen sich vor dem Kurfürstlichen Schloss von Peter Maffay und seiner Band mitreißen. Das Konzert spannt den Bogen über die jahrzehntelange Karriere des Rockstars – den Schwerpunkt bilden allerdings die Lieder von Maffays aktuellem Doppelalbum „Laut & Leise“.

RZ/BK 3.6.2005, S. 1, 15 (Foto: Frey) – RZ/BK 4./5.2005, S. 27 (Fotos: Weber).

Freitag, 3. Juni

Unter dem Motto „Klingende Stars“ sind in der Musikschule Koblenz Bilder der Fotografin Helke Stiebel zu sehen. Gezeigt werden großformatige Aufnahmen von Klarinetten und Flöten aus der Sammlung des Klarinettenisten Ewald Egermann und seiner Frau Iris. Die Fotos verbleiben als Dauerleihgabe in der Musikschule.

RZ/BK 4./5.6.2005, S. 26 (Foto: Juraschek).

Sonntag, 5. Juni

Im Landesmuseum auf der Festung Ehrenbreitstein wird die große Haribo-Ausstellung eröffnet. Die Sonderausstellung „Haribo – Mit dem Goldbären zur Kultmarke“ ist ein Ausflug in 83 Jahre deutscher Werbe- und Lebensmittelgeschichte. Stargast zur Eröffnung ist der bekannte Fernsehmoderator Thomas Gottschalk, der bereits seit Jahren für die Süßigkeiten des Bonner Unternehmens wirbt.

RZ/BK 3.6.2005, S. 26 – RZ/BK 4./5.6.2005, S. 3 (Foto: Frey) – RZ/BK 6.6.2005, S. 1, 17, 29 (Fotos: Frey) – RZ/BK 21.6.2005, S. 17 (Foto: Frey).

Montag, 6. Juni

Deutsch-französische Freundschaft: Generalleutnant Axel Bürgener, Befehlshaber des Heeresführungskommandos in Koblenz, und Générale Jean-Claude Thomann, Befehlshaber des Commandement de la Force d'Action Terrestre mit Sitz in Lille, bekräftigen die ausgezeichnete und erfolgreiche Zusammenarbeit ihrer Kommandostäbe mit dem Austausch von Partnerschaftsurkunden im Rahmen einer Feierstunde in der Koblenzer Falckensteinkaserne.

RZ/BK 9.6.2005, S. 11 (Foto: Bannert).

Dienstag, 7. Juni

Auf Einladung der Firma Dialog AG treffen sich Experten zu einem Logistikkongress in Koblenz. Diskutiert über Logistik, Lagerung und Verteilung. Die Dialog AG betreibt unter anderem auch das Hochregallager in Rübenach mit einer Kapazität von rund 42.000 Paletten.

RZ/BK 11./12.6.2005, S. 12 (Foto: Frey).

Mittwoch, 8. Juni

Erstes Treffen der neu gegründeten Erwerbsloseninitiative im Pfarramt an der Christuskirche. Ziel ist in erster Linie der Austausch von Erfahrungen und die Vermeidung von Isolation. Die meisten der zehn Mitglieder der Initiative sind bereits seit mehr als einem Jahr arbeitslos und müssen mit maximal 345 Euro ihren Lebensunterhalt bestreiten.

RZ/BK 9.6.2005, S. 15.

Donnerstag, 9. Juni

Auf Einladung des Koblenzer Presseclubs spricht Peter Scholl-Latour vor rund 500 Zuhörern im Debeka-Gebäude über die Position der Vereinigten Staaten in der Welt. Der 81-jährige Journalist gilt als der „Grandseigneur“ der Auslandsberichterstattung und hat aus sämtlichen

Krisenregionen der Welt berichtet – erst vor kurzem hat Scholl-Latour noch den Irak bereist. Der Erlös des Abends in Höhe von 1500 Euro kommt der Organisation „Reporter ohne Grenzen“ zugute.

RZ/BK 11./12.6.2005, S. 13 (Foto: Juraschek).

Sonntag, 12. Juni

Einer der berühmtesten Blechbläser des 20. Jahrhundert steht heute am Dirigentenpult der Rheinischen Philharmonie in Koblenz: Der Schwede Christian Lindberg ist bereits seit Jahren als Ausnahme-Posaunist, Kammermusiker und Komponist ein Weltstar. Seit einiger Zeit widmet er sich auch der Dirigententätigkeit. Als Dirigent der Rheinischen Philharmonie bringt Lindberg im vierten Orchesterkonzert der Saison im Görreshaus mit den Musikern Werke von Schubert, Beethoven, und Sibelius zur Aufführung.

RZ/BK 7.6.2005, S. 15 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 14.6.2005, S. 14 (Foto: Juraschek).

Im Weindorf feiern die Koblenzer Narren den traditionellen AKK-Frühschoppen. Auf dem Programm steht die „Taufe“ des gebürtigen Münsterländers Theodor Winkelmann zum „Schängel“. Seit 1991 ist Winkelmann Vorstandsmitglied der Koblenzer Volksbank, seit 2002 der Vorsitzende der neu entstandenen Volksbank Koblenz Mittelrhein. Weiterer Tagesordnungspunkt ist die Nachbetrachtung des diesjährigen Rosenmontagszugs: Ausgezeichnet werden die vier besten Komiteewagen (Gewinner: Rot-Weiß-Gold Metternich), die fünf besten Fußgruppen (1. Platz: „Layer Dickköpp“) und die fünf schönsten Motivwagen (Sieger: KaJunSe St. Peter Neuendorf).

RZ/BK 13.6.2005, S. 9 (Fotos: Juraschek).

Mit einem Sommerfest präsentiert sich die Koblenzer Freimaurer-Loge „Friedrich zur Vaterlandsliebe“ in ihrem neuen Gebäude in der Metternicher Trierer Straße der Öffentlichkeit. Die Koblenzer Loge besteht seit fast zwei Jahrhunderten in der Rhein-Mosel-Stadt, verpflichtet fühlen sich die Freimaurer der Aufklärung, der Vernunft und der Freiheit, so Stuhlmeister Gerhard Gareis.

RZ/BK 13.6.2005, S. 13 (Foto: Karges).

Montag, 13. Juni

Die Corus Aluminium Division sichert sich ihren bislang bedeutendsten Auftrag: In Le Bourget (Frankreich) unterzeichnen Vertreter der Corus GmbH Verträge mit der Firma Airbus über eine Laufzeit von 2007 bis 2011 und einem Umsatzvolumen von 550 Millionen Dollar (454,2 Millionen Euro). Die Corus Aluminium Walzprodukte GmbH mit Sitz in Koblenz wird jährlich 20.000 Tonnen Aluminium-Platten und Breitbleche für den Bau von Rümpfen und Tragflächen an den Airbus-Standorten in Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Spanien sowie an deren Subunternehmer liefern.

RZ/BK 14.6.2005, S. 7, 17 (Foto: Juraschek).

Mittwoch, 15. Juni

Im Landesmuseum auf der Festung Ehrenbreitstein wird eine Ausstellung mit Fotos von Wolfgang Horbert eröffnet. Unter dem Titel „Impulse. Fotografien Wolfgang Horbert“ werden Bilder gezeigt, die durch ihre Perspektive, ihr Lichtspiel und vor allem durch Reduktion überzeugen. Der Künstler verzichtet bewusst auf Informationen zu den Bildinhalten – gewünscht ist eine Wirkung aus sich heraus. Horbert war 35 Jahre Kunstlehrer am Marion-Dönhoff-

Gymnasium in Oberlahnstein und ist Mitinitiator der Landessammlung zur Geschichte der Fotografie in Rheinland-Pfalz.

RZ/BK 11./12.6.2005, S. 23 (Foto: Katalog) – RZ/BK 17.6.2005, S. 25 (Foto: Frey).

Das Ludwig Museum widmet sich in einer Ausstellung der amerikanischen Schauspielern Audrey Hepburn: Gezeigt werden 110 Aufnahmen des Starfotografen Bob Willoughby aus der Zeit von 1953 bis 1966.

RZ/BK 15.6.2005, S. 31 (Foto: Ludwig Museum).

Freitag, 17. Juni

Start für das „Brazilian Art Project“ am Koblenzer Ludwig Museum. Präsentiert wird die vielfältige Kultur des südamerikanischen Landes in zwei Ausstellungsteilen. Im ersten Teil („Part I“) werden in der Ausstellung „Gesicht Brasiliens“ Fotografien aus Brasilien gezeigt. Die 150 Bilder spannen einen Bogen, der nicht nur Einblicke gewährt in das Alltagsleben, in das Treiben der riesigen Metropolen Sao Paulo, Rio de Janeiro und Brasilia, sondern auch poetische Töne anschlägt. Ende August folgt der zentrale Teil des Projekts mit Werken von 40 unterschiedlichen Künstlern aus ganz Brasilien.

RZ/BK 10.6.2005, S. 25 (Foto: Stiebel) – RZ/BK 18./19.6.2005, S. 25 – RZ/BK 21.6.2005, S. 14 (Foto: Frey).

Samstag, 18. Juni

Open-Air-Konzert auf der Festung Ehrenbreitstein: Udo Jürgens begeistert seine Fans in Koblenz ohne Orchester und ohne Riesenbühne. Nur der Sänger und sein Flügel bestreiten unter dem Motto „Udo spielt Jürgens“ das von Rhein-Zeitung und RPR 1 präsentierte Event vor historischer Kulisse.

RZ/BK 13.6.2005, S. 19 (Foto: Frey) – RZ/BK 20.6.2005, S. 9, 16 (Fotos: Frey).

Sonntag, 19. Juni

Startschuss für den 1. Mittelrhein-Marathon: 8.000 Ausdauersportler haben sich für den ersten Mittelrhein-Marathon angemeldet. Sie gehen am Morgen in Oberursel an den Start und absolvieren die 42,195 Kilometer lange Strecke entlang des Rheins. Ziel ist das Deutsche Eck in Koblenz. Hans-Dieter Gassen, Vorsitzender des Mittelrhein-Marathon-Vereins sieht die Veranstaltung weniger als Event für Spitzensportler, vielmehr sollen vor allen Dingen die Breitensportler angesprochen werden. Der Mittelrhein-Marathon soll keine Eintagsfliege sein, sondern ein Langzeitprojekt, mit dem auch für das Welterbe Mittelrhein-Tal geworben werden soll. Trotz sommerlicher Hitze wird die Premierenveranstaltung ein voller Erfolg ohne größere Zwischenfälle. Den Gesamtsieg sichert sich mit 2:37,23 Stunden Uwe Honsdorf vom TuS Rot-Weiß Koblenz. Als schnellste Frau beendet Irmgard Weber (Passtschon 98) in 3:23,24 Stunden den Mittelrhein-Marathon.

RZ/BK 14.6.2005, S. 3 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 18./19.6.2005, S. 3, 9 (Fotos: Frey) – RZ/BK 20.6.2005, S. 9, 10, 23-28 (Fotos: Schneider, Frey, Rosenkranz).

Montag, 20. Juni

Eine Delegation der Staatlichen Pädagogischen Universität Omsk (Russland) besucht auf Vermittlung der Otto-Benecke-Stiftung Bonn den Fachbereich Sozialwesen der Fachhochschule Koblenz. Prof. Friedrich Seibel informiert die Besucher über Aufbau und Inhalte des Studiums der Sozialarbeit/Sozialpädagogik in Koblenz und stellt die Studiengänge des Fachbereichs Sozialwesen vor. Ziel des ganztägigen Seminars ist, durch die Vermittlung von Informationen

über die Ausbildung der Fachkräfte für Soziale Arbeit in Deutschland Impulse für die Weiterentwicklung der Sozialen Arbeit in Russland zu geben.

RZ/BK 22.6.2005, S. 23 (Foto: ohne Autor).

Dienstag, 21. Juni

Der russische Kultautor Wladimir Kaminer liest im Großen Hörsaal der Universität am Campus Metternich vor mehr als 350 Zuhörern neueste Kurzgeschichten und Texte aus seinen demnächst erscheinenden Büchern. Der Wahl-Berliner sorgt mit seinem unvergleichlichen Akzent und seinen skurril-kuriosen Alltagsgeschichten für etliche Lacher und ein vollends begeistertes Publikum.

RZ/BK 23.6.2005, S. 20 (Foto: Frey).

Mittwoch, 22. Juni

Auf Einladung der Initiative „Region Mittelrhein“, der Rhein-Zeitung und der Sparkasse Koblenz spricht Bundesfamilienministerin Renate Schmidt beim Koblenzer Wirtschaftsforum „Wir für uns“ in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz. Zentrales Thema ihres Vortrags sind die zurückgehende Geburtenrate und mögliche gesellschaftliche und politische Maßnahmen zur Umkehrung dieses Trends.

RZ/BK 24.6.2005, S. 21 (Foto: Karges).

Donnerstag, 23. Juni

Horst Oltersdorf (63), Geschäftsführer des Landesbetriebs Straßen und Verkehr (LSV), wird von Verkehrsminister Hans-Artur Bauckhage in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger wird der bisherige Vize Bernd Hölzgen.

RZ/BK 28.6.2005, S. 3, 19 (Fotos: Juraschek) – RZ/BK 21.7.2005, S. 7 (Foto: Juraschek).

Freitag, 24. Juni

Am Schängelbrunnen überreichen Geert Schroeder und sein als Orang-Utan verkleideter Mitarbeiter – beide vom World Wide Fund for Nature (WWF) – Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann ein Ortsschild mit der Aufschrift „Koblenz – Orang-Utan-Patenstadt“. Mit einer Tour durch 50 Städte will der WWF auf die Gefährdung der letzten asiatischen Menschenaffen auf der Insel Borneo aufmerksam machen. Koblenz unterstützt das Anliegen mit einer symbolischen Patenschaft.

RZ/BK 25./26.6.2005, S. 15 (Foto: Frey).

Sonntag, 26. Juni

Im Rahmen eines Pontifikalamtes werden in der Pfaffendorfer Pfarrkirche St. Peter und Paul die beiden der Pfarrei gestifteten neuen Glocken vom Maria Laacher Abt Benedikt geweiht. Bereits am nächsten Sonntag werden „Elly“ – gestiftet von Dr. Jim Bryant und seiner Frau Martha aus Amerika – und „Nicolas“ die Gläubigen zum Gottesdienst rufen.

RZ/BK 25./26.6.2005, S. 14 – RZ/BK 27.6.2005, S. 20 (Foto: Vary).

Montag, 27. Juni

Im Rahmen der „European Revolution Tour“ macht das Greenpeace-Schiff „Anna“ Station in Koblenz. An Bord hat die „Anna“ eine Informationsausstellung zu den Themen Klimaschutz, Klimawandel, Klimaschutzabkommen und Energieversorger.

RZ/BK 25./26.6.2005, S. 11 – RZ/BK 29.6.2005, S. 21 (Foto: Jost).

Mit einem Appell in der Falckensteinkaserne wird der bisherige Befehlshaber des Heeresführungskommandos, Generalleutnant Axel Bürgener, in den Ruhestand verabschiedet und gleichzeitig sein Nachfolger, Generalmajor Wolfgang Otto, mit einer Kommandoübergabe ins Amt eingeführt. Eine besondere Ehrung erhält Bürgener, der 41 Jahre Soldat war, am Abend auf der Festung Ehrenbreitstein: Die Bundeswehr verabschiedet ihn im Beisein von Bundesverteidigungsminister Peter Struck mit einem Großen Zapfenstreich.
RZ/BK 28.6.2005, S. 17 (Foto: Frey) – RZ/BK 29.6.2005, S. 3 (Foto: Frey).

Dienstag, 28. Juni

Nach einstimmigen Beschlüssen im Koblenzer Stadtrat und im Kreistag Mayen-Koblenz fusionieren die beiden kommunalen Krankenhäuser Klinikum Kemperhof Koblenz und das St. Elisabeth-Krankenhaus Mayen zum „Gemeinschaftsklinikum Kemperhof Koblenz – St. Elisabeth gGmbH“. Damit wird, so der Koblenzer Oberbürgermeister Schulte-Wissermann, die bedarfsgerechte und ortsnahe stationäre Akutversorgung in Koblenz und Mayen maßgeblich gestärkt.

Lokalanzeiger Schängel 6.7.2005, S. 3 (Foto: ohne Autor) – Pressemitteilung der Stadt Koblenz.

Mittwoch, 29. Juni

Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann eröffnet gemeinsam mit den beiden Projektleiterinnen Dagmar Vogt und Claudia Maissl sowie den Schülerinnen und Schülern der Klasse 3b der Grundschule Neukarthause offiziell den zweiten Abschnitt des „Ökologischen Rundwegs Karthause“. Dieser führt um die Grundschule Neukarthause herum und soll nun Zug um Zug mit dem bereits im vergangenen Jahr von den Löwentor-Grundschulern erarbeiteten Pfad auf der Altkarthause vernetzt werden.

RZ/BK 30.6.2005, S. 13 (Foto: Herrmann).

Freitag, 1. Juli

Mit einem Festakt in der Aula feiert das Koblenzer Eichendorff-Gymnasium sein 150-jähriges Bestehen. Ursprünglich als „Königliche und Städtische Gewerbeschule“ im 19. Jahrhundert gegründet, wurde die Lehranstalt später zur Oberrealschule und schließlich zum Realgymnasium, was die Gleichstellung mit den anderen Koblenzer Gymnasien mit sich brachte.

RZ/BK 1.7.2005, S. 17 (Fotos: Stadtarchiv) – RZ/BK 2./3.7.2005, S. 15 (Foto: Simon).

Firmenjubiläum bei der Debeka in Koblenz: Das Unternehmen wurde vor 100 Jahren von 27 Kommunalbeamten gegründet. Inzwischen hat sich die Debeka-Gruppe zu Deutschlands größtem privaten Krankenversicherer mit 14.000 Mitarbeitern entwickelt. Zum 100. Geburtstag gratulieren in Koblenz auch Altbundeskanzler Helmut Schmidt und Ministerpräsident Kurt Beck.
RZ/BK 2./3.7.2005, S. 7 (Foto: Frey).

Unter dem Motto „Schloss in Flammen“ beginnen in Koblenz die „Mittelrhein Musik Momente“ (MMM).

RZ/BK 30.6.2005, S. 19 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 4.7.2005, S. 15, 24 (Fotos: Frey).

Nach 300 Kilometern erreicht das „Rollende Klassenzimmer gegen Rechts“ sein Ziel am Deutschen Eck. Der Sportkurs der Klasse 11.3 der Lüdenscheider Adolf-Reichwein-Gesamtschule war im französischen Thionville auf Inlineskates gestartet. Mit der Bewältigung der langen Moselstrecke wollen die Schüler und ihr betreuender Lehrer Ulrich Sauter gegen rechtsextremistische Tendenzen demonstrieren und gleichzeitig für die Deutsche

Kinderkrebshilfe sammeln. In Koblenz überreicht Thomas Preußer vom Kulturstadtrat den Schülern einen Scheck über 100 Euro.

RZ/BK 2./3.7.2005, S. 13 (Foto: Jost).

Freitag, 1. Juli bis Sonntag, 3. Juli

Viele tausend Besucher strömen beim 25. Altstadtfest durch die Straßen der Rhein-Mosel-Stadt. Auch in diesem Jahr wird im Rahmen des Altstadtfestes der „Moddersprochpreis“ verliehen.

Preisträger 2005 ist der Dähler Karnevalist Rolf Ditt. Seit 1987 steht Ditt als Bänkelsänger auf der Bühne der Großen Koblenzer Karnevalsgesellschaft. Die Preisverleihung erfolgt im Beisein vieler ehemaliger Preisträger am Samstag, 2. Juli auf dem Platz an der Liebfrauenkirche.

Lokalanzeiger Schängel 22.6.2005, S. 1 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 4.7.2005, S. 15, 16 (Fotos: Frey).

Samstag, 2. Juli

Erstes Highlight bei den diesjährigen Mittelrhein Musik Momenten (MMM): Im Schlossgarten präsentiert der gefeierte Cellist Johannes Moser gemeinsamen mit sieben Freunden

Kammermusik unter freiem Himmel. „Moser & Friends“ begeistern das Publikum mit Werken von François, Mozart und Schubert.

RZ/BK 30.6.2005, S. 19 (Foto: ohne Autor).

Letzte große Party im Residenz-Club in der Koblenzer Innenstadt: Viereinhalb Jahre war der Club im früheren Residenz-Kino ein Aktivposten in der Koblenzer Party-Szene, im August wird das Gebäude im Zuge der Zentralplatz-Sanierung abgerissen. Abschied feiert Tim Geltermair, Betreiber des Clubs, mit einer letzten großen „Last Dance at Residenz“-Party und Gast-DJ George Morel aus Miami.

RZ/BK 15.6.2005, S. 24 (Fotos: Frey/Theater).

Ausstellungseröffnung im Haus Metternich am Münzplatz: Auf Einladung der Arbeitsgemeinschaft bildender Künstler am Mittelrhein werden Werke von Alexandra und Karl-Heinz Deutsch gezeigt. Während Vater Karl-Heinz Deutsch seine berühmten Bronzeskulpturen präsentiert, hat sich Tochter Alexandra auf Arbeiten aus Papier spezialisiert.

RZ/BK 1.7.2005, S. 25 (Foto: Sauer-Kaulbach).

Sonntag, 3. Juli

Herbert Gauls, Koblenz' bekanntester Fotografenmeister, wird im Rathaus mit dem „Altstadtpreis 2005“ ausgezeichnet. Der Koblenzer Bürger- und Verkehrsverein, der den Preis jährlich verleiht, würdigt mit der Ehrung Gauls' fotografisches Schaffen. Bereits 1950 eröffnetet Gauls sein erstes Geschäft mitten in der Altstadt und hat in den mehr als 50 Jahren seines Wirkens eine ganze Epoche Koblenzer Geschichte festgehalten.

Lokalanzeiger Schängel 6.7.2005, S. 1. (Foto: Juraschek) – RZ/BK 4.7.2005, S. 15 (Foto: Frey).

Grausames Verbrechen in Koblenz: Die 17-jährige Schülerin Isabel Ibald aus Kobern-Gondorf wird in einer Wohnung im Koblenzer Stadtteil Karthause ermordet. Der Täter ist der 21-jährige Ex-Freund des Mädchens. Er stellt sich am nächsten Tag der Polizei und gibt an, die Gymnasiastin in seiner Wohnung auf der Karthause erwürgt zu haben. Vorausgegangen war der Tat wohl ein Streit, weil die junge Frau nicht zu dem 21-Jährigen zurückkehren wollte. Die Staatsanwaltschaft Koblenz erlässt Haftbefehl wegen Mordes.

RZ/BK 6.7.2005, S. 1, 17, 25 (Fotos: Schupp) – RZ/BK 7.7.2005, S. 24.

Montag, 4. Juli

Unter dem Motto „Einsteigen und ankommen“ rollen ab heute für eine Woche sieben orangefarbene Smarts durch Koblenz. Die Wagen gehören dem überkonfessionellen Verein „ProChrist“, hinter den Steuern sitzen Menschen, die einladen, in der „kleinsten Kirche der Welt“ Platz zu nehmen. Sie wollen für den Glauben werben und ihn den Menschen an Ort und Stelle wieder näher bringen.

RZ/BK 5.7.2005, S. 19 (Foto: Frey).

Dienstag, 5. Juli

Bei der Erschließung des Baugebietes „Schildchesacker II“ in Bubenheim werden wertvolle archäologische Funde zerstört. Die Wissenschaftler vom Landesamt für Denkmalpflege gehen davon aus, dass es sich bei den beiden zerstörten Tuff-Sarkophagen wohl um die bedeutendsten römischen Grabfunde in Koblenz handelt. Die Staatsanwaltschaft Koblenz wird eingeschaltet, da eine mutwillige Zerstörung nicht ausgeschlossen werden kann: Obwohl eine gesetzliche Pflicht dazu besteht, hat das ausführende Unternehmen die Archäologen nicht über die Funde unterrichtet.

RZ/BK 7.7.2005, S. 9 (Foto: Kallenbach).

Mittwoch, 6. Juli

Um den Tourismus am Mittelrhein besser zu fördern, wurde vor drei Jahren die „Mittelrhein-Lahn-Tourismus GmbH“ (MLT) gegründet. Nach dem Austritt der „Lahn-Taunus-Touristik“ ist nun die GmbH „Romantischer Rhein Tourismus“ (RRT) gegründet worden. Nun sind noch drei Gesellschafter in der RRT vertreten: die Stadt Koblenz sowie die Touristikgemeinschaften „Im Tal der Loreley“ und „Romantischer Rhein – vom Drachenfels bis zum Deutschen Eck“.

RZ/BK 7.7.2005, S. 11.

Freitag, 8. Juli

Im Rahmen einer Feierstunde wird Inge Krey, die neue Leiterin der Schenkendorf-Grundschule, offiziell in ihr Amt eingeführt.

RZ/BK 9./10.7.2005, S. 16 (Foto: Fritscher).

Samstag, 9. Juli

Tag der offenen Tür bei den Kreuzbundgruppen Koblenz e.V.: Seit 25 Jahren engagiert sich der Verein in der Suchhilfe. Ein wichtiges Ziel ist es, das Tabu-Thema Abhängigkeit aus der Isolation zu holen. Nach ihrem Umzug von der Neustadt in die neuen Gruppenräume in der Löhstraße 53 präsentieren die Kreuzbundgruppen ihre Tätigkeit nun der Öffentlichkeit.

RZ/BK 6.7.2005, S. 22 (Foto: Herrmann).

In Zukunft werden die beiden Partnerstädte Koblenz und Nevers (Frankreich) noch enger miteinander verbunden sein: in der Alten Burg unterzeichnen Vertreter beider Städte eine Absichtserklärung für eine deutsch-französische Bibliothekspartnerschaft zwischen der Koblenzer Stadtbibliothek und der Bibliothèque Municipale de Nevers. Geplant sind im Rahmen der Partnerschaft vielfältige Aktivitäten, u.a. der Austausch von Auszubildenden, Kollegenbesuche, Abstimmung der Internetaktivitäten und vieles mehr.

RZ/BK 11.7.2005, S. 17 (Hausding).

Sonntag, 10. Juli

Open-Air-Konzert vor dem Kurfürstlichen Schloss: Rockröhre Anastacia gastiert mit ihrer „The Encore Tour“ in der Rhein-Mosel-Stadt. Tausende begeisterte Fans erleben eine faszinierende Bühnenshow und eine äußerst sympathische und gut aufgelegte Anastacia.

RZ/BK 3.6.2005, S. 27 (Foto: ddp) – RZ/BK 5.7.2005, S. 19 (Foto: ddp) – RZ/BK 6.7.2005, S. 24 (Foto: ddp) – RZ/BK 11.7.2005, S. 15 (Fotos: Herrmann, Weber) – RZ/BK 12.7.2005, S. 13 (Fotos: Weber).

Eine Darbietung auf höchstem Niveau bietet das weltberühmte Hilliard Ensemble den begeisterten Zuhörern bei seinem „Rhein Vokal“-Konzert in der Basilika St. Kastor. Die vier Sänger stehen für die niveauvolle Pflege von alter Musik und präsentieren Werke von Guillaume Dufay und Josquin Desprez.

RZ/BK 11.7.2005, S. 25 (Foto: Juraschek).

Montag, 11. Juli

Ein Jahr vor ihrem 200. Geburtstag kehrt Henriette Sontag nach Koblenz zurück – zumindest ein Gemälde der berühmten Sängerin, die am 3. Januar 1806 in der Rhein-Mosel-Stadt geboren wurde. Im Mittelrhein-Museum wird das Porträt des preußischen Hofmalers Johann Samuel Otto offiziell übergeben. Die Stadt konnte das Bild dank großzügiger Sponsoren im Kunsthandel erwerben.

RZ/BK 12.7.2005, S. 12, 15 (Foto: Frey).

Die 26. Etappe seiner Benefiztour führt den Oberfeldwebel Normen Schubert von der Rheinkaserne in Koblenz-Lützel bis auf die Hardthöhe nach Bonn. Insgesamt 4525 Kilometer tritt der junge Artillerist in die Pedale, um bei seiner Benefiztour von Tauberbischofsheim nach Berlin Spenden für das Soldatenhilfswerk zu sammeln.

RZ/BK 12.7.2005, S. 17 (Foto: Karges).

Rund 650 Schüler des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums Koblenz schnüren ihre Sportschuhe und sammeln „laufend“ Spenden für das Unicef-Bildungsprojekt „Schulen für Afrika“ und für ihre eigene Schule. Insgesamt 28.000 Euro kommen am Ende der Aktion zusammen – die Hälfte davon geht an das Unicef-Projekt, die andere Hälfte darf die Schule behalten. Direktor Ternes kündigt jedoch an, auch von den 14.000 schuleigenen Euros werde noch ein Teil gespendet.

RZ/BK 12.7.2005, S. 17 (Foto: Frey).

Dienstag, 12. Juli

Im historischen Rathaussaal wird zum zweiten Mal der lokale Bürgerpreis für ehrenamtliches Engagement an Menschen aus Koblenz und dem Landkreis Mayen-Koblenz verliehen.

Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann lobt den Bürgersinn und die Solidarität der Geehrten. Die Koblenzer Preisträger 2005: Maria Komes, Renate Weßling, Ralf Kirchen, die Overberg-Hauptschule und die Fraueninitiative Lokale Agenda 21.

Pressemitteilung der Stadt Koblenz.

Mittwoch, 13. Juli

Zum dritten Mal nach 1998 und 2001 wird die Koblenzer Debeka-Gruppe mit dem Siegel „Arbeit Plus“ der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD) ausgezeichnet. Im siebten Jahr in Folge wird das Siegel bundesweit an solche Unternehmen vergeben, die eine hervorragende Personalpolitik

verfolgen und sich in vorbildlicher Weise für die Gestaltung und Sicherung von Arbeitsplätzen einsetzen.

RZ/BK 14.7.2005, S. 11 (Foto: Herrmann).

Donnerstag, 14. Juli

In der Nacht zum Freitag zerstört ein Brand den Dachstuhl eines viergeschossigen Wohnhauses in der Koblenzer Roonstraße. Die rund 15 Bewohner des Hauses bleiben unverletzt. Insgesamt 40 Feuerwehrleute der Berufsfeuerwehr Koblenz und der Freiwilligen Feuerwehr Karthause können ein Übergreifen des Feuers auf angrenzende Wohnhäuser verhindern. Es entsteht ein Sachschaden von mehr als 100.000 Euro. Auslöser des Brandes ist ein technischer Defekt an einem Antennenverstärker.

RZ/BK 16./17.7.2005, S. 9, 11 (Fotos: Frey) – RZ/BK 19.7.2005, S. 17.

Freitag, 15. Juli

Im Rahmen eines Festaktes wird der langjährige Leiter des Eichendorff-Gymnasiums, Dr. Hartmut Froesch, in den Ruhestand verabschiedet. Der fast 65-jährige Altphilologe hatte der Schule seit 1986 vorgestanden.

RZ/BK 16./17.7.2005, S. 11 (Foto: Karges).

Freitag/Samstag 15./16. Juli

Rund 11.000 Besucher zieht es zur dritten Auflage des Weltkulturfestivals „Horizonte“ auf der Festung Ehrenbreitstein. Wichtige Neuerung: Die Besucher können die Künstler aus aller Welt bei freiem Eintritt genießen.

RZ/BK 3.6.2005, S. 26 (Fotos: ohne Autor) – RZ/BK 5.7.2005, S. 14 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 14.7.2005, S. 22 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 18.7.2005, S. 15, 24 (Fotos: Frey).

Samstag, 16. Juli

In Koblenz unterzeichnen Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann und Karl Zwermann, Präsident des Zentralverbands Gartenbau, die Verträge zur Gründung der Gesellschaft „Bundesgartenschau Koblenz 2011 GmbH“. Maßgebliches Gremium dieser Gesellschaft ist der 20-köpfige Aufsichtsrat, dem neben dem Oberbürgermeister zwei Vertreter des Landes Rheinland-Pfalz, sechs Vertreter des Zentralverbandes Gartenbau und elf Stadtratsmitglieder angehören.

RZ/BK 18.7.2005, S. 17 (Foto: Frey).

Sonntag, 17. Juli

Seit einigen Tagen arbeiten vier Bildhauer vor dem Haupttor der Festung Ehrenbreitstein öffentlich im Rahmen eines Bildhauer-Symposiums des Westerwälder Künstlers Hans-Otto Lohrengel. Zentrales Thema des Symposiums ist Kunst über und Kunst gegen Gewalt. Vier Wochen lang bearbeiten neben Lohrengel die in Niederkirchen lebende Uta Schade, Clemens Strugalla aus Weisel und der Leipziger Stephan Voigtländer gewaltige Quadern aus rötlichem Kylltaler Sandstein. Die fertigen Arbeiten werden bei einer Finissage Mitte August vorgestellt und sollen später mit in die Bundesgartenschau 2011 einbezogen werden. Bis dahin werden die Skulpturen an ihrem jetzigen Entstehungs- und Standort auf dem Vorgelände der Festung bleiben.

RZ/BK 18.7.2005, S. 25 (Foto: Sauer) – RZ/BK 12.8.2005, S. 25 (Foto: Sauer-Kaulbach).

Montag, 18. Juli

Festakt in Ehrenbreitstein: Im Beisein von Verkehrsminister Hans-Artur Bauckhage, Bundesstaatssekretär Fritz-Rudolf Köper und Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann wird die neue Trasse der B 42 in Koblenz-Ehrenbreitstein offiziell für den Verkehr freigegeben. Die Bundesstraße führt nun nach mehr als zweijähriger Bauzeit um die einstige Residenzstadt herum und entlastet den Ortskern um rund 30.000 Fahrzeuge täglich. Die Baukosten belaufen sich auf insgesamt 15 Millionen Euro.

RZ/BK 19.7.2005, S. 3, 17 (Fotos: Juraschek) – Pressemitteilung der Stadt Koblenz.

Dienstag, 19. Juli

Die Integrierte Gesamtschule (IGS) Koblenz-Pollenfeld verabschiedet ihren langjährigen Schulleiter Rudolf Schäfer in den Ruhestand. Der Pädagoge hatte die Hauptschule Pollenfeld seit 1979 als Direktor geleitet. Ende der 90er Jahre hatte er maßgeblich an der Umstrukturierung der Schule in eine Integrierte Gesamtschule zum Schuljahr 1998/99 mitgewirkt und der IGS dann noch weitere sieben Jahre als Direktor vorgestanden.

RZ/BK 20.7.2005, S. 19 (Foto: Karges).

Prof. Dr. Roman Heiligenthal wird zum neuen Präsidenten der Universität Koblenz-Landau gewählt. Heiligenthal ist bereits seit 2000 Vizepräsident der Universität Landau. Der Theologe und Politologe wird am 1. Oktober sein neues Amt und damit die Nachfolge von Prof. Dr. Josef Klein antreten, dessen Amtszeit am 30. September aus Altersgründen endet.

RZ/BK 20.7.2005, S. 19 (Foto: ohne Autor).

Die Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr in Koblenz-Bubenheim nimmt im Rahmen eines Festaktes Abschied von ihrem Standort in der Rhein-Mosel-Stadt. Rund 100 Soldaten und Zivilisten werden in die Hundeschule nach Ulmen in die Eifel umziehen. Mehr als 40 Jahre sind in Bubenheim Vierbeiner als Wach-, Spür-, Minen- oder Rauschgift Hunde ausgebildet worden. Was mit dem rund 100.000 Quadratmeter großen Gelände unterhalb der Autobahn in Zukunft geschieht, ist noch unklar.

RZ/BK 20.7.2005, S. 17, 21 (Fotos: Frey).

Mittwoch, 20. Juli

Rund 300 Beschäftigte des Koblenzer Einzelhandels streiken und demonstrieren vor der Herz-Jesu-Kirche für drei Prozent höhere Löhne und eine Anhebung der untersten Tarifgruppe von zurzeit rund 1.280 auf 1.500 Euro brutto für Vollbeschäftigte. Am kommenden Freitag gehen die Verhandlungen zwischen Arbeitgebern und der Gewerkschaft ver.di in die nächste Runde.

RZ/BK 21.7.2005, S. 9 (Fotos: Frey/red).

Donnerstag, 21. Juli

Wechsel an der Spitze der Oberdorf-Grundschule in Metternich: Im Rahmen einer Feierstunde werden Rektor Thomas Reviol und Konrektor Tobias Rouette verabschiedet, die die Schule zum Schuljahresende verlassen. Reviol folgt einem Ruf ans Bildungsministerium nach Mainz, Rouette übernimmt die Schulleitung der Grundschule in Winnigen. Nachfolgerin auf dem Rektorenposten wird Carmen Schulz.

RZ/BK 22.7.2005, S. 18 (Foto: Fritscher).

Freitag, 22. Juli

Im Mittelrhein-Museum wird die Ausstellung „Rheinische Expressionisten und Europäische Avantgarde“ eröffnet. Gezeigt werden insgesamt 120 Exponate, darunter Werke von Max Ernst, Wassily Kandinsky, August Macke, Karl Schmidt-Rottluff und Maurice de Vlaminck.

Besonderes Augenmerk legt die Schau auf die Koblenzer Künstlergruppe „Das Boot“, in deren Werken die Nachwirkungen des Expressionismus am Rhein spürbar werden.

RZ/BK 23./24.7.2005, S. 25 – RZ/BK 25.7.2005, S. 25 (Foto: Juraschek).

Sonntag, 24. Juli

Im Landesmuseum auf der Festung Ehrenbreitstein zeigt eine neue Ausstellung mit 17 Bildtafeln das römische Leben im Rheinland und insbesondere den Alltag entlang des Grenzwalls Limes, der sich über 550 Kilometer von Rheinbrohl bis zur Donau hin erstreckte und vor wenigen Tagen von der Unesco mit dem Prädikat Welterbe ausgezeichnet wurde.

RZ/BK 25.7.2005, S. 17 (Fotos: Karges).

Montag, 25. Juli

Im Rathaus unterschreiben Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann und Hans-Dieter Gassen, Präsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, eine Vereinbarung zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und der Stadt Koblenz über den Hochwasserschutz für die Stadtteile Lützel, Neuendorf und Wallersheim. Der Vertrag regelt die gemeinsame Finanzierung (90% Land, 10% Stadt) sowie die Übertragung der Planung und Bauausführung auf die Stadt Koblenz. Die 31 Millionen Euro teure Baumaßnahme, welche die drei Stadtteile zumindest vor einem „Jahrzehnthochwasser“ bis zu einem Pegelstand von 8,75m schützen soll, soll bis zur Bundesgartenschau im Jahr 2011 abgeschlossen sein.

RZ/BK 26.7.2005, S. 18 (Foto: Frey) – Pressemitteilung der Stadt Koblenz.

Freitag, 29. Juli

Die Stadt Koblenz zeichnet den Maler Heinz Kassung mit dem Kulturpreis aus. Der 70-Jährige gilt als einer der bekanntesten und einflussreichsten Koblenzer Maler. Der mit 5.000 Euro dotierte Kulturpreis wird alle drei Jahre vergeben.

RZ/BK 30./31.7.2005, S. 9, 23 (Fotos: Frey).

Bei einem Besuch in Koblenz informiert sich der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Kurt Beck über den Stand der Hochwasserschutzplanung für die Stadtteile Lützel, Neuendorf und Wallersheim sowie über das Konzept für die Bundesgartenschau 2011.

RZ/BK 30./31.7.2005, S. 11 (Foto: Frey).

Freitag, 29. Juli bis Sonntag, 31. Juli

Bereits zum siebten Mal findet in der Rhein-Mosel-Halle und vor dem Kurfürstlichen Schloss die „Animagic“ statt. Diese ist Europas größte Manga- und Anime-Messe. Besonders in der jüngeren Generation ist die aus Japan stammende Comic-Kunst inzwischen sehr populär.

RZ/BK 27.7.2005, S. 19 (Fotos: AnimaniA) – RZ/BK 30./31.7.2005, S. 9 (Fotos: Frey) – RZ/BK 1.8.2005, S. 20 (Fotos: Frey).

Mit ihrem Holzfloß „Robina Wald II.“ macht die Umweltschutzorganisation Robin Wood am Koblenzer Moselufer fest, um gegen die wachsende Erderwärmung und den Treibhauseffekt zu protestieren. Auf der fünfwöchigen Fahrt, die unter dem Motto „Treibgut statt Treibhaus“ steht,

wollen die Umweltschützer vor allem auf die Möglichkeiten zum Klimaschutz im Alltag jedes Einzelnen hinweisen.

RZ/BK 1.8.2005, S. 11 (Foto: Karges).

Montag, 1. August

Daniel Raiskin, Niederländer mit russischen Wurzeln, ist der neue Chefdirigent der Rheinischen Philharmonie in Koblenz. 1970 in St. Petersburg geboren, studierte Raiskin zuerst Bratsche an der Musikhochschule seiner Heimatstadt sowie in Amsterdam und Freiburg. Später erlernte er das Dirigieren bei Lev Savich und Mariss Jansons in St. Petersburg sowie in Meisterkursen. Raiskin wird zunächst für vier Jahre die Position des Chefdirigenten in Koblenz übernehmen, erstmals am Pult des Staatsorchester wird er am 23. September stehen.

RZ/BK 26.7.2005, S. 12, 13 (Foto: ohne Autor).

Auf dem Zentralplatz beginnen im Zuge der geplanten Sanierung die Abbrucharbeiten an dem Gebäude, das ehemals das Zentrale Institut des Sanitätsdienstes der Bundeswehr, das Haus der Begegnung und ein Kino beherbergt hatte. Das ehemalige Rodenwaldt-Institut soll bis Ende des Jahres komplett verschwunden sein. Abriss und Altlastenbeseitigung werden zusammen etwa drei Millionen Euro kosten.

Pressemitteilung der Stadt Koblenz – RZ/BK 27./28.8.2005, S. 11 (Foto: ohne Autor).

Zwei Polizeioffiziere aus Ruanda sind für drei Monate zu Gast bei der Berufsfeuerwehr Koblenz. Im Rahmen der Partnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und dem afrikanischen Hochland nehmen die Polizisten gemeinsam mit sechs Feuerwehrleuten der Berufsfeuerwehr Koblenz an der dreimonatigen Grundausbildung zum Feuerwehrmann teil.

RZ/BK 2.8.2005, S. 19 (Foto: ohne Autor).

In der Florinskirche ist die Ausstellung „Images from Norfolk – 100 Bilder der Norwich & District Photographic Society“ zu sehen. Im Rahmen der Partnerschaft zwischen dem Koblenzer Foto-Club und der Norwich & District Photographic Society werden vom guten alten Schwarz-Weiß-Bild aus der Dunkelkammer bis zum digital bearbeiteten Kunstwerk viele ungewöhnliche, meist in England bereits prämierte Aufnahmen gezeigt.

RZ/BK 2.8.2005, S. 20 (Foto: Schmidt).

Turnusgemäß übergibt Bernd Kiesheyer die Präsidentschaft im Koblenzer Lions Club an Dr. Dieter Brambring. Unter Kiesheyers Regie hat der Club mit dem Erlös des Bücherbasars neben der Unterstützung sozialer Einrichtungen bereits 10.000 Euro für die Restaurierung des mittelalterlichen Turms am Altlöhrtor beiseite gelegt. Diese Aktion soll die wichtigste Aktivität im Jahr des 50-jährigen Bestehens des Lions Clubs werden.

RZ/BK 3.8.2005, S. 19 (Foto: ohne Autor).

Mittwoch, 3. August

Aufregung im Irish-Pub in der Koblenzer Burgstraße: Wegen eines herrenlosen Koffers direkt vor dem Eingang lässt die Polizei am späten Abend die Gaststätte räumen und sperrt die Burgstraße zwischen Balduinbrücke und Florinsmarkt großräumig ab, da in dem Koffer eine Bombe vermutet wird. Eine halbe Stunde später können die herbeigerufenen Spezialisten vom Landeskriminalamt (LKA) Entwarnung geben. Der Koffer ist leer. Ein Anwohner hatte den

Koffer bemerkt und die Polizei alarmiert. Offen bleibt die Frage, ob der Koffer einfach vergessen wurde oder ob die Polizei absichtlich auf den Plan gerufen werden sollte.

RZ/BK 5.8.2005, S. 15 (Fotos: Zawadil).

Donnerstag, 4. August

Mit einem Trommelfeuer südamerikanischer Sorte der Samba-Formation „Batida“ wird im Blumenhof vor dem Ludwig Museum die Ausstellung „Confluentes II – Internationale Künstler am ‚Deutschen Eck‘“ eröffnet. In den Ausstellungsräumen des Museums zeigen zehn Künstler aus sieben Nationen Arbeiten, die zumindest teilweise einen Bezug zur Rhein-Mosel-Stadt herstellen.

RZ/BK 6./7.8.2005, S. 26 (Fotos: Garwain) – RZ/BK 13./14.8.2005, S. 21 (Fotos: Garwain) – Einladung zur Ausstellungseröffnung (ZGD).

Freitag, 5. August bis Sonntag, 7. August

Mit einer furiosen Varieté-Gala unter der Regie von Karl-Heinz Helmschrot beginnt am Freitagabend das 14. Internationale Gaukler- und Kleinkunstfestival in Koblenz. Bis zum späten Sonntagabend halten rund 140 Artisten und Akrobaten, Jongleure und Clowns, Magier und Komiker die Altstadt in Besitz – und sorgen bei zehntausenden Besuchern für fröhliche Unterhaltung. Das Gauklerfest – 1992 erstmals gefeiert – hat sich zu einem der wichtigsten Termine für Varietékünste in Europa entwickelt. Ganz besondere Gäste werden in diesem Jahr aus Afghanistan erwartet: erstmals wird ein Kinderzirkus aus Afghanistan durch Europa touren. Die zwölf jungen Artisten im Alter zwischen 9 und 16 Jahren starten ihre Tournee beim Gauklerfest in der Rhein-Mosel-Stadt. Gewinnerin des Gauklerfest-Finales wird die Italienerin Laura Kibel mit ihrem „Theater mit den Füßen“, gefolgt von den Freiburger Jongleuren „ExtraArt“ und der australischen Akrobatin Shirlee Sunflower.

RZ/BK 3.8.2005, S. 17, 23 (Fotos: Archiv) – RZ/BK 5.8.2005, S. 17 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 6./7.8.2005, S. 11 (Foto: Juraschek) – RZ/BK 8.8.2005, S. 3, 9, 12 (Fotos: Juraschek) – RZ/BK 9.8.2005, S. 14 (Fotos: Juraschek).

Samstag, 6. August bis Sonntag, 7. August

Am Moselufer zwischen Balduinbrücke und Deutschen Eck liegt das Ausstellungsschiff „MS Einstein“ vor Anker. Die Ausstellung widmet sich den physikalischen Entdeckungen Albert Einsteins. Mit Filmen, Computeranimationen, Schautafeln, technischen Versuchsaufbauten oder Simulationen werden beispielsweise Lichtgeschwindigkeit, Gravitation oder die Relativitätstheorie erklärt. Um Einstein schon für Kinder erfahrbar zu machen, setzen die Ausstellungsmacher von „Wissenschaft im Dialog“ (WID) dabei auch auf kurze Zeichentrickfilme.

RZ/BK 6./7.8.2005, S. 15 (Foto: Karges).

Montag, 8. August

Gleich zwei Einsätze für die Polizei in Koblenz-Horchheim: Um 7.20 Uhr überfällt ein maskierter und mit einer Pistole bewaffneter Täter die Shell-Tankstelle an der Bundesstraße 42 zwischen Horchheim und Lahnstein und erbeutet einen dreistelligen Euro-Betrag. Der Mann kann über den Fußweg in Richtung Horchheimer Höhe flüchten. Um 16.15 Uhr wird die Postfiliale in der Emser Straße in Horchheim von einem ebenfalls mit einer Pistole bewaffneten Mann ausgeraubt – auch er kann flüchten.

RZ/BK 9.8.2005, S. 17.

Auf Vermittlung der Organisation Friedensdorf International werden derzeit drei Kinder aus Afghanistan im Koblenzer Stiftungsklinikum Mittelrhein kostenfrei medizinisch behandelt. Jedes Jahr werden hier – finanziert durch Spenden – Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten behandelt. *RZ/BK 11.8.2005, S. 11 (Foto: ohne Autor).*

Donnerstag, 11. August

Eine Delegation des ukrainischen Generalstabs ist zu Gast beim Bundesamt für Informationsmanagement und Informationstechnik (IT-AmtBw). Die Gäste aus der Ukraine informieren sich über Mobile Kommunikationssysteme, Satellitenkommunikation und Führungsinformationssysteme.

RZ/BK 13./14.8.2005, S. 15 (Foto: ohne Autor).

Freitag, 12. August

Feiertag beim Fußballverband Rheinland (FVR): Nach zehnmonatiger Bauzeit wird die rundum renovierte Sportschule auf dem Koblenzer Oberwerth eingeweiht. Rund 1,5 Millionen Euro haben die Baumaßnahmen gekostet – 550.000 Euro trägt der FVR selbst, 245.000 Euro kommen vom Deutschen Fußballbund (DFB), mit 100.000 Euro bezuschussen zu gleichen Teilen der Sportbund Rheinland und der Landessportbund den Umbau, 480.000 Euro wird das Land Rheinland-Pfalz noch beisteuern und auch die Stadt Koblenz hat – eine allerdings noch nicht bewilligte – Summe von 120.000 Euro zugesagt.

RZ/BK 15.8.2005, S. 22 (Fotos: Heil).

Samstag, 13. August

Gegen 2.48 Uhr am frühen Samstagmorgen prallt ein Boot der Wasserschutzpolizei Koblenz zwischen dem Freibad Oberwerth und der Horchheimer Brücke ans steinige Ufer. Ein Beamter erleidet dabei leichte Verletzungen. Das Boot war auf dem Weg zu einem Einsatz in Osterspai vom Kurs abgekommen und muss am Samstagvormittag von einem Schlepper geborgen werden. Die Ursache für das Unglück kann möglicherweise nie ermittelt werden – auch zwei Wochen nach dem Geschehen und nach eingehender Untersuchung des Bootes und Auswertung des elektronischen Fehlerspeichers, der vergleichbar mit dem Flugschreiber ist, bleibt unklar, warum das Boot vom Kurs abkam. Wahrscheinlichste Ursache für den ungewollten Landgang des zwölf Tonnen schweren Bootes ist ein Kontakt des Ruders mit einem treibendem Gegenstand.

RZ/BK 15.8.2005, S. 9 (Fotos: Karges) – RZ/BK 23.8.2005, S. 15 (Foto: Karges) – RZ/BK 1.9.2005, S. 9.

Zum 50. Mal in Folge zieht das Spektakel „Rhein in Flammen“ unzählige Zuschauer in die Rhein-Mosel-Stadt. 40.000 Zuschauer erleben die Großveranstaltung zwischen Spay und Koblenz auf 80 Schiffen auf dem Rhein – weitere 500.000 Gäste vom Ufer aus.

RZ/BK 28.7.2005, S. 9 (Foto: Frey) – RZ/BK 15.8.2005, S. 1, 9, 12, 13 (Fotos: dpa, Juraschek).

Montag, 15. August

Mit einem Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche gehen die „Tage der Begegnung“ im Dekanat Koblenz-Vallendar zu Ende. Mehrere Tage lang hatten sich Jugendliche aus aller Welt an Rhein und Mosel auf den Weltjugendtag in Köln vorbereitet.

RZ/BK 16.8.2005, S. 19 (Foto: Juraschek).

Susanne Elnain, studierte Gartenarchitektin und Betriebswirtin, verlässt den Posten der Leiterin des Eigenbetriebs Grünflächen und Bestattungswesen. Seit Juni 1999 war die gebürtige

Wiesbadenerin für die Stadt Koblenz tätig. Nun zieht es sie zurück in ihre Heimatstadt, wo sie von September an die Leitung des Amtes für Grünflächen, Landwirtschaft und Forsten übernehmen wird.

RZ/BK 26.8.2005, S. 17 (Fotos: Frey, Probst).

Freitag, 19. August

Die Universität Koblenz-Landau kann sich über den größten Erfolg in ihrer noch jungen Geschichte freuen: Die Landesregierung ist Empfehlungen internationaler Wissenschaftler nachgekommen und übernimmt im Rahmen des Hochschulsonderprogramms „Wissen schafft Zukunft“ weitgehend die Finanzierung und Einrichtung einer „Graduiertenschule“ für besonders erfolgreiche Absolventen an der Uni Koblenz-Landau. Graduiertenschulen verknüpfen Forschung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

RZ/BK 22.8.2005, S. 13 (Foto: Kallenbach/Archiv).

Samstag, 20. August

Fast 15.000 Zuschauer erleben im Stadion Oberwerth einen faszinierenden Fußballabend: Nach 120 packenden Minuten muss sich Regionalligist TuS Koblenz mit 2:3 der Hertha BSC aus Berlin geschlagen geben. Die Amateure aus Koblenz zwingen in der 1. DFB-Pokal-Hauptrunde den Bundesligisten und Favoriten mit einer tollen Leistung in die Verlängerung und an den Rand einer Blamage.

RZ/BK 22.8.2005, S. 11, 20, 28 (Fotos: Heil).

Samstag/Sonntag, 20./21. August

Zum siebten Mal kommen Oldtimer-Fans beim Opel-Treffen auf dem Sportplatz vor der Festung Ehrenbreitstein zusammen. Die Besitzer der klassischen Modelle Rekord PI, PII sowie Kapitän P 2,5 und 2,6 nutzen das Treffen zum Fachsimpeln und Teiletasch.

RZ/BK 22.8.2005, S. 13 (Foto: Juraschek).

Montag, 22. August

Die Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin am Stiftungsklinikum Mittelrhein hat einen neuen Chefarzt: Universitätsdozent Dr. Stephan Felber ist Facharzt für Radiologie und Neurologie. Der gebürtige Erlanger hat in Innsbruck studiert und war neben seiner klinischen Arbeit als Dozent und nach seiner Habilitation 1994 als Professor an der dortigen Universität tätig.

RZ/BK 24.8.2005, S. 17 (Foto: ohne Autor).

Das Deutsche Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V. (dngfk) mit Sitz in Berlin zeichnet das Stiftungsklinikum Mittelrhein mit dem Zertifikat „Deutsches Netz rauchfreier Krankenhäuser“ aus. Mit einer eigens etablierten Arbeitsgruppe „Nichtraucherschutz“, der Ausbildung von „Nichtraucher-Trainern“ und einer Aufklärungskampagne über die Gesundheitsschäden des Rauchens habe das Klinikum einen ersten entscheidenden Schritt in Richtung eines rauchfreien Krankenhauses getan, so dngfk-Referentin Christa Rustler.

RZ/BK 24.8.2005, S. 19 (Foto: Herrmann) – RZ/BK 25.8.2005, S. 9 (Foto: Herrmann).

Dienstag, 23. August

Knapp drei Monate nach dem Finale der Rheinland-Pfalz-Rundfahrt am Rheinufer ist Koblenz erneut Schauplatz für hochklassigen Radsport: Die Deutschland-Tour rollt gegen 14.00 Uhr am Deutschen Eck vorbei, wo es bei einer Zwischensprintmarke um wichtige Punkte in der Spezialwertung geht. Weiter geht es über Moselweiß und Metternich nach Rübenach, wo die

letzten Bergpunkte dieser Tour vergeben werden. Zu sehen gibt es in der Rhein-Mosel-Stadt allerdings nicht nur das etwa 160-köpfige Profifeld um Favorit Jan Ullrich, sondern bereits gegen 11.45 Uhr rollt das riesige Feld der Jedermann-Tour durch die Region. Die ambitionierten Amateure fahren fast vollständig die Etappen der Profis.

RZ/BK 20.8.2005, S. 9, 11 (Fotos: ddp, dpa) – RZ/BK 23.8.2005, S. 15 (Foto: dpa) – RZ/BK 24.8.2005, S. 17 (Fotos: Frey, dpa).

Mittwoch, 24. August

Der bisherige Verein für Heimatkunde Lay gibt sich im Rahmen einer außerordentlichen Versammlung den neuen Namen „Kulturverein Lay e.V.“. Ziele und Aufgaben des Vereins bleiben die Pflege von Kultur, Historie, Kunst, Mundart und altem Brauchtum.

RZ/BK 26.8.2005, S. 18.

Samstag, 27. August

Im Café Hahn macht Showstar und Sängerin Romy Haag mit ihrer Unplugged-Tour Station und begeistert das Publikum unter anderem mit Liedern von Zarah Leander, Marlene Dietrich, Bette Middler, Grace Jondes, Annie Lennox und vielen anderen.

RZ/BK 29.8.2005, S. 34.

Sonntag, 28. August

Mehr als 10.000 Gäste besuchen die dritte Auflage des RPR1.-Kindertages vor dem Koblenzer Schloss. Besondere Attraktionen bieten die kostenlosen Spiel-Offerten auf dem Schlossvorplatz – vom Bungee-Trampolin über Kletterwände, Hüpfburgen und Zirkus bis hin zum Puppentheater.

RZ/BK 29.8.2005, S. 11 (Fotos: Herrmann).

Mit der Bernstein-Gershwin-Gala enden auf dem obersten Parkdeck des Löhr-Centers die diesjährigen „Mittelrhein Musik Momente“ (MMM). Das Staatsorchester Rheinische Philharmonie verzaubert an diesem besonderen Ort die Zuhörer u.a. mit der Ouvertüre aus „Candide“, der „West Side Story“ (Leonard Bernstein), „An American in Paris“ und Melodien aus „Porgy and Bess“ (George Gershwin). Zufrieden nicht nur mit dem Abschlusskonzert des Sommerfestivals, sondern auch mit der Bilanz der gesamten MMM, zeigt sich Intendant Rainer Neumann: „Wir konnten mit weniger Konzerten mehr Besucher als im Jahr 2004 erreichen: knapp 7.000“.

RZ/BK 30.8.2005, S. 12, 13 (Foto: Frey).

Montag, 29. August

In den Räumen der Volkshochschule in der Hoevelstraße wird eine Ausstellung mit älteren Bildern des neuen Koblenzer Stadtfotografen Arvid Uhlig eröffnet. Derweil arbeitet der 28-jährige Berliner weiter an seinen Koblenz-Bildern. Diese werden dann ab dem 15. November in der Sparkassen-Hauptstelle zu sehen sein.

RZ/BK 20.8.2005, S. 20 (Fotos: Uhlig, Frey) – RZ/BK 27.8.2005, S. 23 – RZ/BK 1.9.2005, S. 20 (Fotos: Frey, Kosmetschke).

Abschied nehmen von Koblenz und Umgebung heißt es für eine Gruppe junger Leute im Alter von acht bis 16 Jahren aus der Region von Tschernobyl. Drei Wochen lang hatten sie bei Gastfamilien ungetrübte Ferien in Deutschland verlebt. Organisiert wird der Aufenthalt seit fünf Jahren von der „AWO Elterninitiative Tschernobyl“.

RZ/BK 1.9.2005, S. 11 (Foto: ohne Autor).

Mittwoch, 31. August

Im Löhr-Center eröffnet das Bekleidungsunternehmen Peek & Cloppenburg auf 4.500 Quadratmetern eine Filiale und schafft damit 75 neue Arbeitsplätze. Es wird die fünfte Niederlassung des Unternehmens in Rheinland-Pfalz sein.

RZ/BK 27.7.2005, S. 19 (Foto: Frey).

Gegen 7 Uhr in der Frühe touchiert ein niederländisches Fahrgastkabinenschiff in der Moselschleuse Koblenz die Fußgängerbrücke und verliert bei dem Unfall seine beiden Schornsteine. Verletzt wird glücklicherweise niemand. Auf dem Weg in die Schleusenkammer hatte der Kapitän die Fußgängerbrücke unterqueren wollen, die Besatzung hatte die Schornsteine des Passagierschiffes jedoch nicht gelöst und umgelegt. An der Fußgängerbrücke entsteht Lackschaden, der Schiffsverkehr wird nur gering behindert.

RZ/BK 1.9.2005, S. 9.

Donnerstag, 1. September

Der Bundestagswahlkampf geht nun auch in Koblenz in die „heiße Phase“. Am 9. September besucht die Spitzenkandidatin der CDU/CSU, Angela Merkel, die Rhein-Mosel-Stadt, der Bundesvorsitzende der FDP, Guido Westerwelle, versucht am 16. September, die Wähler in Koblenz zu mobilisieren. Bereits am 8. September erwarten die Koblenzer Bundesaußenminister Joschka Fischer (Bündnis 90/Die Grünen).

RZ/BK 31.8.2005, S. 3.

Manfred Bauer, Direktor der Bundespolizeidirektion mit Sitz in Koblenz, informiert bei einer Informationsveranstaltung für Koblenzer Behördenleiter über die neue Ausrichtung des früheren Bundesgrenzschutzes. Mit personellem Zuwachs wird die Direktion unter anderem ein polizeiliches Auswertungszentrum, ein Analyse- und Strategiezentrum zur Bekämpfung der Schleusungskriminalität und ein Informationsmanagement aufbauen. Darüber hinaus werden die Bundespolizisten bald blaue Uniformen tragen.

RZ/BK 2.9.2005, S. 17 (Foto: ddp).

Der Koblenzer Volkshochschule (VHS) und ihrem Direktor wird mit der Übergabe einer künstlerisch gestalteten Fliese ihre besondere Qualität bescheinigt. Zentraler Punkt innerhalb einer Reihe von Qualitätsverbesserungen war die Erstellung eines Selbstreports, in dem das VHS-Team seine Arbeit gründlich analysierte, während es an einer bundesweiten lernorientierten Qualitätstestierung in der Weiterbildung des Art-Set-Instituts Hannover teilnahm.

RZ/BK 2.9.2005, S. 18 (Foto: Fritscher).

Symbolischer erster Spatenstich für das neue Logistikzentrum des französischen Gefco-Konzerns in der Zaunheimer Straße: auf einem 12.500 Quadratmeter großen Grundstück im Güterverkehrszentrum (GVZ) an der A61 werden eine etwa 2.000 Quadratmeter große Versandhalle sowie ein Bürogebäude mit einer Nutzfläche von 580 Quadratmetern entstehen. ProLogis, ein weltweit tätiger Investor, Entwickler und Vermieter von Logistikimmobilien baut das neue Logistikzentrum für die Gefco Deutschland GmbH.

RZ/BK 3./4.9.2005, S. 13 (Foto: ohne Autor).

Freitag, 2. September

Festakt im Koblenzer „Zentrum Innere Führung“: im Beisein des Generalinspektors der Bundeswehr, General Wolfgang Schneiderhan, und des Ministerpräsidenten Kurt Beck feiert die Bundeswehr ihr 50-jähriges Bestehen.

RZ/BK 3./4.9.2005, S. 3, 11 (Fotos: dpa, Karges).

Vor dem Rathaus wird die Ausstellung zum Medienkunstprojekt „transmedia_05“ eröffnet. Bis Ende September sind die Ergebnisse des von der Universität Koblenz im Rahmen des Kultursommers „Kultur und Wissenschaft“ ausgeschriebenen Projekts in Baucontainern in der Nähe des Schängelbrunnens zu sehen. Im Mittelpunkt der „transmedia_05“ steht das Aufeinandertreffen von Kunst und Wissenschaft – dazu hatten die Künstler Oliver Held, Dorcas Müller und Marion Porten sowie die „forschungsgruppe_f“ wochenlang mitten auf dem Campus gearbeitet und den Kontakt und Austausch mit den Wissenschaftlern der Uni Koblenz gesucht.

RZ/BK 5.9.2005, S. 12 (Foto: Juraschek).

Samstag, 3. September

Zum fünften Mal zieht die „Lange Nacht der Museen“ tausende Nachtschwärmer, Erlebnishungrige und Kunstliebhaber zwischen 19.00 und 1.00 Uhr in die Koblenzer Museen und Galerien. Neben vielen Sonderausstellungen werden den Besuchern extravagante Führungen, Performances, Shows, Livemusik und vieles mehr geboten.

RZ/BK 19.7.2005, S. 15 (Fotos: ohne Autor) – RZ/BK 25.8.2005, S. 19 (Fotos: ohne Autor) – RZ/BK 5.9.2005, S. 9 (Fotos: Herrmann).

Auf der Festung Ehrenbreitstein lockt das Festival „ZwischenWelten“ Liebhaber des „düsteren“ Musikgenres. Vertreten sind Bands und Musikgruppen aus den Bereichen Mittelalter, Metal und Gothic.

RZ/BK 27./28.8.2005, S. 23.

Sonntag, 4. September

Im Haus Metternich zeigt die Arbeitsgemeinschaft bildender Künstler am Mittelrhein (AKM) die Ausstellung „Lebensräume“ mit Werken von Walter Metzler, Ursula Maas, Hartmut Elfert und Hannelore Langner.

RZ/BK 6.9.2005, S. 15 (Foto: Sauer-Kaulbach).

Montag, 5. September

Ein Kunstprojekt sorgt auf der Mosel für Aufsehen: Zwischen Moselweiß und Güls winkt eine rote Hand heiter aus der Mosel. Die gut drei Meter hohe, aus Holz gefertigte und mit einem speziellen Bootslack wasserfest gemachte Hand ist auf einer Boje verankert und schwimmt auf dem Wasser. Es handelt sich dabei um ein Projekt des chinesischen Künstlers Ren Rong, wie Galerist und Organisator Oliver Zimmermann erklärt. Eigentlich sollten zehn Hände aufgestellt werden – doch dazu fehlen momentan noch die Sponsoren. Die Idee dahinter: zehn Hände, die an der Pforte der Stadt Koblenz den Reisenden grüßen und in der Stadt willkommen heißen. Denn durch die Wellenbewegung des Wassers bewegt sich die Hand hin und her – sie winkt heiter und freundlich.

RZ/BK 6.9.2005, S. 19 (Foto: ohne Autor).

Zehn vorübergehend leer stehende Läden in der Koblenzer Innenstadt werden einige Tage lang durch die von der Kunsthalle Koblenz initiierte und gemeinsam mit Stadtmarketing und Koblenz-

Touristik realisierte Aktion „art & the city“ reaktiviert. Die macht aus Leerständen sehenswerte, bummelnd zu erschließende Kunsträume.

RZ/BK 8.9.2005, S. 25 (Foto: Sauer).

Dienstag, 6. September

Erster Spatenstich für den zweiten Bauabschnitt der Fachhochschule Koblenz auf der Karthause. Gut neun Jahre nach dem Einzug der Studierenden in den Neubau der Fachhochschule wird jetzt der 48 Millionen Euro teure zweite Bauabschnitt in Angriff genommen. Dieser ist mit einer Nutzfläche von 21.000 Quadratmetern wesentlich größer als der erste Neubau. Bereits zum Wintersemester 2008/2009 sollen Studierende und Lehrende der Fachbereiche Architektur und Stadtplanung, Bauingenieurwesen, Betriebswirtschaft und Sozialwesen den neuen Trakt beziehen.

RZ/BK 7.9.2005, S. 3, 17 (Foto: Frey).

Mittwoch, 7. September

In Koblenz wird der Verein „Kultur-Freunde Koblenz“ gegründet. Ziel ist es, so Vorsitzender Dr. Albrecht Schmidt, den Mitgliedern den Zugang zu kulturellen Veranstaltungen zu erleichtern und auch billiger zu machen. Darüber hinaus sollen gemeinsame Ausflüge zu Kulturdenkmälern in der näheren Umgebung, Museumsführungen und sogar Studienreisen veranstaltet werden.

RZ/BK 10./11.9.2005, S. 30.

Donnerstag, 8. September

Der Bundestagswahlkampf ist in der heißen Phase: Der Bundesaußenminister und Spitzenkandidat von Bündnis 90/Die Grünen Joschka Fischer wirbt vor rund 1.000 Zuschauern auf dem Koblenzer Münzplatz für die grüne Politik.

RZ/BK 7.9.2005, 19 (Foto: ddp) – RZ/BK 9.9.2005, S. 4, 15 (Fotos: Bongard, Frey).

Nach drei Jahren Arbeit wird auf der Festung Ehrenbreitstein der Rheinsteig eröffnet. Der 320 Kilometer lange Wanderweg führt rechtsrheinisch über Felsenpfade und Weinbergtreppen von Wiesbaden bis Bonn. Mehr als 8.000 Hinweisschilder zeigen den Wanderern den Weg, der über weite Strecken durch das Mittelrheintal führt.

RZ/BK 6.9.2005, S. 1, 2 – RZ/BK 9.9.2005, S. 1, 3 (Fotos: Frey, Juraschek).

Bildungsstaatssekretär Prof. Dr. Joachim Hoffmann-Götte teilt mit, dass die Koblenzer Diesterwegschule (Förderschule) und die Goetheschule (Hauptschule) dank einer Landesförderung demnächst sogenannte Wissenszentren einrichten können. In diesen können die Schüler Erfahrungen im Umgang Computern, Datenbanken und Internet sammeln.

RZ/BK 9.9.2005, S. 18.

Freitag, 9. September

Einen Tag nach dem Auftritt des Bundesaußenministers besucht auch die Spitzenkandidatin der CDU/CSU, Angela Merkel, die Rhein-Mosel-Stadt. Die Kanzlerkandidatin wirbt auf dem Münzplatz vor rund 2.500 Zuhörern für einen Regierungswechsel.

RZ/BK 7.9.2005, S. 19 (Foto: dpa) – RZ/BK 10./11.9.2005, S. 5, 11 (Fotos: Wallrath).

Die Kulturfabrik (Kufa) feiert mit Freunden, Wegbegleitern, Gründern und Künstlern bei einem Abendprogramm mit Empfang ihren 25. Geburtstag. Mit Inga Diederichs hat eine neue „Kufa-Managerin“ gemeinsam mit der Projektleiterin Katja Kreuter die Leitung übernommen.
RZ/BK 8.9.2005, S. 25 – RZ/BK 12.9.2005, S. 34 (Foto: Frey).

Im Mittelrhein-Museum wird die Kabinett-Ausstellung „August Reichensperger: Koblenz – Köln – Europa“ eröffnet. Der Publizist, Kunstkennner und Politiker wird darin von vielen Seiten beleuchtet.
RZ/BK 9.9.2005, S. 26.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) erkennt die „Stiftung Universität in Koblenz“ als öffentliche Stiftung des Bürgerlichen Rechts offiziell an. Stifter ist der Verein „Freundeskreis der Universität in Koblenz e.V.“. Dr. h.c. Karl-Jürgen Wilbert, Vorstandsvorsitzender der neuen Stiftung, betont vor allem die besondere Bedeutung der Förderung internationaler Beziehungen. So sollen neben begabten Studierenden, Promovierenden, Habilitanden und Dozenten in erster Linie international ausgerichtete wissenschaftliche Veranstaltungen und Forschungsvorhaben gefördert werden. Rund 270.000 Euro stehen der Stiftung als Startkapital zur Verfügung.
RZ/BK 10./11.9.2005, S. 15 – RZ/BK 28.9.2005, S. 15.

Der Weg für die Umsetzung der Orchesterstrukturreform in Rheinland-Pfalz ist frei: Die Deutsche Orchestervereinigung (DOV) hat den Tarifvertrag für die Orchester in Koblenz, Mainz und Ludwigshafen unterzeichnet. Mit dem Vertrag wird die im Januar 2004 vereinbarte „innere Kooperation“ zwischen den drei Orchestern in die Praxis umgesetzt. Die Vereinbarung sieht eine stärkere Zusammenarbeit der drei Landesorchester sowie den Abbau von insgesamt 39 Musikerstellen bis zum Jahr 2006 vor. Das Land will damit pro Jahr 1,9 Millionen Euro sparen.
RZ/BK 10./11.9.2005, S. 31.

Kulturdezernent Detlef Knopp empfängt eine Delegation ägyptischer Schüler. Die 16-Jährigen lernen während ihres dreiwöchigen Aufenthalts Deutsch und besuchen den Unterricht des Eichendorff-Gymnasiums, das sich erstmals an dem Programm des Pädagogischen Austauschdienstes beteiligt.
RZ/BK 14.9.2005, S. 20 (Foto: ohne Autor).

Freitag/Samstag/Sonntag, 9./10./11. September

Vor 20 Jahren wurde das Nationale Marketingcamp in Koblenz aus der Taufe gehoben, jetzt kehrt es in die Rhein-Mosel-Stadt zurück. Unter dem Titel „Eckperience 2005“ organisiert der Marketing-Club Rhein-Mosel das Kreativwochenende. Das Nationale Marketingcamp ist nicht nur eine Kommunikationsplattform für junge Unternehmer, sondern geradezu eine Schmiede für griffige Marketingkonzepte. 150 Nachwuchskräfte treffen sich auf der Festung Ehrenbreitstein und stellen sich dort speziellen unternehmerischen Herausforderungen wie z. B. der Markteinführung von Produkten und Dienstleistungen.

RZ/BK 7.9.2004, S. 20 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 10./11.9.2005, S. 13 (Foto: Juraschek) – RZ/BK 12.9.2005, S. 13 (Foto: Juraschek).

Hunderte Koblenzer Sportlerinnen und Sportler, begleitet von einer offiziellen Delegation der Stadt, reisen in die italienische Partnerstadt Novara im Piemont. Dort findet bereits zum 22. Mal eine Sportfreundschaftsbegegnung der beiden Städte statt. Sportlich zählen die Koblenzer leider nicht zu den Gewinnern: mit einem 12:4-Sieg nach allen Disziplinen zeigen sich die Novaresen

in diesem Jahr deutlich überlegen. „Entschädigt“ werden die Freunde aus der Rhein-Mosel-Stadt allerdings mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Die nächste Sportfreundschaftsbegegnung wird am 3. Septemberwochenende 2006 in Koblenz stattfinden.
RZ/BK 17./18.9.2005, S. 15 (Fotos: ohne Autor).

Samstag, 10. September

Im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes in der evangelischen Hoffnungskirche erfolgt die offizielle Unterzeichnung der ökumenischen Partnerschaftsvereinbarung zwischen der katholischen Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Pfaffendorf und der evangelischen Kirchengemeinde Pfaffendorf. Beide Gemeinden wollen ihre Zusammenarbeit noch intensivieren.

RZ/BK 9.9.2005, S. 18.

Im Fort Konstantin findet im Beisein von Wissenschaftsminister Dr. Jürgen Zöllner die zentrale Auftaktveranstaltung zum 13. „Tag des offenen Denkmals“ statt, der in diesem Jahr unter dem Leitthema „Krieg und Frieden“ steht. Zöllner, aber auch Landeskonservator Prof. Dr. Wolfgang Bröner danken in ihren Reden ausdrücklich den Mitgliedern der Vereine, die sich für die Erhaltung von Festungsanlagen in den Stadtteilen Asterstein, Karthause und Lützel mit eigenem Geld und viel Arbeit engagieren und auf diese Weise für die Erhaltung von Anlagen sorgen, die quasi von der öffentlichen Hand aufgegeben werden mussten.

RZ/BK 12.9.2005, S. 3, 11, 14 (Fotos: Frey, Frey Pressebild/Mirco Moskopp).

Koblenz ist um einen Service-Club reicher: Nach Lions, Rotary, Kiwanis, Zonta und Inner Wheel ist nun auch Soroptimist International (SI) in der Rhein-Mosel-Stadt vertreten. An der „Charterfeier“, der Gründungsfeier, im Görreshaus nehmen SI-Abordnungen aus Norwegen, Dänemark und Italien teil. Mit rund 91.000 Mitgliedern und 3.200 Clubs in 123 Ländern ist Soroptimist die weltweit größte Serviceorganisation berufstätiger Frauen. Für ihr erstes soziales Engagement haben die Koblenzer Soroptimistinnen mit ihrer Vorstandsvorsitzenden Babette Tepper den Schutz von Grundschulkindern in den Mittelpunkt gestellt.

RZ/BK 12.9.2005, S. 13 (Foto: Herrmann).

Das Stadttheater Koblenz eröffnet seine neue Spielzeit mit einer Rarität: in einer Inszenierung von Annegret Ritzel zeigen die Akteure Henry Purcells Semi-Oper „König Arthur“ von 1691 in originalem Klang, besetzt mit Barockorchester. Dazu verstärkter Chor, Sängersolisten, Schauspielensemble und Ballettcompagnie.

RZ/BK 12.9.2005, S. 35 (Foto: Rothweiler).

Die Arbeitsgruppe „Künstliche Intelligenz“ der Universität Koblenz ist Gastgeber für gleich drei internationale Symposien, die unmittelbar ineinander übergehen. Unter dem Dachbegriff „International Conference Summer“ Rund 400 Wissenschaftler aus der ganzen Welt widmen sich schwerpunktmäßig dem Bereich „Künstliche Intelligenz (KI)“.

RZ/BK 17./18.9.2005, S. 18 (Fotos: ohne Autor).

Montag, 12. September

Auf Vorschlag der Schulleitung der Musikschule Koblenz werden die beiden Schüler Theo Plath und Johannes Hentschel von der Gertrud-Bienko-Stiftung für ihre ausgezeichneten Leistungen

beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ auf Landes- bzw. Bundesebene geehrt. Die beiden jungen Musiker können sich über einen Scheck in Höhe von jeweils 350 Euro freuen.

RZ/BK 16.9.2005, S. 27 (Foto: Juraschek).

Dienstag, 13. September

In Ehrenbreitstein wird im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann die neue Rettungswache für die rechte Rheinseite offiziell eingeweiht. Seitdem 1999 die Rettungswache in Ehrenbreitstein wegen baulicher Mängel geschlossen werden musste, fuhr jeder Rettungswagen für die rechte Rheinseite stets vom Raental, wo das DRK seine Zentrale hat, los. Ihr Domizil hat die neue Rettungswache des DRK nun im Gerätehaus der Ehrenbreitsteiner Freiwilligen Feuerwehr „Im Teichert“, das eigens für das DRK Fahrzeug und die diensttuenden Rettungssanitäter für rund 150.000 Euro an- und ausgebaut wurde.

RZ/BK 14.9.2005, S. 21 (Foto: Karges).

Mittwoch, 14. September

Uraufführung auf der Festung Ehrenbreitstein: Studierende der Mainzer Musikhochschule präsentieren im Rahmen des Internationalen Sommerkurses „Singing Summer“ die Kammeroper „Idilia“ des jungen Berliner Komponisten Mark Moebius. Im Mittelpunkt von „Idilia“ steht eine historische Begebenheit aus dem Mittelrheintal. Erzählt wird die Geschichte von Idilia Dubb. Die junge schottische Touristin war 1851 auf der Burg Lahneck bei Lahnstein auf tragische Weise ums Leben gekommen. Sie war im Burgfried nach oben gestiegen, als hinter ihr plötzlich die Treppe einstürzte und der Turm somit zur tödlichen Falle wurde. In Auftrag gegeben wurde die Komposition von Staatssekretär Roland Härtel, dem Regierungsbeauftragten für das Welterbe Oberes Mittelrheintal.

RZ/BK 18.7.2005, S. 25 (Foto: Sämmer) – RZ/BK 26.8.2005, S. 25 (Foto: ddp) – RZ/BK 14.9.2005, S. 26 – RZ/BK 16.9.2005, S. 26.

Donnerstag, 15. September

Auf dem 6. Deutschen Nahverkehrstag treffen sich in Koblenz rund 750 Experten, um über die Zukunft des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu diskutieren. Befürchtet wird, dass der Bund beim ÖPNV den Rotstift ansetzt. Dagegen protestieren Verkehrsunternehmer mit Unterschriftenaktionen – so auch in der Rhein-Mosel-Stadt, wo der Verband Deutscher Verkehrsunternehmer (VDV) einen Linienbus als Plattform für die geleisteten Unterschriften einsetzt.

RZ/BK 16.9.2005, S. 1, 3, 23 (Foto: Frey).

Offizielle Einweihungsfeier für den neuen Speisesaal in der Dualen Oberschule auf dem Asterstein. Für insgesamt 960.000 Euro, von denen 650.000 Euro das Land beisteuerte, hat die Koblenzer Wohnbau, eine Tochtergesellschaft der Stadt Koblenz, in rund zwölfmonatiger Bauzeit eine 190 Quadratmeter große Mensa errichtet. Gedacht ist der Raum, der neben dem Speisesaal auch zwei Umkleidekabinen für die Außensportanlagen des Gymnasiums auf dem Asterstein beherbergt, nicht nur für die Ganztagschüler der Dualen Oberschule, sondern auch für Schüler des Gymnasiums auf dem Asterstein und für das Lehrerkollegium.

RZ/BK 16.9.2005, S. 23 (Foto: Karges).

Freitag, 16. September bis Sonntag, 18. September

Unter dem Motto „Wahl-Verwandtschaften“ stehen die 11. Koblenzer Mendelssohn-Tage. Im Programm des Klassikfestivals geht es in diesem Jahr um „Künstler-Karrieren zwischen

Anspruch und Verwirklichung am Beispiel Fanny Hensels“. Und eben um gewollte und erzwungene Beziehungen zwischen Künstlern, die teils das Blut verbindet, teils der Geist. Im Mittelpunkt des Programms stehen 2005 vor allem Werke von Fanny Hensel, der Schwester von Felix Mendelssohn Bartholdy, deren Todestag sich am 14. November zum 200. Mal jährt. *RZ/BK 23.8.2005, S. 12 (Fotos: ohne Autor) – RZ/BK 31.8.2005, S. 31 – RZ/BK 16.9.2005, S. 27 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 19.9.2005, S. 41 (Fotos: Stein, Juraschek) – RZ/BK 20.9.2005, S. 14 (Foto: Juraschek) – RZ/BK 21.9.2005, S. 26.*

Der 29. Koblenzer Schängelmarkt zieht mehr als 100.000 Besucher in die Rhein-Mosel-Stadt. Neben dem Kunsthandwerkermarkt in der Schlossstrasse bietet sich auf insgesamt sieben Bühnen den Gästen ein Mammutprogramm mit vielen musikalischen Highlights. *RZ/BK 14.9.2005, S. 19 (Foto: Archiv Frey) – RZ/BK 19.9.2005, s. 11, 16, 17 (Fotos: Herrmann).*

Freitag, 16. September

Nach Joschka Fischer und Angela Merkel besucht auch der Bundesvorsitzende und Spitzenkandidat der FDP, Dr. Guido Westerwelle, die Rhein-Mosel-Stadt. Auf dem Jesuitenplatz macht er bei der abschließenden Wahlkundgebung Werbung für liberale Politik. *RZ/BK 14.9.2005, S. 19 (Foto: dpa) – RZ/BK 17./18.9.2005, S. 13 (Foto: Juraschek).*

Samstag, 17. September

Mit dem „Fest der Kulturen“ beginnen vor der Liebfrauenkirche die Interkulturellen Wochen 2005. Auf dem Programm stehen in den kommenden Wochen unter anderem ein italienischer und ein russischer Liederabend, ein Konzert mit südamerikanischen Klängen in der Rhein-Mosel-Halle sowie verschiedene internationale Feste mit entsprechend internationaler Küche. Abschluss der Interkulturellen Wochen ist am Samstag, 26. November in der Kulturfabrik. *RZ/BK 9.9.2005, S. 21 (Archivfoto: Frey).*

Mit einem gemeinsamen Festgottesdienst in der Koblenzer Christuskirche feiern der Evangelische Kirchenkreis Koblenz und der Evangelische Kirchenkreis Agusan auf Mindanao (Philippinen) das 20-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft. Eine vierköpfige Delegation aus der Partnerkirche United Church of Christ in the Philippines ist anlässlich der Feierlichkeiten für insgesamt vier Wochen zu Gast im Kirchenkreis Koblenz. *RZ/BK 16.9.2005, S. 20 (Foto: Püschel).*

Sonntag, 18. September

Die Bundestagswahl bringt keine Klarheit für eine neue Regierung: Bei einer Wahlbeteiligung von 77% erreicht die CDU/CSU 35,2%, die SPD kommt auf 34,3%, die FDP auf 9,8%, Bündnis 90/Die Grünen auf 8,1% und die Linkspartei auf 8,7%. Damit reicht es auf Bundesebene weder für ein rot-grünes noch für ein schwarz-gelbes Bündnis. Eindeutiges Ergebnis jedoch in Koblenz: Dort heißt der klare Wahlsieger Dr. Michael Fuchs (CDU). Mit 45,4% der Stimmen verweist der 56-Jährige die SPD-Kandidatin Ursula Mogg (39,2%) auf Platz zwei. Sie schafft dennoch, ebenso wie der Grüne Josef Winkler (5,4%) über die Landesliste den Sprung in den 16. Deutschen Bundestag. Peter Kaiser (FDP) kann 4,6% der Stimmen auf sich vereinen, Professor Heinrich Schirmer (Linkspartei) 4,2%. Im Wahlkreis Koblenz bleibt die Union stärkste Kraft – sie kann 38,1% der Zweitstimmen auf sich verbuchen, gefolgt von der SPD mit 35,1%. Die FDP kommt

im Wahlkreis Koblenz auf 12,0%, die Grünen erzielen 7,5% und die Linkspartei schafft 4,8% der Zweitstimmen.

RZ/BK 19.9.2005, S. 1 (Fotos: ohne Autor), S. 11 (Foto: Juraschek).

Montag, 19. September

Mit einem Festakt wird der bisherige Präsident der Universität Koblenz-Landau, Prof. Dr. Josef Klein, in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger wird der evangelische Theologe Prof. Dr. Roman Heiligenthal.

RZ/BK 20.9.2005, S. 19 (Foto: R. Frey).

Auf Einladung des Anwenderforums für Fernmeldetechnik, Computer, Elektronik und Automatisierung (AFCEA) Bonn und des Bundesamtes für Informationsmanagement und Informationstechnik der Bundeswehr (IT-AmtBw) diskutieren in Koblenz rund 360 Fachleute aus Bundeswehr, Industrie und Verwaltung die Rolle der Informationstechnik bei Einsätzen von Streitkräften.

RZ/BK 23.9.2005, S. 20 (Foto: ohne Autor).

Dienstag, 20. September

Schock in Arenberg: Im 1868 gegründeten Kloster Arenberg brennt am Morgen der Dachstuhl des Hauptgebäudes weitgehend ab, auch ein Nebengebäude wird in Mitleidenschaft gezogen. Verletzt wird glücklicherweise niemand, den Sachschaden beziffert die Polizei jedoch auf mehrere hunderttausend Euro. Brandursache ist unvorsichtiger Umgang mit offenem Feuer im Rahmen der Dacharbeiten, die an dem Gebäude zum Zeitpunkt des Brandausbruches durchgeführt werden.

RZ/BK 21.9.2005, S. 3, 19 (Fotos: Frey).

Die CDU-Stadtratsmitglieder Michael Hörter, Anne Schumann-Dreyer und Doris Engel sowie der Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Südliche Vorstadt, Kurt Hoffmann, übergeben Verkehrsminister Hans Artur Bauckhage in Mainz eine Unterschriftenliste. Der Minister wird gebeten, auf ein Einlenken des Landesbetriebes für Straßen und Verkehr (LSV) hinsichtlich einer Überquerungshilfe in der Römerstraße hinzuwirken. Auf Antrag der CDU-Fraktion beschloss der Stadtrat vor rund anderthalb Jahren, in der Römerstraße eine Hilfe für Fußgänger einzurichten und ein Tempo-50-Limit anzustreben.

RZ/BK 22.9.2005, S. 20 (Foto: ohne Autor).

Mittwoch, 21. September

Kulturdezernent Detlef Knopp empfängt 14 Schüler und drei Lehrer aus Finnland im Schöffentübchen. Die Skandinavier vom Gymnasium in Jyväskylä besuchen zurzeit ihre deutsche Partnerschule, das Görres-Gymnasium.

RZ/BK 22.9.2005, S. 13 (Foto: ohne Autor).

Bei einer Pressekonferenz im Görreshaus wird der neue Chefdirigent des Staatsoρχesters Rheinische Philharmonie offiziell vorgestellt. Der 1970 in St. Petersburg geborene Daniel Raïskin gilt als international anerkannter Orchesterdirigent und Bratschist.

RZ/BK 22.9.2005, S. 24 (Foto: Karges).

Donnerstag, 22. September

Klemens Breitenbach wird im Rahmen einer Feierstunde offiziell in sein Amt als neuer Leiter des Hilda-Gymnasiums eingeführt.

RZ/BK 23.9.2005, S. 17 (Foto: Karges).

Beim Landespräventionstag in Trier wird die Stadt Koblenz für ihr Projekt „Junge Spätaussiedler in Koblenz“ mit dem Landespräventionspreis ausgezeichnet. Im Rahmen der Initiative „Sicherheit in unserer Stadt“ wurde bereits im Jahr 2001 die Arbeitsgruppe „Junge Spätaussiedler in Koblenz“ ins Leben gerufen. Seitdem beschäftigen sich eine Vielzahl von Institutionen mit speziellen Schwerpunktthemen wie Sprachförderung, Suchtprävention und Abbau von Informationsdefiziten bei jungen Spätaussiedlern. Stellvertretend für die Arbeitsgruppe nimmt Thomas Flöck, stellvertretender Leiter des Koblenzer Ordnungsamtes, den mit 1.500 Euro dotierten Preis entgegen.

RZ/BK 23.9.2005, S. 17 (Foto: ohne Autor).

Samstag, 24. September

Bei der Delegiertenversammlung des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) kandidiert die gelernte Keramikmeisterin Gabi Weber erneut für den Vorsitz in der DGB-Region Koblenz und wird klar im Amt bestätigt: 47 von 52 Delegierten geben Weber ihre Stimme.

RZ/BK 19.9.2005, S. 15 – RZ/BK 26.9.2005, S. 13 (Foto: Karges).

Wie schon im vergangenen Jahr veranstaltet das Landesmuseum auf der Festung Ehrenbreitstein einen Ballontag. Unter dem Motto „Mit dem Goldbären hoch hinaus“ steht die Veranstaltung dieses Jahr ganz im Zeichen der Haribo-Ausstellung. Vom Schlossplatz der Festung aus können Interessierte zu einer rund einstündigen Heißluftballonfahrt über Koblenz und die Region starten. Abschließender Höhepunkt der Veranstaltung ist das „Ballonglühen“ am Abend auf der Festung: Die Ballone werden nach Einbruch der Dunkelheit durch Befuerung im Inneren zum „Glühen“ gebracht.

RZ/BK 22.9.2005, S. 11 (Foto: Frey) – RZ/BK 26.9.2005, S. 11 (Fotos: Frey, Herrmann).

Mit einem originellen Geschenk an die Bürger der Stadt feiert der Lions Club Koblenz an diesem Wochenende sein 50-jähriges Bestehen. Der Club mit seinem Präsidenten Dr. Dieter Brambring hat das Jubiläum unter das Motto „Unsere Mitbürger, unser Kulturerbe, unsere Verantwortung“ gestellt und hat gemäß diesem Motto die Initiative zur Sanierung des alten Stadtmauerturms am Altlöhrtor ergriffen, die heute mit einem kleinen Festakt an dem um 1280 errichteten Turm beginnt. Daneben engagiert sich der Lions Club gemäß seines Leitspruchs „We serve – wir dienen“ noch in einer Vielzahl weiterer sozialer und gemeinnütziger Projekte. Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten ist der offizielle Festakt am Abend im Stadttheater.

RZ/BK 24./25.9.2005, S. 21 (Foto: ohne Autor), Journal S. 1 (Foto: Piel) – RZ/BK 26.9.2005, S. 13 (Foto: Frey).

Premiere in der Kufa: Das Koblenzer Jugendtheater präsentiert das Stück „Schatten von Menschen“ des Koblenzer Schriftstellers Ernst Heimes. Im Mittelpunkt steht die grausame Geschichte des 1944 errichteten KZ-Außenlagers Treis bei Cochem an der Mosel.

RZ/BK 26.9.2005, S. 34 (Foto: Frey).

Sonntag, 25. September

In der Florinskirche wird der Pfarrer der altkatholischen Gemeinde in Koblenz, Hans-Werner Schlenzig, in den Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolge tritt Pfarrer Ralf Staymann an.
RZ/BK 25.8.2005, S. 11 (Foto: Welling).

In der gut besuchten Rhein-Mosel-Halle präsentiert sich die Rheinische Philharmonie erstmals mit ihrem neuen Chefdirigenten Daniel Raiskin, der beim Auftakt der Anrechtskonzerte des Musikinstituts einen mehr als gelungenen Einstand gibt. Auf dem Programm stehen unter anderem Dvoraks Neunte Sinfonie, Tschaikowskys Violinkonzert und Brahms' „Akademische Festouvertüre“.

RZ/BK 26.9.2005, S. 35 (Foto: Frey).

Dienstag, 27. September

Mit einer Feierstunde wird der neu gestaltete Overbergplatz im Stadtteil Goldgrube der Öffentlichkeit übergeben.

RZ/BK 23.9.2005, S. 19 – RZ/BK 28.9.2005, S. 19 (Foto: Fritscher).

Der Koblenzer Unternehmer und Industrie- und Handelskammer-Präsident Heinz-Michael Schmitz wird mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse ausgezeichnet.

RZ/BK 28.9.2005, S. 7, 17 (Fotos: Frey).

Mittwoch, 28. September

Der Literatur-Nobelpreisträger des Jahres 2000, Gao Xingjian, besucht das Koblenzer Ludwig Museum. Dort führt er mit Museumsleiterin Dr. Beate Reifenscheid Vorgespräche für eine Ausstellung, die er hier 2006 als bildender Künstler bestreiten wird.

RZ/BK 30.9.2005, S. 22 (Foto: Sauer-Kaulbach).

Donnerstag, 29. September

Die Bendorfer Stiftung „Filippas Engel“ zeichnet neben sechs anderen jungen Menschen den Koblenzer Fechter Wiradech „Willi“ Kothny mit dem „Engel“ aus. Der in Thailand geborene und in Koblenz aufgewachsene Kothny hatte nach der Tsunami-Katastrophe in seinem Heimatland den Verein „Willi hilft“ ins Leben gerufen und zusammen mit Hilfe der Malteser ein ganzes Dorf wieder aufgebaut. Der mit insgesamt 17.500 Euro dotierte Preis erinnert an die mit 21 Jahren verstorbene Filippa Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein-Sayn.

RZ/BK 30.9.2005, S. 3, 9 (Foto: Fritscher).

170 Arbeitnehmer aus dem Kfz-Handwerk folgen dem Aufruf der IG Metall zum Warnstreik und versammeln sich im Koblenzer Weindorf. Einen Tag vor der fünften Runde der Tarifverhandlungen für das Kfz-Handwerk wollen die Teilnehmer ihren Forderungen Nachdruck verleihen.

RZ/BK 30.9.2005, S. 11 (Foto: Juraschek).

Freitag, 30. September

Georges-Arthur Goldschmidt erhält im Stadttheater den mit 50.000 Euro dotierten Joseph-Breitbach-Preis. Der in Paris lebende deutsch-französische Schriftsteller, Essayist und Übersetzer ist ein literarischer Grenzgänger, der das Leben und Schreiben in zwei Ländern und Sprachen in eine eigene poetische Landschaft verwandelt hat, begründete die Jury ihre Wahl. Zu Goldschmidts neueren Werken gehören die Autobiographie „Über die Flüsse“ (2001), „Ein

Leben zwischen Frankreich und Deutschland“ (2001) und „In Gegenwart des abwesenden Gottes“ (2002). Im Herbst erscheint sein Buch „Der Stoff des Schreibens“. Am Abend vor der Preisverleihung ist Goldschmidt zu Gast in der Buchhandlung Reuffel, um aus seinem bewegten Leben zu erzählen.

RZ/BK 29.7.2005, S. 22 (Foto: dpa) – RZ/BK 1./2./3.10.2005, S. 11, 24 (Fotos: Juraschek) – RZ/BK 4.10.2005, S. 24.

Im Ludwig Museum läuft die Ausstellung „Discover Brazil“ mit zeitgenössischer brasilianischer Kunst. Einer der Höhepunkte im Rahmen der Ausstellung ist die Installation „Die Köpfe der Söhne Christi“ von Caetano Dias. Der Brasilianer hat aus Fiberglas konstruierte Formen mit geschmolzenen Zucker gefüllt – eine Anspielung auf die gerade in der Zuckerindustrie nicht an Unterdrückung und Ausbeutung arme Geschichte Brasiliens.

RZ/BK 30.9.2005, S. 22 (Foto: Sauer-Kaulbach).

Die Stadt Mülheim-Kärlich und das in der Koblenzer Falckenstein-Kaserne beheimatete Bataillon für Operative Information 950 besiegeln ihre Patenschaft mit den Unterschriften von Stadtbürgermeister Uli Klöckner und Bataillonskommandeur Oberstleutnant Michael Mattes.

RZ/BK 1./2./3.10.2005, S. 22 (Foto: Fritscher).

Im Kindergarten St. Mauritius Rübenach wird die offizielle Einweihung des neuen Außengeländes gefeiert. Die Kinder freuen sich mit ihren Erzieherinnen und Erziehern über einen naturnahen Abenteuerspielplatz. Finanziert werden konnte die Sanierung des Außengeländes dank der 5.000 Euro Siegprämie beim Prinzenrollen-Gewinnspiel, das die Jungen und Mädchen mit 12.060 aus der Rhein-Zeitung ausgeschnittenen Coupons mit dem Emblem des allseits bekannten Doppelkekses der Firma Griesson-de-Beukelaer für sich entscheiden konnten. Außerdem engagierten sich Elternschaft, der Förderverein und 24 Auszubildende des Landesbetriebes Straßen und Verkehr (LSV) Mayen, die ehrenamtlich Pflaster- und Gartenarbeiten übernahmen.

RZ/BK 1./2./3.10.2005, S. 15 (Foto: Herrmann).

Samstag, 1. Oktober

Im Zuge der Strukturreform im Bistum Trier tritt der Kooperationsvertrag zum neuen Seelsorgebezirk „Koblenz – Rechte Rheinseite“ in Kraft. Dieser umfasst die Pfarreien St. Nikolaus Arenberg und Immendorf, St. Pankratius Niederberg, St. Aldegundis Arzheim, Heilig Kreuz Ehrenbreitstein, Maria Himmelfahrt Asterstein, St. Peter und Paul Pfaffendorf, St. Maxim Horschheim und St. Martin Paffendorf und Paffendorfer Höhe. Die acht Pfarreien sind Vorreiter im Dekanat Koblenz-Vallendar im Rahmen des „Projektes 2020“. Jeder der drei hier eingesetzten Pfarrer ist nun für alle acht Pfarreien zuständig und wird nicht nur in seiner angestammten Gemeinde, sondern im gesamten Seelsorgebezirk Gottesdienste halten. Die offizielle Gründungsfeier des Seelsorgebezirks „Koblenz – Rechte Rheinseite“ findet am Samstag, 15. Oktober 2005 statt.

RZ/BK 1./2./3.10.2005, S. 16 (Foto: Vary) – RZ/BK 17.10.2005, S. 16 (Foto: Vary).

Dienstag, 4. Oktober

Mit einem Festakt wird in der bulgarischen Hauptstadt Sofia der Abschluss der Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in der Kinderklinik des Krankenhauses Alexandrovka gefeiert. Möglich gemacht haben es Spenden aus der Rhein-Mosel-Stadt. Vier Jahre lang haben die drei Koblenzer Rotary Clubs in Zusammenarbeit mit dem Rotary-Länderausschuss Deutschland-

Bulgarien Spenden für die auf Lungenkrankheiten spezialisierte Kinderklinik gesammelt und konnten dort mit einem siebenstelligen Betrag helfen. Insgesamt wurden Leistungen im Gegenwert von 3 Millionen Euro erbracht.

RZ/BK 4.10.2005, S. 29 – RZ/BK 6.10.2005, S. 3, 9 (Foto: Kallenbach).

Mittwoch, 5. Oktober

Im Rahmen einer Feier auf dem Campus übergibt der bisherige Präsident der Universität Koblenz-Landau, Prof. Dr. Josef Klein, das Amt an seinen Nachfolger, den evangelischen Theologen Prof. Dr. Roman Heiligenthal.

RZ/BK 20.9.2005, S. 19 (Foto: R. Frey) – RZ/BK 6.10.2005, S. 11 (Foto: Frey).

Donnerstag, 6. Oktober

Mit großer Mehrheit (eine Gegenstimme, drei Enthaltungen) stimmt der Koblenzer Stadtrat für den Schienenhaltepunkt Mitte. Schon bald sollen zwischen der Straße Am Wöllershof und dem Pastor-Metzdorf-Weg in unmittelbarer Nähe des Löhr-Centers Züge mitten in der Koblenzer Innenstadt halten.

RZ/BK 7.10.2005, S. 15 (Foto: Frey).

Freitag, 7. Oktober

In Arzheim wird der Kreisverband Koblenz der Deutschen Seniorenpartei „Die Generationenverbindende“ gegründet und ist damit der erste Kreisverband im Landesverband Rheinland-Pfalz.

RZ/BK 6.10.2005, S. 13 – RZ/BK 11.10.2005, S. 20.

Zum 250. Geburtstag des Stifters und Sammlers Pastor Joseph Gregor Lang und zum 170. Jahrestag der Museumsgründung wird im Mittelrhein-Museum die Ausstellung „Eine Gemäldegalerie für Koblenz“ eröffnet. Erstmals seit 1835 werden 118 Gemälde gezeigt, die von der Sammelleidenschaft des Pastors zeugen.

RZ/BK 8./9.10.2005, S. 20 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 18.10.2005, S. 14 (Foto: Katalog).

An der Universität Koblenz treffen sich rund 500 Sprachwissenschaftler zur 36. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik. Die Tagung steht unter dem Motto „Profession & Kommunikation“.

RZ/BK 11.10.2005, S. 19 (Foto: ohne Autor).

Samstag, 8. Oktober

Im Landesmuseum auf der Festung Ehrenbreitstein wird eine Ausstellung mit ungewöhnlichen und witzigen Bildmontagen eröffnet. Die Arbeiten sind Beiträge des Docma-Wettbewerbs, dessen Thema „Mischwesen“ sind – beliebige Kombinationen aus Versatzstücken von Menschen, Tieren, Pflanzen, Maschinen oder anderen Objekten.

RZ/BK 7.10.2005, S. 15, 25 (Foto: Deeping).

Im Haus Metternich eröffnet die Arbeitsgemeinschaft bildender Künstler am Mittelrhein ihre traditionelle Jahresausstellung „form + farbe 2005“.

RZ/BK 8./9.10.2005, S. 20 – RZ/BK 10.10.2005, S. 30 (Foto: Sauer-Kaulbach).

Montag, 10. Oktober

Überaus erfolgreich bestreiten die „Skatfreunde Mittelrhein Koblenz“ die 14. Skat-Europameisterschaft im polnischen Wisla. Mit 84.237 Punkten holen sie in der Team-Wertung den Titel des Europameisters in die Rhein-Mosel-Stadt und als Mitglieder der deutschen Nationalmannschaft haben sie maßgeblichen Anteil an deren Gewinn des Europameistertitels. Auch auf Erfolge in den Einzelwettbewerben können die Skatfreunde Mittelrhein stolz sein: Silber gibt es für Ekkard Kröttsch als Vize-Europameister, Silber für Walter Schneider als Vize-Senioren-Europameister und Erwin Kröhle gewinnt außerdem den großen Preis von Polen in einem Zusatzturnier. Nächstes Ziel ist die Skat-Weltmeisterschaft auf den Bahamas im Herbst 2006.

RZ/BK 13.10.2005, S. 12 (Foto: ohne Autor).

In der Koblenzer Poststraße beim Görresplatz eröffnet das nach eigenen Angaben erste Fachgeschäft für medizinische Ernährung in Deutschland. Bei „nutridomus“ wird die gesamte Bandbreite an medizinischen Nahrungsergänzungsmitteln angeboten – in erster Linie ein Angebot für Menschen mit Mangelkrankungen.

RZ/BK 17.10.2005, S. 18 (Foto: Jordan).

Mittwoch, 12. Oktober

Mehr als 1.000 Erzieher aus dem Kindertagesstättenbereich und Grundschullehrer nehmen an einer von der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) veranstalteten Weiterbildung zum Thema „Frühkindliche Bildung“ auf dem Campus der Universität Koblenz teil. Dringenden Reformbedarf sehen alle Beteiligten in den Bereichen „Ausbildung der Erzieher“, „Übergang vom Kindergarten zur Grundschule“ sowie „Vernetzung der beiden Instanzen Kindergarten und Grundschule“. Um diese Gebiete zu optimieren, müssten die entsprechenden Rahmenbedingungen von Seiten der Politik geschaffen werden, so der GEW-Vorstand.

RZ/BK 13.10.2005, S. 3.

In der Altstadt errichten Ärzte und Mitarbeiter des Klinikums Kemperhof das erste „Teddybärenkrankenhaus“ der Rhein-Mosel-Stadt. In dem Zelt können Kinder ihre „verletzten“ oder „kranken“ Stofftiere und Spielzeuge fachgerecht verarzten und sogar „operieren“ lassen – und das möglichst authentisch. Ziel der Aktion ist es, Kindern die medizinischen Vorgänge und Untersuchungen nahe zu bringen und ihnen so die Angst vor Ärzten und Krankenhaus zu nehmen.

RZ/BK 13.10.2005, S. 9 (Foto: Belitz).

Donnerstag, 13. Oktober

In der Galerie Handwerk wird unter dem Titel „Grüße vom großen Manitu“ eine Ausstellung mit Werken von 36 Handwerkern, Kunsthandwerkern und Künstlern eröffnet. Gezeigt werden unter anderem Arbeiten von Otto Buhr und Albrecht Klauer-Simonis.

RZ/BK 14.10.2005, S. 25 (Foto: Sauer-Kaulbach).

Im Koblenzer Stadtteil Immendorf eröffnet Baudezernent Martin Prümm offiziell die zweite Anbindung Immendorf an die L 127. Mit der Anbindung des Reuschwegs geht ein lang ersehnter Wunsch der Immendorfer in Erfüllung.

RZ/BK 14.10.2005, S. 18 (Foto: Juraschek).

Mit dem symbolischen ersten Spatenstich durch Oberbürgermeister Eberhard Schulte-Wissermann, Bürgermeister Dieter Muscheid, Christine Holzing (Fraueninitiative Lokale Agenda 21, Projekt „Gemeinsam wohnen“) und Michael Siegel (Geschäftsführer der Koblenzer Wohnbau) wird das Neubauvorhaben auf dem Gelände der früheren Boelcke-Kaserne in der Koblenzer Innenstadt gestartet. Hier sollen vier Mehrfamilienhäuser und eine Großtiefgarage entstehen.

RZ/BK 14.10.2005, S. 17 (Foto: ohne Autor).

Freitag, 14. Oktober

Die Mitarbeiter des Koblenzer Unternehmens akw beziehen ihr neues Verwaltungsgebäude in der August-Horch-Straße. Auf dem 80.000 Quadratmeter großen Parkgrundstück hat die Firma mehr als vier Millionen Euro in ein dreistöckiges Verwaltungsgebäude investiert und mehr als 1.200 Quadratmeter zusätzliche Bürofläche geschaffen. Das auf Außenwerbung spezialisierte Unternehmen mit Hauptsitz in Koblenz beschäftigt 360 Mitarbeiter an neun Standorten.

RZ/BK 18.10.2005, S. 20.

Sonntag, 16. Oktober

Neues Angebot an der Volkshochschule Koblenz: An jedem dritten Sonntag im Monat gibt die Fachrichtung Philosophie Gelegenheit, vertiefte Einblicke in philosophische Überlegungen zu gewinnen. Die erste Veranstaltungsreihe bezieht sich auf die Gedankenwelt rund um Kant.

RZ/BK 15./16.10.2005, S. 15.

Mit einem Festakt im Koblenzer Schloss feiert die Landes-CDU ihr 60-jähriges Bestehen. 250 geladene Gäste erinnern sich an die Anfänge der CDU in Rheinland-Pfalz.

RZ/BK 17.10.2005, S. 3 (Foto: Juraschek).

Mit einem sensationellen Sieg gegen den chinesischen Vize-Weltmeister Liangliang Zhang sichert der Koblenzer Florettfechter Peter Joppich bei den Weltmeisterschaften in Leipzig seiner Mannschaft die Bronzemedaille.

RZ/BK 17.10.2005, S. 25, 26 (Fotos: ddp, dpa).

Montag, 17. Oktober

Auf der Buchmesse in Frankfurt wird die Koblenzer Ernährungsexpertin und Kochbuchautorin Renate Kissel von der Gastronomischen Akademie Deutschland (GAD) für ihr aktuelles Buch „Fruchtig! Saftige Kuchen, süße Torten und pikantes Gebäck“ mit einer Silbermedaille ausgezeichnet.

RZ/BK 22./23.10.2005, S. 14 (Foto: ohne Autor).

Mittwoch, 19. Oktober

Der langjährige rheinland-pfälzische Ministerpräsident Bernhard Vogel wird im Vortragssaal der Debeka-Hauptverwaltung für seine Verdienste mit der Peter-Altmeier-Medaille ausgezeichnet. Diese wird für das Handeln für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft verliehen.

RZ/BK 18.10.2005, S. 19 – RZ/BK 21.10.2005, S. 17 (Foto: Karges).

Im Koblenzer Stadion Oberwerth bescheren die acht Final-Teams des Fußball-Pokalwettbewerbs „Meisterschuss!“ des Handwerks in Rheinland-Pfalz den Zuschauern einen spannenden Fußball-

Abend. Siegreich ist schließlich die Mannschaft des Autohauses Wagner aus dem Westerwald. Es ist geplant, das Turnier künftig in jedem Jahr auszutragen.

RZ/BK 20.10.2005, S. 3 (Foto: Juraschek) – RZ/BK 21.10.2005, S. 7 (Foto: Bongard).

Rudolf Liesenfeld wird offiziell in das Amt des Direktors der Bundeswehrfachschule eingeführt. Liesenfeld, der Germanistik, Soziologie, Politik und Rechtswissenschaft unter anderem in Tübingen und Bonn studiert hat, unterrichtet bereits seit 1981 an der Bundesweherschule, seit 1999 war er stellvertretender Direktor der Einrichtung, in den beiden vergangenen Jahren hatte er die Schule sogar kommissarisch geleitet.

RZ/BK 20.10.2005, S. 11 (Foto: Karges).

Donnerstag, 20. Oktober

Bundespräsident Horst Köhler zeichnet zwei Schülergruppen vom Gymnasium auf der Karthause für ihren Beitrag zum bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb Geschichte aus, der in diesem Jahr unter dem Rahmenthema „Sich regen bringt Segen? Arbeit in der Geschichte“ stand.

Nathalie Binz, Ina Rosenbach, Isabelle Sisterhenn (alle Klasse 9a) und Janina Bildhauer, Carolin Boos und Lara Weinand (Klasse 8s) hatten sich in ihrer 90-seitigen Arbeit mit dem Bau der „Reichshöhenstraße“ – heute Hunsrückhöhenstraße – beschäftigt.

RZ/BK 22./23.10.2005, S. 13 (Foto: ohne Autor).

Freitag, 21. Oktober

Mitropolit Galaktion, das Oberhaupt der bulgarisch-orthodoxen Kirche für West- und Mitteleuropa, besucht das bulgarische Honorarkonsulat in Koblenz. Im Gespräch mit dem Honorarkonsul und Geschäftsführer der Handwerkskammer (HwK) Karl-Jürgen Wilbert geht es auch um die Zusammenarbeit in Fragen des Lehrlings- und Studentenaustauschs.

RZ/BK 22./23.10.2005, S. 9 (Foto: Juraschek).

Samstag, 22. Oktober

Ein 93-jähriger Mann hält die Polizei und die Feuerwehr im Koblenzer Stadtteil Karthause auf Trab: am späten Samstagabend wird er im Seniorenwohnsitz Geschwister de Haye'sche Stiftung als vermisst gemeldet. Nach sieben Stunden geht am Sonntagmorgen die Suche glücklich zu Ende. Einer der eingesetzten Suchhunde findet den Mann in einer Böschung liegend unterhalb des Panoramaweges auf der Karthause ohne ernsthafte Verletzungen.

RZ/BK 24.10.2005, S. 11 (Fotos: Schupp).

Sonntag, 23. Oktober

Erich Schneider, Seniorverleger des Mittelrheinverlages, stirbt im Alter von fast 94 Jahren. Geboren in Bielefeld, aufgewachsen in Berlin, wollte Schneider schon als Jugendlicher Journalist werden. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg konnte er sich diesen Traum erfüllen und wurde Mitarbeiter beim „Mittelrhein-Kurier“ in Bad Ems. Er beteiligte sich maßgeblich am Aufbau des Rhein-Mosel-Verlages, 1948 beriefen ihn die Lizenzträger als Mitgesellschafter in den Mittelrheinverlag, dem er in späteren Jahren fast 18 Jahre als Geschäftsführer vorstand und bis zu seinem Tode eng verbunden blieb.

RZ/BK 5./6.11.2005, S. 3 (Foto: Piel).

Montag, 24. Oktober

Unter dem Titel „KLASSE! Intermedial“ startet das Medienprojekt der Rhein-Zeitung an den Schulen. Dabei gehen die Schüler im Unterricht praktisch an die Informationen aus Zeitung und

Internet heran, diskutieren sie und können auch selbst Beiträge verfassen. Insgesamt haben sich 520 Schulen mit rund 10.000 Schülern angemeldet.

RZ/BK 21.10.2005, S. 3 (Foto: Bongard).

Dienstag, 25. Oktober

Im Kundenzentrum von EVM und Kevag in der Schlossstraße eröffnet die Ausstellung „Kinder & Aids“, die von der Arbeitsgruppe Koblenz des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen initiiert wird. Bilder und Texte sollen bis zum 18. November auf die besondere Not von Kindern in aller Welt, die von Aids betroffen sind, aufmerksam machen.

RZ/BK 26.10.2005, S. 19 (Foto: ohne Autor).

Mittwoch, 26. Oktober

Im Landesmuseum auf der Festung Ehrenbreitstein begrüßen Kultur-Staatssekretär Roland Härtel und Museumsmitarbeiterin Brigitte Schmutzler den 100.000 Besucher der Haribo-Ausstellung. Die 14-Jährige Deborah Willig aus Worms kann sich mit ihrem Bruder und den Eltern über einen prallen Haribo-Rucksack voller Süßigkeiten und ein Brettspiel freuen.

RZ/BK 27.10.2005, S. 3 (Foto: Richard Frey).

Im Rahmen seiner „Nanga Parbat“-Tournée 2005 gastiert der Sänger und Liedermacher Reinhard Mey in Koblenz. In der ausverkauften Rhein-Mosel-Halle begeistert er das Publikum mit seinen bekannt kritischen, aber immer auch humorvoll-satirischen Chansons.

RZ/BK 27.10.2005, S. 22 (Foto: Herrmann).

Freitag, 28. Oktober

Die Richter des Obersten Verwaltungsgerichts der Ukraine, Mykhaylo Tsurkan und Mykhaylo Smokovytych, sind bis einschließlich heute zu Gast beim Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz und beim Verwaltungsgericht Koblenz. Während ihres Besuchs erhielten sie Einblicke in den Ablauf des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens sowie über die Gerichtsorganisation, die Pressearbeit und moderne Bürotechnik.

RZ/BK 28.10.2005, S. 19 (Foto: ohne Autor).

Donnerstag, 3. November

Die im Mai ins Leben gerufene Stiftung Florinskirche hat eine erste kleinere Sanierungsmaßnahme am Gotteshaus beschlossen: Das Portal der Kirche an der Danne (Südportal) wird restauriert werden. Die Maßnahme dürfte bis zu 15.000 Euro kosten. Diese werden jedoch aus verschiedenen Töpfen kommen – noch ist die Stiftung zu schwach, um solche Projekte alleine zu bewältigen. Allerdings wollen Rat und Kuratorium erreichen, dass das momentane Stiftungsvermögen von 40.000 Euro in den nächsten Jahren auf 500.000 Euro anwächst.

RZ/BK 4.11.2005, S. 23 (Foto: Kallenbach).

Donnerstag, 3. November bis Sonntag, 6. November

Koblenz ist Gastgeber für die 22. „video/film-Tage Rheinland-Pfalz & Thüringen“. Neben 23 Workshops ist ein Wettbewerb zum Festival in den Kategorien Freie Arbeit/Offene Kanäle, Medienpädagogik und Medienstudiengang ausgeschrieben. In der Kufa werden eine Vielzahl von Filmen aus verschiedenen Genres gezeigt.

RZ/BK 28.7.2005, S. 3 – RZ/BK 3.11.2005, S. 22 – RZ/BK 5./6. 11.2005, S. 21 (Foto: Karges).

Freitag, 4. November

Pater Slawomir Nadobny ist vom Trierer Bischof Dr. Reinhard Marx zum neuen Pfarrer der Polnischen Katholischen Mission ernannt worden. Pater Nadobny ist Nachfolger von Pfarrer Henryk Bielaszewski, der im Februar 2005 in Koblenz gestorben war.

RZ/BK 7.11.2005, S. 7 (Foto: ohne Autor).

Im Koblenzer Haus Metternich zeigt die Arbeitsgemeinschaft Bildender Künstler am Mittelrhein (AKM) eine Ausstellung mit Werken von Karl Willems.

RZ/BK 7.11.2005, S. 32 (Foto: Sauer-Kaulbach).

Samstag, 5. November

Zu ihrem Sessionsauftakt verleiht die Narrenzunft Gelb-Rot das „Goldene Posthorn“ an verdiente Persönlichkeiten. Mit dem Ehrenpreis werden in diesem Jahr der Schlagersänger Freddy Breck und seine Ehefrau Astrid sowie der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Koblenz-Mittelrhein, Theodor Winkelmann, ausgezeichnet.

RZ/BK 7.11.2005, S. 11 (Foto: Frey).

In der Nacht zum Sonntag nehmen insgesamt zehn Koblenzer Clubs an der „Electric City“ teil. Insgesamt 20 DJs sorgen für heiße Rhythmen und laden die Nachtschwärmer zum Bummeln und Pendeln zwischen den verschiedenen Locations ein.

RZ/BK 7.11.2005, S. 9 (Fotos: Frey).

Riesen-Stimmung auch im Löhr-Center: Dort begeistert das schon traditionelle Jazz-Festival die Liebhaber von Jazz, Blues und Soul.

RZ/BK 7.11.2005, S. 32 (Fotos: Frey).

Sonntag, 6. November

Im Rahmen eines Koblenz-Besuchs sammelt der ehemalige Boxweltmeister im Halbschwergewicht Henry Maske bei einer Wohltätigkeitsauktion im Auktionshaus Lux einen fünfstelligen Betrag für den „Henry-Maske-Fonds“ zu Gunsten benachteiligter und gefährdeter Jugendlicher.

RZ/BK 7.11.2005, S. 9 (Foto: Frey).

Über 555 Euro vom Sportbund Rheinland (SBR) kann sich der Tennisclub Asterstein freuen. Er ist als Monatssieger aus dem SBR-Wettbewerb „Sportvereine – Wir bewegen Menschen“ hervorgegangen.

RZ/BK 8.11.2005, S. 21 (Foto: Frey).

Montag, 7. November

Horst Eckhardt wird im Rahmen einer Feierstunde im historischen Rathaussaal offiziell als neuer Koblenzer Polizeipräsident ins Amt eingeführt. Der gebürtige Westerwälder tritt die Nachfolge von Klaus-Jörg Weidmann an, der im Frühjahr die Leitung der Landespolizeischule übernommen hat.

RZ/BK 8.11.2005, S. 3, 17 (Fotos: Thomas Frey, Richard Frey) – Lokalanzeiger Schängel 9.11.2005, S. 1 (Foto: Babst).

Dienstag, 8. November

Im historischen Rathaussaal vergibt der Förderkreis Wirtschaft und Wissenschaft zum 13. Mal den Koblenzer Hochschulpreis. Die von der Sparkasse Koblenz gestiftete Auszeichnung in Höhe von 17.500 Euro geht in diesem Jahr an Dr. Sabine Ader, Michael Biemer (beide Uni Koblenz), Michael Hartmann, Sascha-Philipp Geißler (beide Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar), Sebastian Marondel (Koblenzer Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen), Dominik Boskamp, Dominik Steinkühler (beide Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung Vallendar), Christian Schmitz und Tim Möhren (beide FH Koblenz).
RZ/BK 9.11.2005, S. 7, 23 (Foto: Frey).

Das Alt-Herren-Corps stellt im Deinhard-Keller offiziell das Prinzenpaar der neuen karnevalistischen Session der Presse vor: Prinz Sven „Dä Bäck vom Eck“ (Sven Holzmann) und Confluentia Daniela (Daniela Merz-Balmes) wollen nicht nur das Koblenzer Narrenvolk souverän regieren, sondern wollen in der Zukunft auch Büttensasse gezielt fördern. Gedacht ist dabei nicht nur an ein gezieltes Training für junge Talente, sondern auch an so genannte „Castings“ getreu dem Motto „Koblenz sucht den Büttensstar“.

RZ/BK 9.11.2005, S. 17, 20 (Fotos: Frey, Kallenbach) – Lokalanzeiger Schängel 9.11.2005, S. 1 (Foto: Juraschek).

Mittwoch, 9. November

Durchaus gut besucht ist das erste „Literatur-Café“ in der Stadtbibliothek Koblenz: Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht Frank Schirmmachers Bestseller „Das Methusalemkomplott“, aus dem Schauspieler Hermann Burck unterhaltsam Textstellen rezitiert, die die Besucher zu einer angeregten Diskussion animieren.

RZ/BK 11.11.2005, S. 27 (Foto: Belitz).

Donnerstag, 10. November

Mit einer Bürgerurkunde werden der 17-jährige Andreas Hengefeld, sein Bruder Karsten und seine Mutter Brigitte im Koblenzer Polizeipräsidium für ihr beherztes Eingreifen geehrt. Der 17-Jährige aus Lütz bei Treis-Karden hatte während eines Familienausflugs in die Rhein-Mosel-Stadt kurzerhand die Verfolgung eines Handtaschenräubers aufgenommen, den er schließlich stellen und mit Hilfe seiner Familie bis zum Eintreffen der Polizei festhalten konnte.

RZ/BK 11.11.2005, S. 19 (Foto: Simon).

Wolfgang Selbert wird offiziell in sein neues Amt als Direktor des Eichendorff-Gymnasiums eingeführt. Er tritt die Nachfolge von Dr. Hartmut Froesch an.

RZ/BK 11.11.2005, S. 21 (Foto: Frey).

Freitag, 11. November

Erstmals wird in Koblenz – ähnlich wie in den Karnevalsmetropolen Köln und Mainz – der Auftakt der närrischen Session im Freien gefeiert. Um Punkt 11.11 Uhr fällt auf dem Jesuitenplatz, organisiert von RPR 1, der Rhein-Zeitung und der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK), der Startschuss mit einem dreifachen „Olau“.

RZ/BK 24./25.9.2005, S. 11 (Foto: Archiv Thomas Frey) – Lokalanzeiger Schängel 9.11.2005, S. 1 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 12./13.11.2005, S. 11, 20 (Fotos: Juraschek).

Samstag, 12. November

30 Gruppen aus der ganzen Welt sind zu Gast bei der Herbstmusikgala des Fanfarenzuges Karthause. Präsentiert werden Fanfarenzüge der unterschiedlichsten Stilrichtungen – Naturton- und moderne Fanfarenzüge ebenso wie Dudelsackbands, Guggemusiker und Spielmannszüge. *RZ/BK 10.11.2005, S. 11.*

Im Mittelpunkt des Bundeskongresses der Grünen Jugend in der Goethe-Hauptschule stehen Themen wie Migrations- und Wirtschaftspolitik. Rund 350 Mitglieder der Partei treffen sich in Koblenz zu Diskussionen und Gesprächen rund um die Politik. *RZ/BK 14.11.2005, S. 13 (Foto: Karges).*

Sonntag, 13. November

Tausende Besucher lockt es am letzten Tag der Haribo-Ausstellung noch einmal ins Landesmuseum auf die Festung Ehrenbreitstein, das damit seine Pforten für diese Saison schließt. Insgesamt haben 116.000 Besucher die Ausstellung rund um die Goldbären gesehen – so viele wie noch nie, seit 1996 für die Ausstellungen auf der Festung Eintritt erhoben wird. *RZ/BK 14.11.2005, S. 11 (Fotos: Juraschek).*

Zu Ehren der vor 200 Jahren (14. November 1805) geborenen Komponistin Fanny Hensel, Schwester des berühmteren Felix Mendelssohn Bartholdy, veranstalten die Koblenzer Mendelssohn-Tage und die Stadtbibliothek ein „Gesprächskonzert“ im Historischen Rathaussaal. *RZ/BK 15.11.2005, S. 14.*

Montag, 14. November

In der Wandelhalle der Sparkassen-Hauptstelle am Bahnhof wird unter dem Titel „Draufsicht“ die Ausstellung mit den Koblenz-Eindrücken des Stadtfotografen Arvid Uhlig eröffnet. Der 28-jährige Berliner war rund ums Deutsche Eck unterwegs, um einen frischen, unverbrauchten Blick von außen auf die Rhein-Mosel-Stadt zu werfen. *RZ/BK 24./25.9.2005, S. 19 (Foto: Uhlig) – RZ/BK 14.11.2005, S. 11 (Fotos: Uhlig) – RZ/BK 15.11.2005, S. 14 (Foto: Weidenhammer) – RZ/BK 16.11.2005, S. 19 (Foto: Frey).*

Richtfest für die neue Sporthalle im Koblenzer Stadtteil Lay: Im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann lobt Ortsvorsteher Hellmut Rübel den Bau der Legia-Halle als eine der wichtigsten Maßnahmen seit der Eingemeindung von Lay. *RZ/BK 15.11.2005, S. 20 (Foto: Siebenborn).*

Der TÜV Rheinland bescheinigt der Koblenzer Elektrizitätswerk und Verkehrs AG (Kevag) ein herausragendes Engagement in Sachen Umweltschutz. Das Zertifikat basiert auf der ISO Norm 14001 und ist unter anderem für die Geltungsbereiche „Erzeugung, Bezug und Vertrieb von Energie sowie Bau und Betrieb dazugehöriger Elektrizitäts- und Kommunikationsanlagen sowie den Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr in Koblenz und Umgebung“ ausgestellt. *RZ/BK 15.11.2005, S. 22 (Foto: ohne Autor).*

Donnerstag, 17. November

Grundsteinlegung für die neue IKEA-Filiale an der B9: Bereits im kommenden Sommer will der schwedische Möbelgigant sein Haus in Koblenz eröffnen. Das IKEA-Haus in der Rhein-Mosel-

Stadt, dessen Investitionskosten rund 35,5 Millionen Euro betragen, wird die 38. IKEA-Niederlassung in Deutschland sein.

RZ/BK 18.11.2005, S. 7, 15 (Fotos: Frey).

Freitag, 18. November

Unter der Devise „200 Jahre Dienst am Menschen“ feiert das Klinikum Kemperhof Koblenz sein 200-jähriges Bestehen. 1805 im alten Franziskanerkloster in der Kastorgasse als Bürgerhospital gegründet, hat der Kemperhof heute elf Fachabteilungen mit 542 Betten und 1.300 Mitarbeiter. Jährlich werden rund 20.000 Patienten stationär und 60.000 Patienten ambulant behandelt. Pünktlich zum 200. „Geburtstag“ gibt Gesundheitsministerin Malu Dreyer die Zusage, das Land Rheinland-Pfalz werde die Modernisierung des Kemperhofes finanziell unterstützen – die erste Rate wird 500.000 Euro betragen.

RZ/BK 16.11.2005, S. 19 – RZ/BK 17.11.2005, S. 11 (Foto: Archivbild Frey) – RZ/BK 19./20.11.2005, S. 15 (Foto: Frey).

Premiere für das neue Kinderstück des Koblenzer Jugendtheaters in der Kulturfabrik: „Luzie und Lione – Laori und das Geheimnis des magischen Puzzles“ erzählt von Zwergenkönigen, Zauberdrachen, Sandflöhen, Hexen, Kobolden und – Menschen.

RZ/BK 18.11.2005, S. 26 (Foto: Karges) – RZ/BK 21.11.2005, S. 32 (Foto: Frey).

Der Philosoph und Schriftsteller Pascal Mercier alias Peter Bieri stellt in der Buchhandlung Reuffel seinen Roman „Nachtzug nach Lissabon“ vor.

RZ/BK 19./20.11.2005, S. 30 (Foto: Frey).

Samstag, 19. November

Uraufführung für das erste Musical in Koblenzer Dialekt: Das von André Dietz und Dirk Zimmer verfasste Stück „Zum Schängel“ erzählt die (fiktive) Geschichte einer Koblenzer Altstadtkneipe. Nicht nur die Dialoge, sondern auch die von Christian Weller komponierten, teilweise leicht jazzigen Lieder bedienen sich der „Kowelenzer Moddersprooch“.

RZ/BK 18.11.2005, S. 26 (Foto: Karges) – RZ/BK 21.11.2005, S. 32 – RZ/BK 2.12.2005, S. 18 (Foto: Myller).

Sonntag, 20. November

Im Ludwig Museum wird die Ausstellung „Glücks-Fall“ mit Bildern der Wiener Künstlerin Xenia Hauner eröffnet. Die meist mehrere Quadratmeter großen Gemälde führen dem Betrachter vor allem die Vergänglichkeit des Glücks drastisch vor Augen.

RZ/BK 19./20.11.2005, S. 30 (Foto: Sauer-Kaulbach) – RZ/BK 23.11.2005, S. 26 (Foto: Ludwig Museum).

Im vollbesetzten Koblenzer Stadttheater unterhalten Elke Heidenreich und Christian Schuller, Oberspielleiter der Oper Köln, das Publikum mit ihrem Programm „Und das Schöne blüht nur im Gesang“. Im Mittelpunkt stehen die vertonten Dramen, Gedichte und Fragmente von Friedrich Schiller.

RZ/BK 21.11.2005, S. 32 (Foto: Frey).

In der Koblenzer Oberwerth-Halle nehmen 712 Teilnehmer aus 68 Vereinen an der Vorrunde zur Deutschen Jugendmeisterschaft im Karate teil.

RZ/BK 21.11.2005, S. 26 (Foto: Frey).

Montag, 21. November

Martin Neudecker, Abteilungsleiter bei der Industrie- und Handelskammer Koblenz, wird von IHK-Präsident Heinz-Michael Schmitz zum Geschäftsführer der IHK Koblenz ernannt.

RZ/BK 22.11.2005, S. 22 (Foto: ohne Autor).

Beim Themenabend „Die neue Lust auf unsere Koblenzer Innenstadt“ des Casinos zu Koblenz zieht der Stadt-Analytiker Christian Klotz vor 400 Gästen eine ernüchternde Bilanz zum Bereich Stadtmarketing in Koblenz. Klotz spricht von falschen Planungen, fehlenden Entwicklungskonzepten und wenig Ideen zur Entwicklung der Innenstadt und fordert mit Blick auf die „Missstände“ ein Sofortprogramm zur Stabilisierung des Einzelhandels – versehen mit einer Warnung vor der Ausweisung neuer Einzelhandelsflächen. In der Praxis wird jedoch kaum mit unmittelbaren Maßnahmen zu rechnen sein: Auch im Jahr 2006 wird wegen der Planungen für die Erneuerung der Kanalisation in der Koblenzer Innenstadt kein Stein bewegt.

RZ/BK 22.11.2005, S. 17 (Foto: Frey).

Mittwoch, 23. November

Zum siebten Mal wird im Koblenzer Stadtteil Goldgrube der Bürgerpreis, die Jean-Elsner-Medaille, verliehen. Zum ersten Mal allerdings übergibt Bürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann die Auszeichnung nicht an eine Einzelperson, sondern ehrt mit dem „Runden Tisch Jugend“ eine ganze Gruppe. Die Jugendlichen, die in der Pfarrei St. Franziskus von Gemeindefereferent Bernd Kuhl und der Schulsozialarbeiterin der Overberg-Hauptschule, Anke Theisen, koordiniert werden, leisten hervorragende Arbeit im Stadtteil und integrieren junge Menschen durch vielfältige Freizeitangebote und ihr soziales Engagement.

RZ/BK 25.11.2005, S. 12 (Foto: Frey).

Donnerstag, 24. November

Im Schängel-Center im ehemaligen Gewa-Gebäude eröffnet eine neue Großraumdiskothek. Die „Agostea Nachtarena Koblenz“ bietet den Gästen auf 1.200 Quadratmetern neben Musik Erlebnissgastronomie in vielen Facetten.

RZ/BK 16.11.2005, Rubrik „Zeitgeist“.

Freitag, 25. November

Der singende Schauspieler und schauspielende Sänger Klaus Hoffmann ist mit seiner Jubiläumstour „Von dieser Welt“ zu Gast in der Rhein-Mosel-Halle und begeistert die Zuhörer mit seinen alten und aktuellen Chansons.

RZ/BK 28.11.2005, S. 31 (Foto: ohne Autor).

Samstag, 26. November

Im Koblenzer Ludwig Museum wird eine Ausstellung mit aktueller Malerei aus Persien eröffnet. Zu sehen sind Werke von zwölf iranischen Künstlerinnen, die sich zur Gruppe „Dena“ zusammengeschlossen haben. Die Bilder sind angesiedelt zwischen der Auseinandersetzung mit der eigenen, uralten Kultur und westlich geprägten Kunstrichtungen.

RZ/BK 26./27.11.2005, S. 24, 28.

Sonntag, 27. November

Beim Benefizkonzert des Lions-Club Koblenz/Rhein-Mosel in der Kastorkirche gastiert die Junge Sinfonie Köln und begeistert die Zuhörer mit 5. Sinfonie in cis-moll von Gustav Mahler. Der Reinerlös des Konzerts geht an die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz.

RZ/BK 29.11.2005, S. 14 (Foto: ohne Autor).

Montag, 28. November

In der Rhein-Mosel-Stadt wird die diesjährige Schul-Film-Woche eröffnet, die zum nunmehr dritten Mal veranstaltet wird. Im Rahmen der Veranstaltung „Lernort Kino: Schul-Film-Woche Rheinland-Pfalz“ wird für 175 Neuntklässler aus Koblenz und Mülheim-Kärlich das Kino zum Klassenzimmer. Eine ganze Woche lang wird mit verschiedenen Projekten das Ziel verfolgt, schon Jugendlichen einen kritischen Umgang mit den bewegten Bildern zu vermitteln. Zum Auftakt der Filmwoche haben die Koblenzer Schüler die Gelegenheit, die Komödie „Polly Blue Eyes“ im Anschluss an den Film mit dessen Regisseur Tomy Wigand zu besprechen und zu diskutieren. Insgesamt nehmen in Rheinland-Pfalz rund 46.500 Schüler und Lehrer an dem Projekt teil.

RZ/BK 29.11.2005, S. 3, 20 (Fotos: Frey).

Dienstag, 29. November

Die bekannte Koblenzer Mundart-Dichterin Katharina Schaaf feiert ihren 90. Geburtstag.

RZ/BK 29.11.2005, S. 19 (Foto: Juraschek).

Donnerstag, 1. Dezember

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz ernennt in der letzten Sitzung der laufenden Legislaturperiode Heinz-Michael Schmitz zum Ehrenpräsidenten. Der bisherige Kammerpräsident hatte sich für die kommende Legislaturperiode nicht mehr zur Wahl gestellt. Der neue Präsident und die Vizepräsidenten der Kammer sollen bei der konstituierenden Sitzung der neuen IHK-Vollversammlung im März 2006 gewählt werden.

RZ/BK 2.12.2005, S. 23 (Foto: Frey).

Freitag, 2. Dezember

Im Rahmen des Palästinatages spricht Felicia Langer in der Fachhochschule Koblenz zum Thema „Israel – Palästina: Endlich Frieden oder ewiger Brandherd?“.

RZ/BK 30.11.2005, S. 19.

Freitag/Samstag/Sonntag, 2./3./4. Dezember

Nach der offiziellen Eröffnung des Schängel-Centers am Mittwoch, 30. November, steht das gesamte Wochenende im Zeichen des neuen Dienstleistungszentrums. Nach drei Jahren (Um-) Bauzeit bietet das Schängel-Center, das aus dem ehemaligen Gewa-Gebäude entstanden ist, den Besuchern ein breites Angebot – von einer Handels- und Gastronomiezone im Erdgeschoss über die Diskothek „Agostea“, einen durchgehend geöffneten Fitness-Park bis hin zu Praxen und Kanzleien im Obergeschoss.

RZ/BK 24.11.2005, S. 15 – RZ/BK 25.11.2005, S. 9 (Fotos: Frey) – Lokalanzeiger Schängel 30.11.2005, S. 1 (Foto: Redert) – RZ/BK 1.12.2005, S. 11 (Foto: Frey).

Samstag, 3. Dezember

Bereits zum 14. Mal gastiert die DTB-Turn-Gala „Gymmotion“ in der Koblenzer Oberwerth-Halle und entführt die 3.500 Zuschauer in eine „fantastische Welt“ des Turnens. Weltklasse-

Athleten, Show-Gruppen und Nachwuchssternchen präsentieren, unterstützt von Licht- und Musikeffekten, gemeinsam ihr Können.

RZ/BK 2.12.2005, S. 27 (Foto: Frey) – RZ/BK 5.12.2005, S. 29 (Fotos: Frey).

Sonntag, 4. Dezember

Im Rahmen einer Klaviermatinee und einem Gesprächskonzert stellt der bekannte Wagner-Experte und Pianist Stefan Mickisch auf Einladung der Theatergemeinde die zurzeit am Stadttheater laufende Oper „Das Rheingold“ von Richard Wagner vor.

RZ/BK 6.12.2005, S. 14 (Foto: Frey).

Dienstag, 6. Dezember

Im Rahmen einer Feierstunde wird die neue Leiterin der Integrierten Gesamtschule (IGS) Pollenfeld, Eva Liss-Mildenberger, offiziell in ihr Amt eingeführt.

RZ/BK 7.12.2005, S. 21 (Foto: Fritscher).

Donnerstag, 8. Dezember

Der Tag beginnt für viele Koblenzer mit einer unangenehmen Überraschung: Im Briefkasten befindet sich die fingierte Rechnung einer Hamburger Firma, die 182, 12 Euro für einen vorgeblich im Auftrag der Stadt gereinigten Abwasserkanal fordert. Mehrere hundert Bürger melden sich daraufhin bei Polizei und Stadtverwaltung und fordern Aufklärung. Wie sich dann herausstellt, hat der Betrugsfall bundesweite Ausmaße: Von München, Wiesbaden bis Trier werden Briefe entdeckt, in Hamburg kann schließlich ein Container mit 95.000 falschen Rechnungen sichergestellt werden.

RZ/BK 9.12.2005, S. 17 (Foto: Nierzwicki) – RZ/BK 10./11.12.2005, S. 3.

In Mainz zeichnet Ministerpräsident Kurt Beck 25 engagierte Männer und Frauen mit dem Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz aus, darunter auch Franz Dötsch (Koblenz-Gondorf), Dr. Karl Eichele (Koblenz), Peter Greisler (Münstermaifeld) und Wolfgang Horbert (Koblenz).

RZ/BK 10/11.12.2005, S. 21 (Foto: Thao Vu Minh).

Freitag, 9. Dezember

In der Kulturfabrik wird allen interessierten Eltern und Lehrern das „Koblenzer Präventionsprojekt – Gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen“ noch einmal vorgestellt. Martina Keller, die Leiterin der Moselweißer Grundschule, an der vor zwei Jahren eine siebenjährige Schülerin einem Sexualverbrecher zum Opfer gefallen war, hat in Zusammenarbeit mit der Kölner Pädagogin und Präventionsexpertin Gisela Braun das Projekt ins Leben gerufen. Das Projekt, das maßgeblich von der Stiftung Zukunft der Sparkasse Koblenz finanziert wird, besteht aus vier Bauteilen: Lehrerfortbildung, Elternabend, Präventionskoffer und Theaterstück. Während Eltern und Lehrer über Täterstrategien, typische Familiendynamik und Signale des Kindes informiert werden, enthält der Koffer ausgewählte Kinderbücher und Ratgeber sowie Unterrichtsmaterial für die Kinder. Auch das Theaterstück „Mein Körper gehört mir“ richtet sich direkt an die Kinder und zeigt ihnen spielerisch Abwehrstrategien und Hilfsmöglichkeiten. Rund die Hälfte der 25 Koblenzer Grundschulen zeigt sich bereits an dem Projekt interessiert und wird mit dem ersten Baustein, der Lehrerfortbildung, in nächster Zeit beginnen.

RZ/BK 26.10.2005, S. 20 (Fotos: Schmidt, Herrmann).

Die Monte Mare Unternehmensgruppe bewirbt sich um den Zuschlag für ein Freizeit- und Erlebnisbad in der Rhein-Mosel-Stadt, wie sie es bereits an neun Standorten in Deutschland – darunter auch in Rengsdorf – betreibt. Damit ergibt sich eine neue Option und mögliche Alternative zum bisher geplanten Sportbad. Eine Entscheidung ist noch völlig offen.

RZ/BK 10./11.12.2005, S. 11 (Fotos: ohne Autor).

Im Landesbibliothekszenrum wird die Ausstellung „Zwischen Kunst und Kommerz – Illustrierte Rheinbücher des 17. bis 19. Jahrhunderts“ eröffnet.

RZ/BK 10./11.12.2005, S. 25.

Samstag, 10. Dezember

Rund 60 Personen nehmen am Tag der Menschenrechte an einem Demonstrationzug quer durch die Altstadt teil und protestieren gegen die „Abschottung der Festung Europa“ gegenüber Flüchtlingen.

RZ/BK 12.12.2005, S. 33 (Fotos: Karges, Herrmann).

Sonntag, 11. Dezember

Das Honorarkonsulat der Republik Bulgarien in Rheinland-Pfalz lädt zum vorweihnachtlichen Konzert in den Großen Rathaussaal ein. Die bulgarische Opersängerin Vera Ilieva singt Weihnachtslieder und rezitiert Weihnachtsgedichte.

RZ/BK 13.12.2005, S. 14 – Einladung zum Konzert (ZGD).

Montag, 12. Dezember

Der Holocaust-Überlebende und Leiter der jüdischen Kultusgemeinde Koblenz, Heinz Kahn aus Polch, wird in Mainz mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Mit dem Ehrenabzeichen wird sein Eintreten für die Menschlichkeit und Toleranz gewürdigt, so Ministerpräsident Kurt Beck.

RZ/BK 14.12.2005, S. 19 (Foto: Piel).

Dienstag, 13. Dezember

Ministerpräsident Kurt Beck, Innenminister Karl Peter Bruch und Generalstaatsanwalt Norbert Weise sind die prominentesten Nebendarsteller im neuen Benefizkrimi „Trauma“ der Koblenzer Filmfans von „Cine Coblenz“ um Bernd Schneider. Dieser ist mit seinem Filmteam eigens in die Mainzer Staatskanzlei gereist, um dort eine wichtige Szene zu aufzunehmen. Schneider dreht zurzeit bereits den vierten Krimi für einen guten Zweck – alle Einnahmen aus seinen Filmen werden für lokale Projekte gespendet. Premiere des jüngsten Werkes ist voraussichtlich im Juni 2006.

RZ/BK 19.12.2005, S. 11 (Fotos: Sämmer).

Mittwoch, 14. Dezember

Der Koblenzer Weltklassefechter Wiradech Kothny trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Koblenz ein. Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann begründet den Eintrag mit der zupackenden Hilfe des in Koblenz aufgewachsenen Fechters. Kothny hatte seinen guten Namen genutzt, um in der Region Spenden einzusammeln und in Thailand das vom Tsunami an Weihnachten 2004 verwüstete Dorf Ban Bangsak wieder aufzubauen.

RZ/BK 19.12.2005, S. 13 (Foto: ohne Autor).

Donnerstag, 15. Dezember

Die Koblenzer Firma „Canyon Bicycles“ wird in Mainz im Rahmen der Verleihung des Innovationspreises mit einem Sonderpreis in der Kategorie „Kooperation Wissenschaft/Wirtschaft“ ausgezeichnet. „Canyon Bicycles“ teilt sich die Ehrung mit dem Institut für Verbundwerkstoffe Kaiserslautern. Die beiden Unternehmen haben einen der leichtesten und zugleich steifsten Rennradrahmen der Welt entwickelt.
RZ/BK 16.12.2005, S. 19 (Foto: Sämmer).

Mit seinem skurrilen Programm bringt der Musiker und Komiker Helge Schneider das Publikum in der ausverkauften Rhein-Mosel-Halle zum Toben. Schneider unterhält die Zuschauer mit absurden Geschichten und Liedern und begeistert immer wieder auch mit seinen musikalischen Darbietungen.

RZ/BK 17./18.12.2005, S. 24 (Foto: Frey).

Freitag, 16. Dezember

Mit einer grandiosen Gala der Stars in der Koblenzer Oberwerth-Halle feiert die Leserspenden-Initiative der Rhein-Zeitung „HELFT UNS LEBEN“ ihr 25-jähriges Bestehen. Mehr als 17 Millionen Euro haben die RZ-Leser in diesem Vierteljahrhundert für Kinder in Not gespendet. Mit der Star-Gala bedankt sich die Rhein-Zeitung bei allen Spendern und Unterstützern der Aktion.

RZ/BK 1./2./3.10.2005, S. 3 (Fotos: Hauer, Böhme) – RZ/BK 17./18.12.2005, S. 1 (Foto: Frey) – RZ/BK 19.12.2005, S. 1, 9 (Fotos: Frey).

Montag, 19. Dezember

In der Nacht zum Montag wird im Koblenzer Stadtteil Horchheim die Diskothek „Cha Cha“ bei einem Großbrand völlig zerstört. Erst am Mittag können die rund 120 Einsatzkräfte das gegen 1 Uhr in der Nacht ausgebrochene Feuer vollständig löschen. Verletzt wird glücklicherweise niemand – die Diskothek ist zum Zeitpunkt des Brandes geschlossen. Der Schaden dürfte nach Angaben der Polizei in die Millionen gehen. Wie die Ermittlungen von Kriminalpolizei und Bundeskriminalamt ergeben, wurde das Feuer vorsätzlich gelegt.

RZ/BK 20.12.2005, S. 3, 17 (Fotos: Eiden, Frey) – RZ/BK 22.12.2005, S. 3, 17 (Foto: Eiden).

Donnerstag, 22. Dezember

Der Förderverein Heimatmuseum Güls stellt der Öffentlichkeit den Gedenkstein für die Opfer des Luftangriffs vom 22. Dezember 1944 vor. Die Basalt-Stele, die sich an der Ecke Planstraße/Stauseestraße befindet, erinnert an die 88 Menschen, die bei dem schweren Angriff vor 61 Jahren ums Leben kamen.

RZ/BK 23.12.2005, S. 18 (Foto: Frey).

Freitag, 23. Dezember

Aus den Händen von Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann erhält der Ortsvorsteher von Güls, Reinhold Dahlem, seine Entlassungsurkunde aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zum 31. Dezember 2005. Dahlem war seit 1979 Ortsvorsteher von Güls und war zur Wahl des Ortsvorstehers im Jahr 2004 eigentlich nicht mehr angetreten. Als sich jedoch kein Kandidat fand, hat er das Amt noch bis Ende 2005 weitergeführt.

RZ/BK 27.12.2005, S. 21 (Foto: ohne Autor).